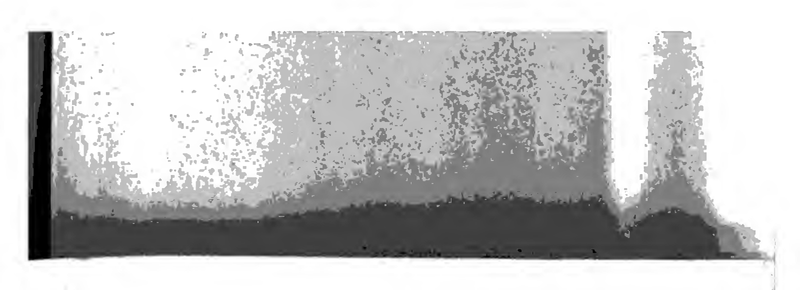
Uebersicht

der

Zoll-Straf-Fälle

für das Jahr 1867.



Uebersicht

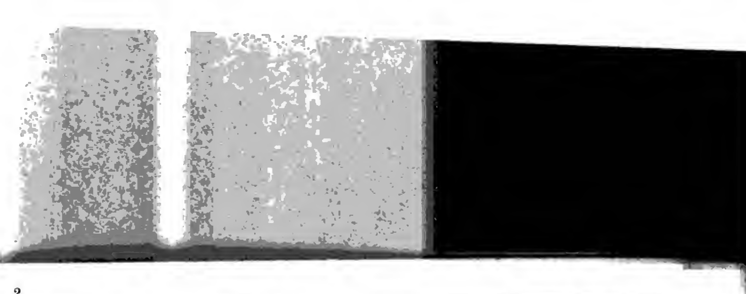
der

Zoll-Straf-Fälle

in

sämmtlichen Staaten des Zoll-Vereins

im Jahre 1867.



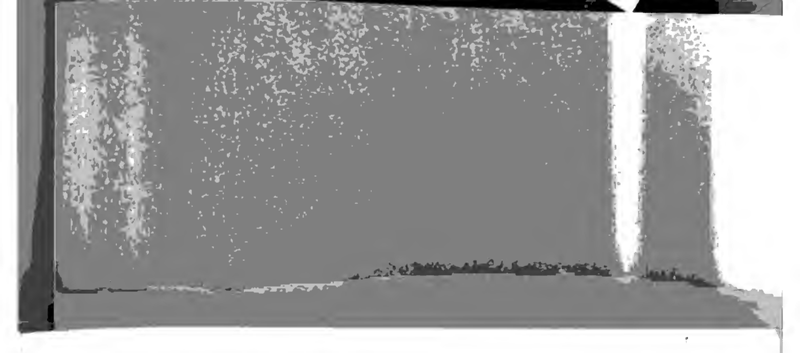
Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	I. Lage des Prozeßwesens im Allgemeinen,								
	Zahl der Prozesse, welche		3.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht				Ende des Jahres 1867	
				bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege		6.	7.	8.	9.
	1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	Summa.	4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung.	5. außerdem.	bei den Gerichts-Behörden.	Summa.	bei den Haupt-Aemtern. *	bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *
I. Preußen.	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmä	ßig erledigt	sind, unter der	Linie mit
A. Prov. Ostpreußen.									
1. Eydtkuhnen	20 4	37	57	6	18	17	41	5 3	1
2. Johannisburg	13	21	34	8	4	8	20	6	.
3. Memel	37 10	92	129	30	66	10	106	14 7	.
4. Neidenburg	15	35	50	10	15	10	35	9 5	1
5. Pillau	1	35	36	12	19	.	31	2	.
6. Schmaleningken	4 1	21	25	10	6	5	21	.	.
7. Tilsit	30 7	49	79	11	27	15	53	16 12	1
8. Braunsberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Friedland	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Gumbinnen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Guttstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Königsberg	1	28	29	.	26	1	27	.	.
Summa	121 22	318	439	87	181	66	334	52 27	3
Im Jahre 1864	110 20	407	517	181	192	53	426	30 10	1
Also in 1867 mehr	11 2	.	.	.	.	13	.	22 17	3
Also in 1867 weniger	.	89	78	94	11	.	92	.	
B. Prov. Westpreußen.									
1. Danzig	12	45	57	18	20	.	38	14 2	
2. Thorn	19	103	122	63	35	13	111	3 2	
3. Elbing	.	.	.	.	.	.	.	.	
4. Dt. Crone	.	.	.	.	.	.	.	.	
5. Marienwerder	.	2	2	.	1	1	2	.	
6. Pr. Stargardt	.	.	.	.	.	.	.	.	
Summa	31	150	181	81	56	14	151	17 4	
Im Jahre 1864	33 12	188	221 12	102	81	15	198	5	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	12 4	
Also in 1867 weniger	2 12	38	40 12	21	25	1	47	.	

nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz. *	11. bei den Gerichten. *	12. Summa. *	13. vor dem Jahre 1861 *	14. in 1861 *	15. in 1862 *	16. in 1863 *	17. in 1864 *	18. in 1865 *	19. in 1866 *	20. in 1867 *	21. Summa (wie Spalte 12.) *
kleiner	Schrift.										
.	10	16	1	.	.	.	.	.	2	13	16
		3	1						1	1	3
.	8	14	.	.	.	.	.	.	6	8	14
.	9	23	.	2	.	1	.	.	.	20	23
	3	10		2		1				7	10
.	5	15	.	.	.	.	.	.	3	12	15
	2	7							2	5	7
.	3	5	.	.	.	.	.	.	.	5	5
.	4	4	.	.	1	.	.	.	.	3	4
	1	1			1						1
.	9	26	.	.	.	.	.	1	6	19	26
		12						1	4	7	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	2	2
.	50	105	1	2	1	1	.	1	17	82	105
	6	33	1	2	1	1		1	7	20	33
6	54	91									91
	9	19									19
.	.	14									14
		14									14
6	4	.									.
	3										
.	5	19	.	.	.	.	.	4	1	14	19
		2								2	2
2	6	11	.	.	.	.	.	.	4	7	11
	1	3							1	2	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	11	30	.	.	.	.	.	4	5	21	30
	1	5							1	4	5
3	13	23									23
	9	9									9
.	.	7									7
1	2	.									.
	8	4									4



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen						Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1 – 4 waren anhängig		
	1.	Defraudationen an den			5.	6.			
		2.	3.	4.			7.	8.	9.
	Contrebande.	Eingangs-Abgaben.	Ausgangs-Abgaben.	Uebergangs-Abgaben.	Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	gegen Entsprungene oder Unbekannte.	gegen zur Untersuchung Gezogene.	Summa Spalte 7 und 8 (wie 1–4).
I. Preußen.									
A. Prov. Ostpreußen.									
1. Eydtkuhnen	1	32	.	.	4	37	5	28	33
2. Johannisburg	.	19	.	.	2	21	.	19	19
3. Memel	22	37	.	.	33	92	4	55	59
4. Neidenburg	.	25	.	.	10	35	13	12	25
5. Pillau	.	8	.	.	27	35	.	8	8
6. Schmaleningken	4	16	.	.	1	21	1	19	20
7. Tilsit	21	22	.	.	6	49	8	35	43
8. Braunsberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Friedland	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Gumbinnen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Guttstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Königsberg	.	7	.	.	21	28	.	7	7
Summa	48	166	.	.	104	318	31	183	214
Im Jahre 1864	35	202	3	1	166	407	22	219	241
Also in 1867 mehr	13	.	.	.	.	.	9	.	.
Also in 1867 weniger	.	36	3	1	62	89	.	36	27
B. Prov. Westpreußen.									
1. Danzig	3	28	.	.	14	45	.	31	31
2. Thorn	1	41	.	.	61	103	.	42	[illegible]
3. Elbing	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
4. Dt. Crone	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
5. Marienwerder	.	.	.	.	2	2	.	.	[illegible]
6. Pr. Stargardt	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Summa	4	69	.	.	77	150	.	73	[illegible]
Im Jahre 1864	1	110	.	.	77	188	3	108	[illegible]
Also in 1867 mehr	3	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Also in 1867 weniger	.	41	.	.	.	38	3	35	[illegible]



III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ Fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (ebenso wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet 2. Aufsichts-Beamte.	a. getödtet 3. Defraudanten.	b. körperlich verletzt 4. Aufsichts-Beamte.	b. körperlich verletzt 5. Defraudanten.	6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Verbergens von Waaren unter der Bekleidung.)
2	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	,	28
4	.	.	.	.	19
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	11
2	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
8	.	.	.	.	81
28	.	.	.	.	98
.	.	.	.	.	.
20	.	.	.	.	17
3	.	.	.	.	28
2	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
5	.	.	.	.	53
11	.	.	.	.	53
.	.	.	.	.	.
6	.	.	.	.	.

Bemerkungen.

Zu 1. Eydtkuhnen.
Die Entdeckung der Defraudationen fand in unmittelbarer Nähe der Landesgrenze auf bewaldetem Terrain und zum Theil in der Dunkelheit statt, welche Umstände die Flucht der Defraudanten begünstigten. Der größere Theil der Prozesse gegen zur Untersuchung Gezogene ist von den Abfertigungs-Beamten anhängig gemacht.

Zu 2. Johannisburg.
16 Defraudationsfälle sind durch Ermittelungen der Grenzaufsichts-Beamten nach vollbrachter Einschwärzung festgestellt worden.

Zu 3. Memel.
Die Zahl der bei Gelegenheit der Schiffsrevisionen zur Untersuchung Gezogenen sind ebenso wie die von den Abfertigungs-Beamten entdeckten Defraudanten nicht mit in Ansatz gebracht.

Zu 4. Neidenburg.
Das Entweichen der Defraudanten wird vornehmlich durch waldiges Terrain begünstigt.

Zu 5. Pillau.
Sämmtliche Prozesse wurden bei Gelegenheit der Schiffs-Revisionen anhängig gemacht.

Zu 6. Schmaleningken.
Wie vorstehend unter No. 3.

Zu 7. Tilsit.
Wie vorstehend unter No. 1. und 2.

Zu 12. Königsberg.
Wie vorstehend unter No. 3.

Zu 1. Danzig.
Gegen Entsprungene sind Prozesse nicht anhängig gewesen. Die Abweichung der Zahl der ergriffenen Defraudanten gegen die Zahl der Prozesse wider zur Untersuchung Gezogene ist unwesentlich.

Zu 2. Thorn.
Gegen Entsprungene ist kein Prozeß formirt worden. Die Abweichung der Zahl der ergriffenen Defraudanten gegen die Zahl der Prozesse wider zur Untersuchung Gezogene rührt daher, daß 17 Prozesse von den Abfertigungs-Beamten anhängig gemacht worden sind.

IV. Uebersicht aller im Jahre 1867

Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4 ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	2. b. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidräthiges Baumwollen-Garn und Watten.		2. b. 2. Ungebl., 3- u. mehrdräthiges, ingleichen alles gebleichte rc. Garn.		2. c. Baumwollenwaaren.		6. c. Faconnirtes Eisen in Stäben rc., Anker- und Schiffs-Ketten.		6. f. 2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen rc. gefertigt sind.		9. a. Getreide.	22. a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst.		22. a. Rohes Leinengarn. Handgespinnst.		22. b. Gebleichtes rc. gefärbtes Garn.		22. c. Zwirn.		22. f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich.		22. g. Gebleichte, gefärbte, gedruckte rc. Leinwand rc.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Preuß. Scheffel.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
I. Preußen.																							
A. Prov. Ostpreußen.																							
1. Eydtkuhnen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	107	61
2. Johannisburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Memel	.	2	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
4. Neidenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Pillau	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Schmaleningken	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30	.	4
7. Tilsit	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Braunsberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Friedland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Gumbinnen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Guttstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Königsberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	6	.	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30	107	67
Im Jahre 1864	.	.	.	1	.	15	.	.	1	46	415	.	.	.	14	.	.	.	.	.	15	.	26
Also in 1867 mehr	.	6	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	107	41
Also in 1867 weniger	.	.	.	1	.	.	.	.	1	46	415	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.
B. Prov. Westpreußen.																							
1. Danzig	.	.	.	.	.	2	2	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Thorn	.	.	.	.	.	.	4	70	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	.	4
3. Elbing	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Dt. Crone	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Marienwerder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Pr. Stargardt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	.	.	.	2	7	33	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	.	
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	2	.	.	.	12	1,038	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7	.	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	7	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1,038	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	



geschehenen Beschlagnahmen.

A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

25. b. Brannt-wein, Rum ꝛc.		25. e. Wein und Most.		25. f. Butter.		25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate ꝛc.		25. o. Käse.		25. r. Salz.		25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. α. Rauchtaback in Rollen ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. β. Cigarren und Schnupftaback.		25. x. Raffinirter und Kochzucker.		39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh.	41. c. Wollene Zeug- ꝛc. Waaren.	
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Stück	Stück	Ctr.	Pfd.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33	.	.	.	.	.	.	.	.	4	6	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	35	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	11	23	1	33	.	.	.	.	.	.	6	3	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	114	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	1	2	.	.	.	.	.	3	.	35	4	1	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	46	.	6	.	.	.	.	.	.	13	49	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	10	.	16	24	4	1	39	.	.	.	3	.	35	45	208	.	19
.	.	a. 19	32	.	.	.	.	.	94	28	24	.	3	.	.	.	3	.	19	20	130	.	36
.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	1	36	.	.	.	.	.	16	25	78	.	.
.	.	a. 19	32	.	.	.	.	.	78	4	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	3	89	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	86	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	12	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	86	.	11	.	11	3	89	.	.	.	.	.	6	.	.	5	12	.	4
.	46	.	9	.	7	.	42	.	32	.	19	.	.	.	29	.	.	.	.	15	43	.	7
.	.	.	.	.	79	.	.	.	.	3	70	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.
.	46	.	9	.	.	.	31	.	21	.	.	.	.	.	29	.	.	.	.	10	31	.	3

a. auf Ueberg.-Schein.



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen 2c. — 2. Beim Waaren-Ausgange — Lumpen. Ctr.	Pfd.	B. Anderweite Gegenstände. — Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge. Ctr.	Pfd.	V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. — Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf: — Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.) Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.
I. Preußen.													
A. Prov. Ostpreußen.													
1. Eydtkuhnen	.	.	Verschiedene ... Darunter: Hopfen Tolu-Balsam Eisenbahnschienen Fleisch Rosinen Matten 1 Tafelwagen.	56 10 1 21 5 1 8	8 96 9 24 8 18 23	18	17	4	.	2	.	24	17
2. Johannisburg	.	.				9	8	2	.	1	.	12	8
3. Memel	.	.				40	7	42	2	14	1	96	10
4. Neidenburg	.	.				13	5	10	1	2	4	25	10
5. Pillau	.	.				3	.	23	.	5	.	31	.
6. Schmaleningken	.	.				15	5	1	.	.	.	16	5
7. Tilsit	.	.				30	14	5	.	3	1	38	15
8. Braunsberg	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
9. Friedland	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
10. Gumbinnen	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
11. Guttstadt	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
12. Königsberg	.	.				4	.	18	1	4	.	26	1
Summa	.	.	Verschiedene ...	56	8	132	56	105	4	31	6	268	[illegible]
Im Jahre 1864	.	42	Dergleichen ... Beim Ausgange ...	40 1	46 28	177	34	159	5	37	14	373	[illegible]
Also in 1867 mehr ..	.	.	....	15	62	.	22	.	.	.	.	.	[illegible]
Also in 1867 weniger.	.	42	....	. 1	. 28	45	.	54	1	6	8	105	[illegible]
B. Prov. Westpreußen.													
1. Danzig	.	.	Zu 1. und 2. Verschiedene ... Darunter: Unlack. bleierne Röhr. Altes Bruchеisen Grünes Hohlglas 1 Boot (Werth 5 Thlr.) Heringe 100 Tonnen Fleisch Ordin. Bastmatten Borsten Felle z. Pelzwerkber.	 343 1 1 . 1 10 21 4	 81 20 88 80 . 30 42 16	24	.	4	.	10	.	38	
2. Thorn	.	.				35	7	58	4	4	3	97	1[illegible]
3. Elbing	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
4. Dt. Crone	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
5. Marienwerder	.	.				.	.	.	1	1	.	1	
6. Pr. Stargardt	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
Summa	.	.	Verschiedene ...	343	81	59	7	62	5	15	3	136	
Im Jahre 1864	.	.	Dergleichen ...	246	7	84	10	79	1	22	2	185	
Also in 1867 mehr ..	.	.	....	97	74	.	.	.	4	.	1	.	
Also in 1867 weniger	.	.	....	.	.	25	3	17	.	7	.	49	



VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse.												VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen.					Bemerkungen.
Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen:						Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen:						Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden.		Zahl der Personen, welche im Jahre 1867			
a. die einfachen Gefälle.			b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen ꝛc.			einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden.			Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen.			Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.	
Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.						
47	4	.	385	14	8	41	19	.	160	6	8	2	.	2	.	.	
28	14	6	336	24	10	27	9	6	125	4	10	11	11	9	2	.	
41	21	.	328	16	11	35	29	6	251	22	9	17	17	17	.	.	
53	15	.	393	15	6	10	.	.	303	17	.	3	1	3	.	.	
16	11	.	15	.	.	16	11	.	15	.	.	.	.	.	.	.	
13	22	.	37	16	.	12	12	.	69	27	6	11	6	6	.	.	
42	24	6	1,054	12	7	41	9	6	401	10	4	17	17	16	.	1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
19	18	.	35	22	.	19	18	.	54	26	6	.	.	.	.	.	
263	10	.	2,587	2	6	204	18	6	1,381	25	7	61	52	53	2	1	
499	9	.	2,421	24	.	377	25	.	1,661	29	10	39	37	39	.	.	
.	.	.	165	8	6	.	.	.	.	.	.	22	15	14	2	1	
235	29	.	.	.	.	173	6	6	280	4	3	.	.	.	.	.	
51	11	.	44	6	.	51	11	.	63	4	.	.	.	.	.	.	
53	1	.	229	18	.	53	1	.	281	23	3	6	6	6	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
104	12	.	275	24	.	104	12	.	346	27	3	7	6	6	.	.	
593	22	.	3,743	8	.	482	24	6	1,872	21	6	16	13	14	2	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
489	10	.	3,467	14	.	378	12	6	1,525	24	3	9	7	8	2	.	

VIII. Strafen des Rückfalls.
(Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.)

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	des ersten: Zahl überhaupt.	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung und dieselbe vollstreckt worden mal	des ferneren: Zahl überhaupt.	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung und dieselbe vollstreckt worden mal	Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
I. Preußen.							
A. Prov. Ostpreußen.							
1. Eydtkuhnen	.	.	.	.	.	.	
2. Johannisburg	4	.	.	.	.	.	Die Prozesse waren nicht gegen Gewerbetreibende angestrengt.
3. Memel	2	.	.	1	.	.	Desgl.
4. Neidenburg	.	.	.	.	.	.	
5. Pillau	.	.	.	.	.	.	
6. Schmaleningken	.	.	.	.	.	.	
7. Tilsit	4	.	.	2	.	.	Desgl.
8. Braunsberg	.	.	.	.	.	.	
9. Friedland	.	.	.	.	.	.	
10. Gumbinnen	.	.	.	.	.	.	
11. Guttstadt	.	.	.	.	.	.	
12. Königsberg	.	.	.	.	.	.	
Summa	10	.	.	3	.	.	
Im Jahre 1864	7	.	.	2	.	.	
Also in 1867 mehr	3	.	.	1	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	
B. Prov. Westpreußen.							
1. Danzig	.	.	.	.	.	.	
2. Thorn	.	.	.	.	.	.	
3. Elbing	.	.	.	.	.	.	
4. Dt. Crone	.	.	.	.	.	.	
5. Marienwerder	.	.	.	.	.	.	
6. Pr. Stargardt	.	.	.	.	.	.	
Summa	.	.	.	.	.	.	
Im Jahre 1864	1	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	1	.	.	.	.	.	



Anderweite Bemerkungen

über

den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

Zu A. Provinz Ostpreußen.

Im Vergleiche zu den Ergebnissen des Jahres 1864 tritt im Jahre 1867 bei den Contrebande-Prozessen eine Vermehrung von 13, bei den Defraudations- und Contraventions-Prozessen eine Verminderung von bezüglich 36 u. 62 hervor. Während das bei Compensirung der beiden ersten Kathegorien hervortretende Resultat mit Rücksicht auf den geringeren Verkehr des Jahres 1867 zu dem des Jahres 1864 wohl als folgerichtig zu betrachten ist, dürfte die bei der dritten Kathegorie vorhandene bedeutendere Verminderung der geordneteren Handhabung des Zollverkehrs Seitens der Gewerbtreibenden überhaupt beizumessen sein.

Die Zoll-Einnahmen des Jahres 1867 bleiben hinter denen des Jahres 1864 um 87,000 Thlr. zurück, doch dürfte diese Minder-Einnahme zum größten Theile auf den im Jahre 1867 in der ganzen Provinz herrschenden Nothstand zurückzuführen sein.

Die Vermehrung der unbeendigt gebliebenen Prozesse gegen das Jahr 1864 hat darin ihren Grund, daß viele Prozesse erst gegen den Jahresschluß formirt und daß bei andern durch Gestattung von Theilzahlungen in den auf Geldbuße erkannten Fällen die rechnungsmäßige Erledigung hinausgeschoben wurde.

Die Zahl der Beschlagnahmen im Verhältniß zu den Prozessen dürfte der Analogie früherer Jahre im Allgemeinen entsprechen. Das bei der Pos. 22 g. hervortretende bedeutende Mehr des Jahres 1867 ist durch unrichtige Deklaration auf Grund fehlerhafter Frachtbriefe nur zufällig entstanden, während das bei Pos. 39 vorhandene Plus der durch die hohen Preise der Consumtibilien noch gesteigerten unbesiegbaren Neigung der Grenzbevölkerung zum Schleichhandel mit Vieh zuzuschreiben sein dürfte.

Das Verhältniß der ohne Straffestsetzung erledigten zu der Summe der überhaupt anhängig gewordenen Prozesse ist im Vergleiche mit den Vorjahren unverändert geblieben und ist gleicherweise nur der verminderten Anzahl der Prozesse überhaupt auch die verminderte Einnahme aus denselben zuzuschreiben. Schleichhandel im Sinne des Gesetzes findet, wie schon früher angegeben, im diesseitigen Bezirke nicht statt.

Zu B. Provinz Westpreußen.

Die neu zugekommenen Prozesse (Abthl. I. Spalte 2.) haben sich um 38 vermindert. Dieses findet seinen Grund in der Aufhebung des Eingangszolles auf Getreide und Holz. Auf die Zoll-Einnahme hat die verminderte Anzahl von Prozessen keinen Einfluß geübt. Die Zahl der mehr unbeendigt gebliebenen Prozesse (Abthl. I. Spalte 8—13.) beträgt 7. Sie findet ihren Grund in Ordnungs-Prozessen wegen fehlender Legitimation im Grenzbezirke und in Defraudations-Prozessen, welche erst im letzten Quartale beim Hauptzollamte Danzig auf dem neuen Bahnhofe am Schützenhause, nach Eröffnung der Bahnstrecke Danzig — Neufahrwasser angestrengt worden sind und nicht mehr bis zum Jahresschlusse haben beendigt werden können. Die Beschlagnahmen gegen die vorhergegangene Uebersicht haben sich wesentlich vermindert. Dies liegt in der Aufhebung des Eingangszolles auf Getreide und Holz und in der größeren Aufmerksamkeit, welche dem Zoll-Interesse nunmehr beim Eisenbahn-Verkehr geschenkt wird. Ohne Straffestsetzungen sind durch die Zoll- resp. Verwaltungs-Behörden 15 und durch die Gerichts-Behörden 3 Prozesse erledigt worden. Gegen die Zahl der erledigten Prozesse von 151 ist dies unerheblich. Sie betrafen zum größten Theile Ordnungs-Verletzungen, bei denen die Ober-Inspektoren von der ihnen zustehenden Niederschlagungsbefugniß Gebrauch gemacht haben. Die gegen die letzte vorhergegangene Uebersicht aufgekommene Minder-Einnahme aus Prozessen von 1,525 Thlr. 24 Sgr. 3 Pf. findet ihren Grund darin, daß viele von den erledigten Prozessen Gegenstände betrafen, welche nur geringen Zollsätzen unterlagen und zum Theil in der Rekurs-Instanz von der Confiskation der in Beschlag genommenen Gegenstände abgesehen worden ist; ferner, daß im Jahre 1864 aus mehreren großen Waffen-Contrebande-Prozessen und aus einem wichtigen Zucker-Defraudations-Prozeß bedeutende Einnahmen aufgekommen sind. Gegenstände des nur im Haupt-Zollamts-Bezirke von Thorn betriebenen Schleichhandels waren auch im abgelaufenen Jahre noch hauptsächlich Schwarzvieh, Rindvieh und Pferde. Durch die jenseitige Wachsamkeit und dadurch, daß die Viehpreise in der Nähe der jenseitigen Grenze mit den diesseitigen balancirten, hat sich auch dieser Schleichhandel in neuerer Zeit wesentlich vermindert. Längs der Seegrenze (Haupt-Zollamts-Bezirk Danzig) besteht ein förmlicher Schleichhandel nicht.

I. Lage des Prozeßwesens im Allgemeinen,

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Zahl der Prozesse, welche		3.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht				Ende des Jahres 1867	
	1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	Summa.	bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege: 4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung	5. außerdem.	6. bei den Gerichts-Behörden.	7. Summa.	8. bei den Haupt-Aemtern. *	9. bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *
	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmä-	ßig erledigt	sind, unter der	Linie mit
I. Preußen.									
C. Prov. Posen.									
1. Podzamcze	8 (1)	24	32	6	9	7	22	3 (3)	.
2. Pogorzelice	.	6	6	1	4	.	5	1	.
3. Skalmierzyce	4 (1)	13	17	1	11	2	14	2 (2)	.
4. Strzalkowo	8 (2)	29	37	6	14	6	26	2 (2)	4
5. Bromberg	.	1	1	.	1	.	1	.	.
6. Chodziesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Lissa	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Meseritz	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Posen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	20 (4)	73	93	14	39	15	68	8 (7)	4
Im Jahre 1864	77 (12)	159	236	33	120	28	181	19 (14)	4
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	57 (8)	86	143	19	81	13	113	11 (7)	.
D. Prov. Pommern.									
1. Anclam	7	29	36	19	10	4	33	3	.
2. Colbergermünde	.	3	3	.	3	.	3	.	.
3. Demmin	29 (12)	148	177	94	50	18	162	8 (6)	.
4. Rügenwalde	.	2	2	2	.	.	2	.	.
5. Stolpmünde	1	15	16	13	3	.	16	.	.
6. Stralsund	3 (2)	32	35	20	8	2	30	2	.
7. Swinemünde	4 (1)	55	59	27	21	2	50	2	.
8. Tribsees	9 (4)	37	46	23	8	11	42	2 (1)	.
9. Wolgast	.	10	10	7	3	.	10	.	.
10. Schivelbein	.	.	.	.	.	.	.	.	
11. Stargard	.	.	.	.	.	.	.	.	
12. Stettin	1	13	14	5	7	.	12	2	
Summa	54 (19)	344	398	210	113	37	360	19 (7)	
Im Jahre 1864	76 (20)	381	457	172	179	42	393	27 (16)	
Also in 1867 mehr	.	.	.	38	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	22 (1)	37	59	.	66	5	33	8 (9)	

nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz. *	11. bei den Gerichten. *	12. Summa. *	13. vor dem Jahre 1861 *	14. in 1861 *	15. in 1862 *	16. in 1863 *	17. in 1864 *	18. in 1865 *	19. in 1866 *	20. in 1867 *	21. Summa (wie Spalte 12.) *
kleiner	Schrift.										
.	7	10	.	.	.	.	.	1	.	9	10
	2	5								5	5
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	1	3	.	.	.	.	1	.	.	2	3
		2					1			1	2
.	5	11	.	.	.	.	.	.	.	11	11
		2								2	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	13	25	.	.	.	.	1	1	.	23	25
	2	9					1			8	9
5	27	55									55
	11	25									25
.	.	.									.
5	14	30									30
	9	16									16
.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	5	15	.	.	.	.	.	.	.	15	15
	2	8								8	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	2	5	.	.	.	.	.	.	.	5	5
3	4	9	.	.	.	.	.	.	2	7	9
1	1	2							1	1	2
.	2	4	.	.	.	.	.	.	.	4	4
		1								1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	2
6	13	38	.	.	.	.	.		2	36	38
1	3	11							1	10	11
.	32	64									64
	4	20									20
6	.	.									.
1											
.	19	26									26
	1	9									9

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen						Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1—4 waren anhängig		
	1.	Defraudationen an den			5.	6.			
		2.	3.	4.			7.	8.	9.
	Contrebande.	Eingangs-Abgaben.	Ausgangs-Abgaben.	Uebergangs-Abgaben.	Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	gegen Entsprungene oder Unbekannte.	gegen zur Untersuchung Gezogene.	Summa Spalte 7 und 8 (wie 1—4).
I. Preußen.									
C. Prov. Posen.									
1. Podzamcze	6	3	.	.	15	24	3	6	9
2. Pogorzelice	.	4	.	.	2	6	1	3	4
3. Skalmierzyce	.	10	.	.	3	13	1	9	10
4. Strzalkowo	12	11	.	.	6	29	3	20	23
5. Bromberg	.	.	.	.	1	1	.	.	.
6. Chodziesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Lissa	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Meseritz	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Posen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	18	28	.	.	27	73	8	38	46
Im Jahre 1864	37	65	.	.	57	159	41	61	102
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	19	37	.	.	30	86	33	23	56
D. Prov. Pommern.									
1. Anclam	5	22	.	.	2	29	.	27	27
2. Colbergermünde	.	2	,	.	1	3	.	2	2
3. Demmin	13	132	.	.	3	148	7	138	145
4. Rügenwalde	.	2	.	.	.	2	.	2	2
5. Stolpmünde	.	2	.	.	13	15	.	2	2
6. Stralsund	.	15	.	.	17	32	1	14	15
7. Swinemünde	6	17	.	.	32	55	.	23	23
8. Tribsees	9	22	.	.	6	37	4	27	31
9. Wolgast	.	7	.	.	3	10	.	7	7
10. Schivelbein	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Stargard	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Stettin	.	9	.	1	3	13	.	10	10
Summa	33	230	.	1	80	344	12	252	264
Im Jahre 1864	55	236	2	.	88	381	24	269	293
Also in 1867 mehr	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	22	6	2	.	8	37	12	17	29



III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ Fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (ebenso wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet 2. Aufsichts-Beamte.	a. getödtet 3. Defraudanten.	b. körperlich verletzt 4. Aufsichts-Beamte.	b. körperlich verletzt 5. Defraudanten.	6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Verbergens von Waaren unter der Bekleidung.)	Bemerkungen.
3	.	.	.	.	16	Gegen Entsprungene sind im Jahre 1867 8 Prozesse, gegen zur Untersuchung Gezogene 38 dergl., mithin gegen erstere 30 Prozesse mehr anhängig gemacht worden. Dies Ergebniß kann als ein günstiges bezeichnet werden, wenn berücksichtigt wird, daß die Ergreifung der Defraudanten fast durchweg durch ungünstiges Terrain für die Verfolger, namentlich durch Waldungen erschwert wird.
.	.	.	.	.	1	
.	.	.	.	.	6	
1	.	.	.	.	21	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
4	.	.	.	.	44	
28	.	.	.	.	43 3	
.	.	.	.	.	1	
24	.	.	.	.	. 3	
.	.	.	.	.	24 1	Das Verhältniß der Prozesse gegen Entsprungene zu denen der zur Untersuchung Gezogenen hat sich bedeutend günstiger gestellt, als im Jahre 1864. Der Grund ist wohl in dem gänzlichen Verschwinden der gewerbsmäßigen Schleichhändler und in der Besetzung der Grenze mit jungen kräftigen Aufsichtsbeamten zu suchen. Die Differenz zwischen der Zahl der ergriffenen Defraudanten und der Zahl der Prozesse wider zur Untersuchung Gezogene hat lediglich ihren Grund darin, daß in der ersteren Zahl die von den Abfertigungsbeamten zur Untersuchung gezogenen Personen nicht mit angegeben worden sind.
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	96 14	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	14	
1	.	.	.	.	5	
.	.	.	.	.	11 5	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
4	.	.	.	.	.	
5	.	.	.	.	150 20	
3	.	.	.	.	196 20	
2	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	46	

IV. Uebersicht aller im Jahre 1867

ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind

Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4 ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	2. b. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidräthiges Baumwollen-Garn und Watten. Ctr.	Pfd.	2. b. 2. Ungebl., 3- u. mehrdräthiges, ingleichen alles gebleichte rc. Garn. Ctr.	Pfd.	2. c. Baumwollenwaaren. Ctr.	Pfd.	6. c. Façonnirtes Eisen in Stäben rc., Anker- und Schiffs-Ketten. Ctr.	Pfd.	6. f. 2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen rc. gefertigt sind. Ctr.	Pfd.	9. a. Getreide. Preuß. Scheffel.	22. a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst. Ctr.	Pfd.	22. a. Rohes Leinengarn. Handgespinnst. Ctr.	Pfd.	22. b. Gebleichtes rc. gefärbtes Garn. Ctr.	Pfd.	22. c. Zwirn. Ctr.	Pfd.	22. f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich. Ctr.	Pfd.	22. g. Gebleichte, gefärbte, gedruckte rc. Leinwand rc. Ctr.	Pfd.
I. Preußen.																							
C. Prov. Posen.																							
1. Podzamcze	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Pogorzelice	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Skalmierzyce	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Strzalkowo	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	15
5. Bromberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Chodziesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Lissa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Meseritz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Posen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	15
Im Jahre 1864	.		.	.	.	.	3	.	.	.	52	192	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Also in 1867 mehr	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Also in 1867 weniger	.		.	.	.	.	3	.	.	.	52	192	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D. Prov. Pommern.																							
1. Anclam	.		.	.	.	.	1	.	.	1	75	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.
2. Demmin	.		1	.	1	.	10	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	10	.	1	.	26	.
3. Tribsees	.		.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Stralsund	.		.	.	.	.	.	15	93	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Wolgast	.		.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Swinemünde	.		.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26	.
7. Colbergermünde	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Rügenwalde	.		.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Stolpmünde	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Stettin	.		.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
11. Stargard	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Schivelbein	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.		1	.	1	.	35	15	93	1	83	.	.	.	.	.	.	13	.	2	.	52	.
Im Jahre 1864	.		.	.	1	.	12	.	23	.	62	4	.	2	.	1	.	89	.	.	.	5	.
Also in 1867 mehr	.		1	.	.	.	23	15	70	1	21	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	47	.
Also in 1867 weniger	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	2	.	1	.	76	.	.	.	.	.



geschehenen Beschlagnahmen.

A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

25. b. Branntwein, Rum ꝛc.		25. e. Wein und Most.		25. f. Butter.		25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate ꝛc.		25. o. Käse.		25. t. Salz.		25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. α. Rauchtabak in Rollen ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. β. Cigarren und Schnupftabak.		25. x. Raffinirter und Kochzucker.		39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh.	41. c. Wollene Zeug- ꝛc. Waaren.	
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Stück.	Stück.	Ctr.	Pfd.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	61	.	.
.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	11	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	34	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	114	.	3
.	.	.	.	.	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	8	589	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	.	.	3
.	.	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	.	475	.	.
.	6	.	3	.	.	.	2	.	.	.	86	.	8	.	1	.	.	.	1	1	.	.	1
.	67	.	10	.	.	.	11	.	1	3	54	.	.	.	17	.	3	.	12	1	1	.	14
.	2	1	3	.	.	.	21	.	.	6	6	.	.	.	.	.	.	.	19	.	.	.	19
.	16	.	5	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	78	5	47	.	5	.	30	.	2	2	84	.	.	.	.	.	3	.	9	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	.	.	.	.
.	.	.	38	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	69	7	6	.	5	.	80	.	3	13	30	.	8	.	18	.	7	.	58	2	1	.	37
1	95	.	28	.	38	.	95	.	13	20	96	.	.	.	34	.	1	1	23	1	.	.	15
.	.	6	78	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	6	.	.	1	1	.	22
.	26	.	.	.	33	.	15	.	10	7	66	.	.	.	16	.	.	.	65	.	.	.	.

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen ꝛc. 2. Beim Waaren-Ausgange: Lumpen. Ctr.	Pfd.	B. Anderweite Gegenstände. Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge. Ctr.	Pfd.	V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf: Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.) Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.
I. Preußen.													
C. Prov. Posen.													
1. Podzamcze	.	.	Verschiedene . . .	.	46	2	6	11	.	2	1	15	7
2. Pogorzelice	.	.	Darunter: fertige, nicht überzogene Schaafpelze	.	26	3	.	.	.	2	.	5	.
3. Skalmierzyce	.	.	fertige, überzogene Pelze	.	15	5	1	2	.	5	1	12	2
4. Strzalkowo	.	.				10	5	6	1	4	.	20	6
5. Bromberg	.	.				.	.	.	.	1	.	1	.
6. Chodziesen	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
7. Lissa	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
8. Meseritz	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
9. Posen	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	Verschiedene . . .	.	46	20	12	19	1	14	2	53	15
Im Jahre 1864	.	.	Dergleichen . . .	12	42	70	21	40	2	43	5	153	28
Also in 1867 mehr	.	.	. . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	.	.	. . . .	11	96	50	9	21	1	29	3	100	13
D. Prov. Pommern.			A. Eingang.										
1. Anclam	.	.	Verschiedene . . .	116	83	26	4	1	.	2	.	29	4
2. Colbergermünde	.	.	Darunter: Calcinirte Soda .	12	65	1	.	1	.	1	.	3	
3. Demmin	.	.	Geschälter Reis .	62	42	128	14	3	1	13	3	144	15
4. Rügenwalde	.	.	9 Tonnen Heringe			2	.	.	.	.	.	2	
5. Stolpmünde	.	.	4 Wasserfahrzeuge von Holz.			2	.	13	.	1	.	16	
6. Stralsund	.	.	B. Uebergangssteuerpflichtig.			13	2	8	.	7	.	28	
7. Swinemünde	.	.	Cigarren	21	11	16	1	28	.	4	1	48	
8. Tribsees	.	.	.			25	11	6	.	.	.	31	
9. Wolgast	.	.				6	.	2	.	2	.	10	
10. Schivelbein	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
11. Stargard	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
12. Stettin	.	.				6	.	3	.	3	.	12	
Summa	.	.	Verschiedene . . .	137	94	225	32	65	1	33	4	323	
Im Jahre 1864	.	.	Dergleichen . . .	72	81	239	21	82	8	30	13	351	
Also in 1867 mehr	.	.	. . . .	65	13	.	11	.	.	3	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	. . . .	.	.	14	.	17	7	.	9	28	

VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse.												VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen.					Bemerkungen.
Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen:						Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen:						Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden.		Zahl der Personen, welche im Jahre 1867			
a. die einfachen Gefälle.			b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen ꝛc.			einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden.			Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen.			Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.	
Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.						
184	18	6	2,370	10	.	181	8	6	280	15	.	6	6	6	.	.	
.	25	6	10	2	.	.	25	6	10	2	.	.	.	.	.	.	
3	16	.	26	19	.	3	16	.	19	26	6	1	1	1	.	.	
18	25	6	199	1	6	18	25	6	199	1	6	4	1	4	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
207	25	6	2,606	2	6	204	15	6	509	15	.	11	8	11	.	.	
310	13	6	1,952	21	4	310	13	6	1,534	10	10	24	20	22	.	.	
.	.	.	653	11	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
102	18	.	.	.	.	105	28	.	1,024	25	10	13	12	11	.	.	
11	23	.	155	5	.	11	23	.	123	23	3	6	6	6	.	.	
9	.	.	2	.	.	9	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	
35	2	.	517	19	.	27	29	.	331	21	6	28	28	28	.	.	
.	27	.	7	27	.	.	27	.	7	27	.	.	.	.	.	.	
1	9	.	9	6	6	1	9	.	9	6	6	.	.	.	.	.	
8	24	6	40	19	.	8	24	6	50	19	.	2	2	2	.	.	
45	11	.	152	27	9	45	11	.	212	24	3	1	1	1	.	.	
10	13	6	76	16	.	10	13	6	104	27	.	10	10	10	.	.	
2	5	6	14	12	.	2	5	6	25	19	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
108	10	.	27	4	.	108	10	.	36	7	.	.	.	.	.	.	
233	5	6	1,003	16	3	226	2	6	904	24	6	47	47	47	.	.	
190	28	6	1,430	1	6	178	6	10	1,209	12	4	46	41	45	1	.	
42	7	.	.	.	.	47	25	8	.	.	.	1	6	2	.	.	
.	.	.	426	15	3	.	.	.	304	17	10	.	.	.	1	.	

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	VIII. Strafen des Rückfalls. (Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.) des ersten			des ferneren			Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
	Zahl überhaupt.	Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	und dieselbe vollstreckt worden mal	Zahl überhaupt.	Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	und dieselbe vollstreckt worden mal	
I. Preußen.							
C. Prov. Posen.							
1. Podzamcze	2	.	.	.	.	.	
2. Pogorzelice	.	.	.	.	.	.	
3. Skalmierzyce	.	.	.	.	.	.	
4. Strzalkowo	.	.	.	.	.	.	
5. Bromberg	.	.	.	.	.	.	
6. Chodziesen	.	.	.	.	.	.	
7. Lissa	.	.	.	.	.	.	
8. Meseritz	.	.	.	.	.	.	
9. Posen	.	.	.	.	.	.	
Summa	2	.	.	.	.	.	
Im Jahre 1864	1	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr	1	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	
D. Prov. Pommern.							Unter den bestraften Personen befanden sich keine Gewerbetreibende.
1. Anclam	.	.	.	.	.	.	
2. Colbergermünde	.	.	.	.	.	.	
3. Demmin	12	.	.	2	.	.	
4. Rügenwalde	.	.	.	.	.	.	
5. Stolpmünde	.	.	.	.	.	.	
6. Stralsund	.	.	.	.	.	.	
7. Swinemünde	.	.	.	.	.	.	
8. Tribsees	1	.	.	2	.	.	
9. Wolgast	.	.	.	.	.	.	
10. Schivelbein	.	.	.	.	.	.	
11. Stargard	.	.	.	.	.	.	
12. Stettin	.	.	.	.	.	.	
Summa	13	.	.	4	.	.	
Im Jahre 1864	19	.	.	3	.	.	
Also in 1867 mehr	.	.	.	1	.	.	
Also in 1867 weniger	6	.	.	.	.	.	

Anderweite Bemerkungen
über
den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

Zu C. Provinz Posen.

Die Zahl der neu hinzugekommenen Prozesse (Abth. I. Spalte 2.) hat sich gegen das Jahr 1864 um 86 vermindert. Diese Verminderung trifft größtentheils auf Contrebande- und Defraudations-Prozesse, geringeren Theils auf Ordnungsvergehen und findet überhaupt ihren Grund theils in der in Polen herrschenden Theuerung, welche auf den Viehhandel nach Preußen sehr nachtheilig eingewirkt hat und daher auch den Hang zu Einschwärzungen in geringerem Grade aufkommen ließ, theils in der scharfen Bewachung der Grenze russischerseits, nachdem im jenseitigen Gebiete neuerdings ein Ausgangszoll für Schweine festgesetzt ist und die Ausfuhr der Schweine nur auf der Zollstraße geschehen darf. Auch ist die Möglichkeit der Defraude überhaupt verringert, da aus dem russischen Gebiete fast nur Rohprodukte hier eingeführt werden, welche vom Eingangs-Zoll frei sind.

Auf die Zoll-Einnahmen, welche nach Abzug der Restitutionen

im Jahre 1867	. 256,541 Thlr.	12 Sgr.	10 Pf.	Eingangs-Abgaben	
„ „ 1864	. 264,701 „	28 „	6 „	do.	
mithin in 1867	. 8,160 „	15 „	8 „	weniger betragen,	

hat die Verminderung der Zoll-Prozesse keinen Einfluß geübt, da die qu. Einnahmen lediglich in Folge der Aufhebung des Zolles von Getreide und Holz seit dem 1. Juli 1865 herabgegangen sind. Die Zahl der am Jahresschlusse 1867 unbeendigt gebliebenen Prozesse hat gegen das Jahr 1864 um 30 abgenommen, was lediglich durch die geringe Anzahl der überhaupt pro 1867 angestrengten Zoll-Prozesse sich erklären läßt. Die Beschlagnahmen haben sich gegen das Jahr 1864 im Allgemeinen wesentlich vermindert, da von denjenigen Objekten, auf welche sich der Grenz-Eingangsverkehr bezieht, seit dem Jahre 1864 ein Theil entweder einer geringeren Eingangs-Abgabe unterworfen oder ganz zollfrei geworden ist und daher auch der Anreiz zur Defraude, mit alleiniger Ausnahme der Vieh-Einschwärzung, mehr und mehr wegfällt, letztere aber, wie vorstehend erörtert worden, in neuester Zeit wenig Vortheil darbot und mit zu vieler Gefahr verknüpft war. Von den 68 völlig abgemachten Prozessen sind überhaupt nur 16 ohne Straffestsetzung erledigt worden. Es sind dies solche Fälle, die theils wegen mangelnden Beweises, theils aus Billigkeitsrücksichten durch die Gerichte, beziehungsweise durch die Zollbehörden, zur Freisprechung oder Niederschlagung gelangt sind. Die Einnahme aus Prozessen in 1867 beträgt gegen 1864 an einfachen Gefällen 105 Thlr. 28 Sgr., an Geldstrafen 1,024 Thlr. 25 Sgr. 10 Pf. weniger. Dies findet seinen Grund theils in dem, was in den obigen Bemerkungen angeführt ist, theils darin, daß 2,096 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf., darunter bei dem Haupt-Zollamte zu Podzamcze 2,089 Thlr. 25 Sgr. an rechtskräftig festgesetzten Strafbeträgen von den Inkulpaten wegen Vermögenslosigkeit nicht beigetrieben werden konnten und daher in Freiheitsstrafen umgewandelt werden mußten. In dem Gange des Schleichhandels hat sich nichts Bemerkenswerthes zugetragen, derselbe wird anscheinend nirgends gewerbsmäßig, sondern nur vereinzelt betrieben.

Zu D. Provinz Pommern.

Die neu hinzugekommenen Prozesse haben sich gegen das Vorjahr um 37 vermindert, wovon allein 22 auf Prozesse wegen Contrebande treffen. Die Verminderung der Contrebandefälle dürfte lediglich in der Erhöhung des Salzpreises in Mecklenburg gegen das Ende des Jahres 1867 zu suchen sein. Auf die Zoll-Einnahmen hat die unbedeutende Verminderung der Prozesse einen ersichtlichen Einfluß nicht haben können. Die Zahl der unbeendigt gebliebenen Prozesse hat sich gegen das Vorjahr, auch bei Berücksichtigung der geringeren Anzahl der überhaupt anhängig gewesenen Prozesse günstiger gestellt. Die Beschlagnahmen an Salz haben sich aus den oben angeführten Gründen wesentlich vermindert, wogegen die bedeutende Vermehrung derselben bei faconnirtem Eisen um 15 Ctr. 70 Pfd., groben Eisenwaaren um 1 Ctr. 21 Pfd., Wein um 6 Ctr. 78 Pfd. und bei anderweiten Gegenständen um 65 Ctr. 13 Pfd. durch den vermehrten Schiffsverkehr, welcher im Jahre 1864 wegen des dänischen Krieges ruhete, herbeigeführt ist und lediglich auf die Aemter Anclam, Stralsund, Swinemünde und Stettin, welche hauptsächlich beim Seeverkehr betheiligt sind, trifft. Das Verhältniß der ohne Straffestsetzung erledigten Prozesse zu den überhaupt angestrengten hat sich gegen das Vorjahr nicht geändert und sind die ohne Straffestsetzung erledigten Prozesse zum größten Theil wegen vorliegender Umstände, die eine mildere Beurtheilung erforderten, niedergeschlagen. Die Vermehrung der Einnahme an Gefällen aus Prozessen ist durch die vorstehend aufgeführten bedeutenderen Beschlagnahmen herbeigeführt, während für die Verminderung derselben an Strafen ꝛc. der Grund in der Ermäßigung der Strafe und dem Erlaß der Confiscation in diesen Fällen zu suchen ist. Ein gewerbsmäßiger Schleichhandel findet nicht mehr statt und beschränkt sich der Schmuggel fast durchweg nur auf Gegenstände, die von den Grenzbewohnern gelegentlich ihrer Anwesenheit in Mecklenburg angekauft und zum eigenen Gebrauche eingeführt werden. Die Einschwärzungen von Salz, welches sich wegen der erheblichen Preisdifferenz im In- und Auslande und des allgemeinen Bedarfs zu Einschwärzungen besonders eignete, haben seit der bedeutenden Preiserhöhung in Mecklenburg gegen Ende des Jahres 1867, wie oben bereits angegeben, fast ganz aufgehört.

I. Lage des Prozeßwesens im Allgemeinen,

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Zahl der Prozesse, welche		3.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht				Ende des Jahres 1867	
	1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	Summa.	bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege: 4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung	5. außerdem.	6. bei den Gerichts-Behörden.	7. Summa.	8. bei den Haupt-Aemtern. *	9. bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *
	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmä	ßig erledigt	sind, unter der	Linie mit
I. Preußen.									
E. Prov. Schlesien.									
1. Landsberg	1	14	15	3	8	1	12	2 2	.
2. Myslowitz	52 35	294	346	108	145	58	311	8 5	1
3. Ratibor	41 15	358	399	173	165	34	372	10 6	4 1
4. Neustadt	22 3	424	446	316	72	40	428	6 3	.
5. Mittelwalde	11 1	168	179	102	48	20	170	2 1	.
6. Schweidnitz	5 2	50	55	34	13	4	51	2 1	1
7. Liebau	14 1	167	181	101	49	25	175	3	.
8. Görlitz	11	70	81	60	14	6	80	1	.
9. Breslau	6	45	51	11	30	1	42	4	4
10. Glogau	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Liegnitz	.	3	3	.	2	.	2	1	
12. Oels	.	.	.	.	.	.	.	.	
13. Oppeln	1	.	1	.	1	.	1	.	
14. Wohlau	.	.	.	.	.	.	.	.	
Summa	164 57	1,593	1,757	908	547	189	1,644	39 18	
Im Jahre 1864	152 55	1,505	1,657	874	496	160	1,530	56 12	
Also in 1867 mehr	12 2	88	100	34	51	29	114	. 6	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	.	17	

nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz. *	11. bei den Gerichten. *	12. Summa. *	13. vor dem Jahre 1861 *	14. in 1861 *	15. in 1862 *	16. in 1863 *	17. in 1864 *	18. in 1865 *	19. in 1866 *	20. in 1867 *	21. Summa (wie Spalte 12.) *
kleiner	Schrift.										
.	1	3 2	.	.	.	.	.	.	.	3 2	3 2
1	25 8	35 13	.	.	.	.	.	1 1	2 1	32 11	35 13
1	12 6	27 13	.	.	.	.	.	1	.	26 13	27 13
.	12 2	18 5	.	.	.	.	1 1	.	1	16 4	18 5
.	7 1	9 2	.	.	.	.	.	.	1	8 2	9 2
.	1 1	4 2	.	.	.	.	.	.	1 1	3 1	4 2
1	2	6	.	.	.	.	.	.	1	5	6
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
1	.	9	.	.	.	.	.	.	.	9	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	60 18	113 37	.	.	.	.	1 1	2 1	6 2	104 33	113 37
6 1	53 20	127 35									127 35
. 2 1	7 . 2	. 2 14									. 2 14

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen						Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1—4 waren anhängig		
	1.	Defraudationen an den			5.	6.	7.	8.	9.
	Contrebande.	2. Eingangs-Abgaben.	3. Ausgangs-Abgaben.	4. Uebergangs-Abgaben.	Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	gegen Entsprungene oder Unbekannte.	gegen zur Untersuchung Gezogene.	Summa Spalte 7 und 8 (wie 1—4).
I. Preußen.									
E. Prov. Schlesien.									
1. Landsberg	1	6	.	.	7	14	2	5	7
2. Myslowitz	16	181	1	1	95	294	67	132	199
3. Ratibor	9	308	2	.	39	358	7	312	319
4. Neustadt	11	267	.	.	146	424	8	270	278
5. Mittelwalde	.	138	.	.	30	168	8	130	138
6. Schweidnitz	.	40	.	.	10	50	.	40	40
7. Liebau	3	128	.	.	36	167	3	128	131
8. Görlitz	.	25	.	.	45	70	.	25	25
9. Breslau	4	15	.	.	26	45	.	19	19
10. Glogau	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Liegnitz	.	1	.	1	1	3	.	2	2
12. Oels	.	.	.	.	.	.	.	.	
13. Oppeln	.	.	.	.	.	.	.	.	
14. Wohlau	.	.	.	.	.	.	.	.	
Summa	44	1,109	3	2	435	1,593	95	1,063	1,1[illegible]
Im Jahre 1864	47	1,137	17	1	303	1,505	122	1,080	1,2[illegible]
Also in 1867 mehr	.	.	.	1	132	88	.	.	
Also in 1867 weniger	3	28	14	.	.	.	27	17	

III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ Fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (desgl. wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet 2. Aufsichts-Beamte.	a. getödtet 3. Defraudanten.	b. körperlich verletzt 4. Aufsichts-Beamte.	b. körperlich verletzt 5. Defraudanten.	6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Verbergens von Waaren unter der Bekleidung.)	Bemerkungen.
1	.	.	.	.	7	Die Zahl der ergriffenen Defraudanten bleibt hinter der Zahl der Prozesse gegen zur Untersuchung Gezogene zurück, weil ein Theil der letzteren von den Zoll-Abfertigungs-Beamten wegen unterlassener oder unrichtiger Waaren-Deklaration angestrengt worden ist.
12 1	.	.	.	.	110 8	
8 1	.	.	.	.	299 12	
3	.	.	.	.	368 17	
1	.	.	.	.	120 3	
.	.	.	.	.	36 1	
1	.	.	.	.	71 4	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
26 2	.	.	.	.	1,011 45	
56 2	.	.	.	.	913 58	
.	.	.	.	.	98	
30	.	.	.	.	. 13	

IV. Uebersicht aller im Jahre 1867

Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4 ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	2. b. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidräthiges Baumwollen-Garn und Watten.		2. b. 2. Ungebl., 3- u. mehrdräthiges, ingleichen alles gebleichte rc. Garn.		2. c. Baumwollenwaaren.		6. c. Façonnirtes Eisen in Stäben rc., Anker- und Schiffs-Ketten.		6. f. 2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen rc. gefertigt sind.		9. a. Getreide.	22. a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst.		22. a. Rohes Leinengarn. Handgespinnst.		22. b. Gebleichtes rc. gefärbtes Garn.		22. c. Zwirn.		22. f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich.		22. g. Gebleichte, gefärbte, gedruckte rc. Leinwand rc.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Preuß. Scheffel.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
I. Preußen.																							
F. Prov. Schlesien.																							
1. Landsberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Myslowitz	.	.	.	.	1	41	.	.	.	88	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	37
3. Ratibor	.	.	.	.	.	53	.	28	1	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
4. Neustadt	.	.	.	.	.	31	.	.	1	91	.	12	20	.	.	1	45	.	1	.	.	.	25
5. Mittelwalde	.	.	.	1	.	22	.	.	.	58	.	1	13	.	.	.	14	.	.	.	38	1	39
6. Schweidnitz	.	4	.	.	.	3	.	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.	.	43	.	21	.	.
7. Liebau	.	.	.	2	.	67	.	.	.	35	.	.	8	.	.	.	3	.	1	16	37	.	13
8. Görlitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Breslau	.	.	.	.	2	49	.	.	.	66	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30	.	.
10. Glogau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Liegnitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Oels	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Oppeln	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14. Wohlau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	4	.	3	5	66	.	28	5	49	.	14	47	.	.	1	62	.	45	17	26	3	3[illegible]
Im Jahre 1864	.	13	.	.	2	90	2	44	8	56	24	.	27	.	.	.	13	.	.	.	23	2	
Also in 1867 mehr	.	.	.	3	2	76	.	.	.	.	.	14	20	.	.	1	49	.	45	17	3	1	3[illegible]
Also in 1867 weniger	.	9	.	.	.	.	2	16	3	7	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

geschehenen Beschlagnahmen.

A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

	25. b. Branntwein, Rum 2c.		25. c. Wein und Most.		25. f. Butter.		25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate 2c.		25. o. Käse.		25. t. Salz.		25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete 2c.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. α. Rauchtaback in Rollen 2c.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. β. Cigarren und Schnupftaback.		25. x. Raffinirter und Kochzucker.		39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh.	41. c. Wollene Zeug- 2c. Waaren.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Stück.	Stück.	Ctr.	Pfd.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	18	.	.
	.	13	.	30	4	46	.	.	.	62	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	100	258	1	12
	.	23	1	24	2	15	.	1	.	34	.	.	.	6	.	4	.	1	.	1	6	4	.	23
	.	6	3	93	1	8	.	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	16	1	1	9
	.	73	2	33	1	24	.	19	.	13	.	.	.	.	.	3	.	3	.	1	3	8	.	15
	.	.	.	49	3	86	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
	.	.	.	.	1	88	.	.	.	92	.	.	.	.	.	4	.	2	.	41	2	1	.	30
	.	.	.	.	.	4	.	.	2	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	24	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60	.	.	.	.	.	31
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	17	8	53	14	71	.	26	4	28	.	.	.	6	.	12	.	71	.	43	129	290	3	23
	.	86	27	33	11	18	2	51	1	42	.	24	.	.	.	16	.	19	.	2	51	231	.	85
	.	31	.	.	3	33	.	[illegible]	2	86	.	.	.	6	.	.	.	52	.	41	78	59	2	38
	.	.	18	80	.	.	2	25	.	.	.	24	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen 2c. — 2. Beim Waaren-Ausgange — Lumpen. Ctr.	Pfd.	B. Anderweite Gegenstände. — Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge. Ctr.	Pfd.	V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf: Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Zoll-Behörden.	Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Gerichts-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Zoll-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Gerichts-Behörden.	Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia. Durch die Zoll-Behörden.	Ohne Straffestsetzung … Durch die Gerichts-Behörden.	Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.) Durch die Zoll-Behörden.	Summa … Durch die Gerichts-Behörden.
I. Preußen.													
E. Prov. Schlesien.													
1. Landsberg	.	.	Verschiedene	130	21	4	1	5	.	2	.	11	1
2. Myslowitz	15	.	Darunter: Zinkweiß Grob. Schuhmacherwaaren	6 1	59 35	148	44	80	10	25	4	253	58
3. Ratibor	.	96	Schießpulver Maschinentheile aus Holz	4 3	10 40	268	28	34	3	35	4	337	35
4. Neustadt	.	.	Bier Chemisches Fabrikat Graue Packleinwand	9 3 6	43 41 5	238	30	132	6	18	4	388	40
5. Mittelwalde	.	.	Ordinaire Matten Halbgare behaarte Lammfelle	1 67	84 25	109	19	29	1	12	.	150	20
6. Schweidnitz	.	.	Leinene Strumpfwaaren	2	52	36	3	7	.	4	1	47	4
7. Liebau	.	.	Getrocknete Südfrüchte Konfitüren Schaafpelze	3 1 3	62 42 .	99	19	30	3	24	.	153	22
8. Görlitz	.	.	Halbseidene Waaren Zwirnspitzen	. .	64 41	29	3	45	1	2	.	76	4
9. Breslau	.	.				13	.	15	1	13	.	41	1
10. Glogau	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
11. Liegnitz	.	.				.	.	.	.	2	.	2	
12. Oels	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
13. Oppeln	.	.				.	.	1	.	.	.	1	
14. Wohlau	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
Summa	15	96	Verschiedene	130	21	944	147	378	25	137	13	1,459	1
Im Jahre 1864	15	71	Dergleichen	71 19	67 51	998	120	251	12	124	25	1,373	1
Also in 1867 mehr	.	25		58	54	.	27	127	13	13	.	86	
Also in 1867 weniger	.	.		. 19	. 51	54	.	.	.	.	12	.	

VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse.												VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen.					Bemerkungen.
Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen:						Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen:						Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden.		Zahl der Personen, welche im Jahre 1867			
a. die einfachen Gefälle.			b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen rc.			einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden.			Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen.			Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.	
Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.						
11	12	6	287	20	.	11	12	6	164	1	.	5	5	5	.	1	
348	3	.	845	14	.	105	25	.	3,142	6	8	49	33	49	.	.	
181	22	6	1,791	28	4	173	15	.	1,689	8	10	56	47	56	.	.	
117	10	6	857	24	1	97	.	6	823	13	8	37	8	37	.	.	
53	20	6	578	23	6	53	4	6	546	4	.	13	13	13	.	.	
16	27	6	97	8	.	16	27	.	97	10	6	6	5	6	.	.	
83	.	.	385	23	.	83	.	.	734	27	9	21	19	20	1	.	
6	18	6	74	4	.	6	18	6	74	4	.	2	1	2	.	.	
158	2	6	59	23	.	158	2	6	59	23	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
976	27	6	4,978	17	11	705	15	6	7,331	9	5	189	131	188	1	1	
1,265	27	.	5,521	27	11	1,196	21	8	6,117	28	10	154	135	149	1	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,213	10	7	35	.	39	.	1	
288	29	6	543	10	.	491	6	2	.	.	.	.	4	.	.	.	

VIII. Strafen des Rückfalls.
(Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.)

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	des ersten: Zahl überhaupt.	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung: ist erkannt mal	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung: und dieselbe vollstreckt worden mal	des ferneren: Zahl überhaupt.	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung: ist erkannt mal	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung: und dieselbe vollstreckt worden mal	Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
I. Preußen.							
E. Prov. Schlesien.							
1. Landsberg	.	.	.	.	.	.	Von den hierneben nachgewiesenen Prozessen wurde nur einer gegen Gewerbtreibende verhandelt und es ist auch nur in einem Falle Gewerbsuntersagung ausgesprochen worden.
2. Myslowitz	12	.	.	1	.	.	
3. Ratibor	5	.	.	.	.	.	
4. Neustadt	8	1	1	3	.	.	
5. Mittelwalde	1	.	.	1	.	.	
6. Schweidnitz	3	.	.	.	.	.	
7. Liebau	7	.	.	.	.	.	
8. Görlitz	.	.	.	.	.	.	
9. Breslau	.	.	.	.	.	.	
10. Glogau	.	.	.	.	.	.	
11. Liegnitz	.	.	.	.	.	.	
12. Oels	.	.	.	.	.	.	
13. Oppeln	.	.	.	.	.	.	
14. Wohlau	.	.	.	.	.	.	
Summa	36	1	1	5	.	.	
Im Jahre 1864	22	.	.	8	.	.	
Also in 1867 mehr	14	1	1	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	3	.	.	



Anderweite Bemerkungen
über
den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

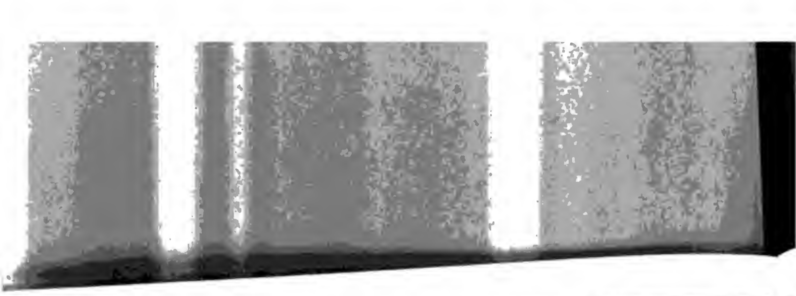
Zu E. Provinz Schlesien.

Im Jahre 1867 wurden überhaupt 88 Zoll-Prozesse mehr angestrengt, als im Jahre 1864; es sind dies bloße Ordnungsprozesse, welche zum größten Theile durch die in Folge der in den angrenzenden österreichischen Staaten ausgebrochenen Rinderpest strenge gehandhabte Controle bei den Fleischern im Grenzbezirke hervorgerufen wurden.

Es sind aufgekommen an Ein- und Ausgangs-Zöllen

im Jahre 1867 .	1,320,717 Thlr.	2 Sgr.	5 Pf.	
= = 1864 .	1,162,098 =	8 =	2 =	
mithin mehr in 1867 .	158,618 =	24 =	3 =	und es steht mit dieser Mehr-

Einnahme die geringe Mehrzahl der Prozesse nicht im Einklange. Das Steigen der Einnahme hatte seinen Grund in der außergewöhnlich starken Verzollung von Wein, Taback, wollener Waare, Südfrüchten und Material-Waaren, da die Zufuhr dieser Gegenstände aus Oesterreich im Jahre 1866 durch den Krieg unterbrochen war und im Jahre 1867 die entstandene Lücke ausgefüllt werden mußte. Eine bedeutende Vermehrung oder Verminderung der Beschlagnahmen gegen die Uebersicht von 1864 ist im Allgemeinen nicht zu bemerken und zeigt sich bei einzelnen Waaren eine Vermehrung, so steht diese mit der zufällig größeren Einfuhr dieser Artikel im Zusammenhange. Bei den ohne Straffestsetzung erledigten Prozessen lagen meist unerhebliche Ordnungswidrigkeiten vor. Die Einnahme aus Prozessen ist um den unerheblichen Betrag von 110 Thlr. 5 Sgr. 1 Pf. niedriger, als die des Jahres 1864. Ein gewerbsmäßiger organisirter Schmuggelhandel existirt an hiesiger Grenze nicht. Die Gefälle-Hinterziehungen beschränken sich auf den kleinen Grenzverkehr, hauptsächlich mit Schwarzvieh aus Polen, Leinengarn, Leinwand, Butter aus Oesterreich, oder die Prozesse werden Seitens der Abfertigungs-Beamten an den Zollstellen in Folge unrichtiger Waaren-Deklaration eingeleitet.

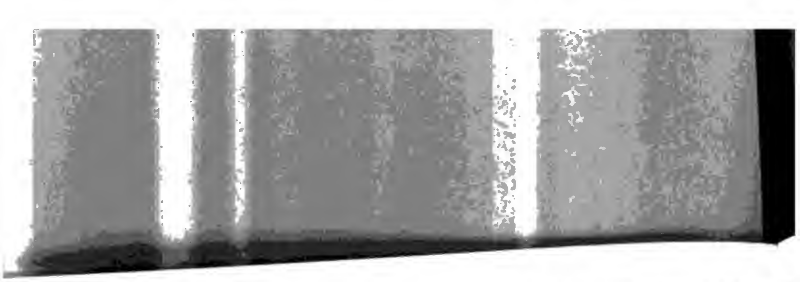


I. Lage des Prozeßwesens im Allgemeinen,

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Zahl der Prozesse, welche		3.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht				Ende des Jahres 1867	
	1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	Summa.	bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege		6.	7.	8.	9.
				4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung.	5. außerdem.	bei den Gerichts-Behörden.	Summa.	bei den Haupt-Aemtern. *	bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *
	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmä	ßig erledigt	sind, unter der	Linie mit
I. Preußen.									
F. Prov. Brandenburg.									
A. Hauptamt Berlin . .	12 1	70	82	28	43	.	71	11 2	.
Im Jahre 1864	16 2	111	127	59	48	1	108	18 2	.
Also in 1867 mehr . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	4 1	41	45	31	5	1	37	7	
B. Reg.-Bez. Potsdam									
1. Wittenberge	5 1	56	61	46	14	.	60	1	.
2. Warnow	17	170	187	120	46	8	174	6 4	.
3. Gransee	15	68	83	45	30	1	76	1	
4. Prenzlau	5 1	91	96	55	30	2	87	5 2	
5. Neustadt E.-W. . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	
6. Potsdam	.	.	.	.	.	.	.	.	
7. Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	
8. Zossen	.	.	.	.	.	.	.	.	
Summa	42 2	385	427	266	120	11	397	13 6	
Im Jahre 1864	74 11	375	449	214	168	18	400	21 7	
Also in 1867 mehr . .	.	10	.	52	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger .	32 9	.	22	.	48	7	3	8 1	
C. Reg.-Bez. Frankfurt.									
1. Cottbus	.	1	1	.	1	.	1	.	
2. Crossen	.	.	.	.	.	.	.	.	
3. Frankfurt a. O. . . .	1	1	2	.	2	.	2	.	
4. Landsberg a. W. .	1	1	2	.	2	.	2	.	
5. Lübben	.	1	1	.	1	.	1	.	
Summa	2	4	6	.	6	.	6	.	
Im Jahre 1864 sind Zoll-Straf-Fälle nicht vorgekommen.									

nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz.	11. bei den Gerichten.	12. Summa.	13. vor dem Jahre 1861	14. in 1861	15. in 1862	16. in 1863	17. in 1864	18. in 1865	19. in 1866	20. in 1867	21. Summa (wie Spalte 12.)
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
kleiner	Schrift.										
.	.	11	.	.	.	.	1	.	.	10	11
		2					1			1	2
.	1	19									19
	1	3									3
.	.	.									.
.	1	8									8
	1	1									1
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
1	6	13	.	.	.	.	.	.	.	13	13
1	2	7								7	7
.	4	7	.	.	.	.	.	1	.	6	7
	1	1								1	1
1	2	9	.	.	.	.	.	.	.	9	9
		2								2	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	12	30	.	.	.	.	.	1	.	29	30
1	3	10								10	10
2	17	49									49
	6	14									14
.	.	.									.
1											
.	5	19									19
	3	4									4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen: 1. Contrebande.	Defraudationen an den: 2. Eingangs-Abgaben.	3. Ausgangs-Abgaben.	4. Uebergangs-Abgaben.	5. Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	6. Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1–4 waren anhängig: 7. gegen Entsprungene oder Unbekannte.	8. gegen zur Untersuchung Gezogene.	9. Summa Spalte 7 und 8 (wie 1–4).
I. Preußen.									
F. Prov. Brandenburg.									
A. Hauptamt Berlin . .	·	36	·	·	34	70	·	36	36
Im Jahre 1864	1	73	1	·	36	111	·	75	75
Also in 1867 mehr . .	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Also in 1867 weniger	1	37	1	·	2	41	·	39	39
B. Reg.-Bez. Potsdam.									
1. Wittenberge	1	43	·	·	12	56	·	44	44
2. Warnow	4	159	·	·	7	170	7	156	163
3. Gransee	2	28	·	·	38	68	·	30	30
4. Prenzlau	2	67	·	·	22	91	1	68	69
5. Neustadt E.-W. . .	·	·	·	·	·	·	·	·	·
6. Potsdam	·	·	·	·	·	·	·	·	·
7. Brandenburg	·	·	·	·	·	·	·	·	·
8. Zossen	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Summa	9	297	·	·	79	385	8	298	308
Im Jahre 1864	8	296	4	2	65	375	10	300	310
Also in 1867 mehr . .	1	1	·	·	14	10	·	·	
Also in 1867 weniger .	·	·	4	2	·	·	2	2	
C. Reg.-Bez. Frankfurt.									
1. Cottbus	·	·	·	·	1	1	·	·	
2. Crossen	·	·	·	·	·	·	·	·	
3. Frankfurt a. O. . .	·	1	·	·	·	1	·	1	
4. Landsberg a. W. .	·	1	·	·	·	1	1	·	
5. Lübben	·	·	·	·	1	1	·	·	
Summa	·	2	·	·	2	4	1	1	
Im Jahre 1864 sind Zoll-Straf-Fälle nicht vorgekommen.									



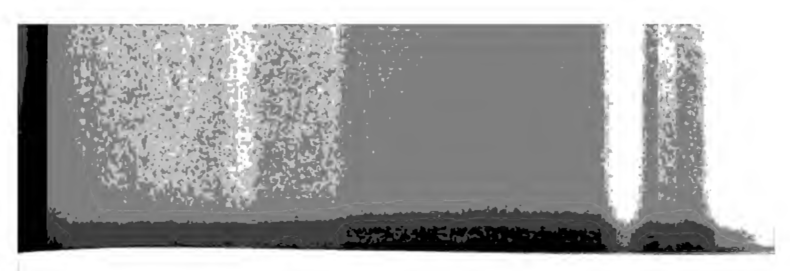
III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ Fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (ebenso wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet: 2. Aufsichts-Beamte.	a. getödtet: 3. Defraudanten.	b. körperlich verletzt: 4. Aufsichts-Beamte.	b. körperlich verletzt: 5. Defraudanten.	6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Verbergens von Waaren unter der Bekleidung.)	Bemerkungen.
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	7	Die Zahl der Prozesse gegen Entsprungene oder Unbekannte verhält sich zur Zahl der Prozesse wider die zur Untersuchung gezogene Personen wie 1 : 38, so daß sich gegen das Jahr 1864 ein günstiges Resultat herausstellt, wo das Verhältniß 1 : 30 war. Die Ersteren haben sich gegen 1864 um 2 vermindert, die Letzteren um 5 vermehrt.
2	.	.	.	.	118 6	
.	.	.	.	.	17	
.	.	.	.	.	87 1	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
2	.	.	.	.	229 7	
2 1	.	.	.	.	216 8	
.	.	.	.	.	13	
. 1	.	.	.	.	. 1	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	

IV. Uebersicht aller im Jahre 1867

Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4 ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind

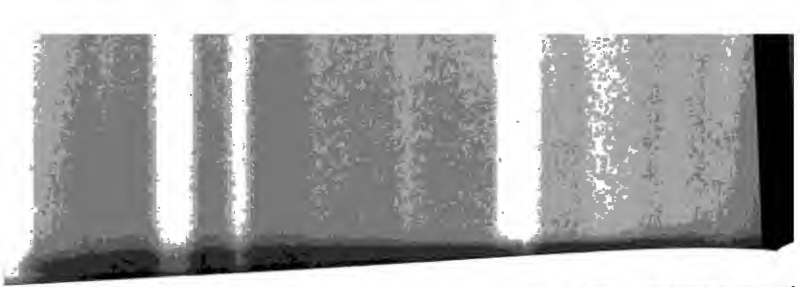
Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	2.b.1. Ungebleichtes, ein- und zweidrähtiges Baumwollen-Garn und Watten. Ctr.	Pfd.	2.b.2. Ungebl., 3- u. mehrdrähtiges, ingleichen alles gebleichte rc. Garn. Ctr.	Pfd.	2.c. Baumwollenwaaren. Ctr.	Pfd.	6.c. Faconnirtes Eisen in Stäben rc., Anker- und Schiffs-Ketten. Ctr.	Pfd.	6.f.2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen rc. gefertigt sind. Ctr.	Pfd.	9.a. Getreide. Preuß. Scheffel.	22.a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst. Ctr.	Pfd.	22.a. Rohes Leinengarn. Handgespinnst. Ctr.	Pfd.	22.b. Gebleichtes rc. gefärbtes Garn. Ctr.	Pfd.	22.c. Zwirn. Ctr.	Pfd.	22.f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich. Ctr.	Pfd.	22.g. Gebleichte, gefärbte, gedruckte rc. Leinwand rc. Ctr.	Pfd.
I. Preußen.																							
F. Prov. Brandenburg.																							
A. Hauptamt Berlin . .	7	87	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	32	.	38	.	38	.	
Im Jahre 1864 .	.	.	.	.	4	76	.	.	2	9	.	.	.	.	.	10	85	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr . .	7	87	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38	.	38	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	4	72	.	.	2	9	.	.	.	.	.	8	53	.	.	.	.	.	
B. Reg.-Bez. Potsdam.																							
1. Wittenberge	.	.	.	.	.	11	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	
2. Warnow	.	3	.	.	.	14	.	.	2	47	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
3. Gransee	.	.	.	.	.	8	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	63	.	.	.	75	.	
4. Prenzlau	.	4	.	.	.	7	.	5	.	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
5. Neustadt E.-W. . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
6. Potsdam	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
7. Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
8. Zossen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Summa	.	7	.	.	.	40	.	5	2	92	.	.	.	.	.	.	64	.	.	.	75	.	
Im Jahre 1864	12	56	.	2	.	30	4	37	2	58	213	.	.	.	.	.	.	.	.	1	48	.	
Also in 1867 mehr . .	.	.	.	.	.	10	.	.	.	34	.	.	.	.	.	.	64	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger .	12	49	.	2	.	.	4	32	.	.	213	.	.	.	.	.	.	.	.	.	73	.	
C. Reg.-Bez. Frankfurt.																							
1. Cottbus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
2. Crossen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
3. Frankfurt a. O. . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
4. Landsberg a. W. .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
5. Lübben	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Summa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	



geschehenen Beschlagnahmen.

A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

25. b. Branntwein, Rum ꝛc.		25. e. Wein und Most.		25. f. Butter.		25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate ꝛc.		25. o. Käse.		25. t. Salz.		25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. α. Rauchtaback in Rollen ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. β. Cigarren und Schnupftaback.		25. x. Raffinirter und Kochzucker.		39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh.	41. c. Wollene Zeug- ꝛc. Waaren.	
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Stück.	Stück.	Ctr.	Pfd.
3	27	.	.	.	.	.	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53	.	.	.	.	9	62
.	98	1	51	.	.	.	26	.	.	.	94	.	.	.	.	1	31	.	.	.	.	2	22
2	29	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	40
.	.	1	51	.	.	.	.	.	.	.	94	.	.	.	.	.	78	.	.	.	.	.	.
.	23	1	13	.	.	1	8	.	.	.	17	1	3	.	4	.	2	.	77	.	.	.	1
2	15	.	5	.	36	2	8	.	32	2	46	.	.	.	23	.	16	.	44	6	30	.	30
.	12	.	.	.	16	.	2	.	.	.	9	.	.	.	4	.	.	.	.	2	1	.	1
.	9	.	5	.	4	.	9	.	.	.	24	.	.	.	5	.	1	.	10	5	1	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	59	1	23	.	56	3	27	.	32	2	96	1	3	.	36	.	19	1	31	13	32	.	35
.	36	.	31	.	55	17	82	.	9	3	41	1	8	.	20	.	47	.	25	3	7	.	13 13
1	63	.	92	.	1	.	.	.	23	.	.	.	.	.	16	.	.	1	6	10	25	.	22
.	.	.	.	.	.	14	55	.	.	.	45	.	5	.	.	.	28	.	.	.	.	.	. 13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	18



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen 2c. 2. Beim Waaren-Ausgange: Lumpen.		B. Anderweite Gegenstände.			V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf:							
			Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge.		Defraudations- resp. Contrebande-Strafe.		Strafe für andere Contraventionen.		Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia.		Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.)	
	Ctr.	Pfd.		Ctr.	Pfd.	Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.
I. Preußen.													
F. Prov. Brandenburg.													
A. Hauptamt Berlin . .	.	.	Verschiedene . . .	51	95	.	.	60	.	11	.	71	.
			Darunter:										
			Gepr weiß. Hohlglas	2	70								
			Verzinnt. Eisenblech u. eiserne Röhren	30	93								
			Rohe geschnittene hölzerne Fourniere	2	72								
			Kurze Waaren, 20a.	.	17								
			Dergleichen, 20 b.	.	82								
			Lohgares Leder . .	1	88								
			Dän. Handschuhled.	5	50								
			Rosinen	3	35								
			Piement	.	96								
			Austern	.	92								
Im Jahre 1864 .	.	.	Verschiedene . . .	68	43	.	.	83	1	24	.	107	1
Also in 1867 mehr . .	.	.	. . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	.	.	. . . .	16	48	.	.	23	1	13	.	36	1
B. Reg.-Bez. Potsdam.													
1. Wittenberge	.	.	Verschiedene . . .	28	40	47	.	6	.	7	.	60	.
			Darunter:										
2. Warnow	.	.	Tafelglas, grünes	7	50	135	8	6	.	25	.	166	8
			Syrop	.	94								
3. Gransee	.	.	Thran	5	3	28	1	38	.	9	.	75	1
			Holzwaaren, lackirte	1	71								
4. Prenzlau	.	.	Eisern. Maschinenth.	1	83	50	2	22	.	13	.	85	2
			Hölzer. Hausgeräthe	2	52								
5. Neustadt E.-W. . .	.	.	Fleisch	1	93	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Potsdam	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
7. Brandenburg	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
8. Zossen	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	Verschiedene . . .	28	40	260	11	72	.	54	.	386	11
Im Jahre 1864	.	.	Dergleichen . . .	379	40 23	268	17	55	1	59	.	382	[illegible]
Also in 1867 mehr . .	.	.	. . . .	.	.	.	.	17	.	.	.	4	
Also in 1867 weniger.	.	.	. . . .	351	. 23	8	6	.	1	5	.	.	
C. Reg.-Bez. Frankfurt.													
1. Cottbus	.	.				.	.	1	.	.	.	1	
2. Crossen	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
3. Frankfurt a. O. . .	.	.				1	.	.	.	1	.	2	
4. Landsberg a. W. .	.	.				.	.	.	.	2	.	2	
5. Lübben	.	.				.	.	.	.	1	.	1	
Summa	.	.	. . . .	.	.	1	.	1	.	4	.	6	

VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse. Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen: a. die einfachen Gefälle. Thlr.	Sgr.	Pf.	b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen 2c. Thlr.	Sgr.	Pf.	Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen: einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden. Thlr.	Sgr.	Pf.	Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen. Thlr.	Sgr.	Pf.	VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen. Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden. Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	Zahl der Personen, welche im Jahre 1867 die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.
569	23	6	96	17	11	569	23	6	96	17	11	.	.	.	.	.
628	16	.	377	.	.	628	16	.	377	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	22	6	280	12	1	58	22	6	280	12	1	.	.	.	.	.
100	6	.	143	4	.	100	6	.	267	6	6	.	.	.	.	.
71	2	.	406	6	.	68	20	.	563	22	6	9	7	9	.	.
9	14	.	89	22	.	9	14	.	78	7	.	.	3	3	.	.
12	9	.	156	11	.	12	9	.	143	16	.	5	4	5	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
193	1	.	795	13	.	190	19	.	1,052	22	.	14	14	17	.	.
700	2	.	1,083	10	1	691	22	6	1,077	6	5	28	19	28	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
507	1	.	287	27	1	501	3	6	24	14	5	14	5	11	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	10	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	27	.	5	.	.	35	27	.	5	.	.	.	.	.	.	.
.	.	6	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	27	6	5	.	.	35	27	6	5	4	10	.	.	.	.	.

Bemerkungen.

ad V.
Unter den in der zweiten Spalte aufgeführten 60 Prozessen befinden sich 25 Defraudationsfälle, welche durch Festsetzung einer ermäßigten Defraudationsstrafe erledigt worden sind.

ad VI. a.
Die Gefälle sind in allen denjenigen Fällen außer Ansatz geblieben, in welchen die Abfertigung des Beschlagsobjekts unter Begleitschein-Controle genehmigt worden ist. Es erscheinen daher nur die Gefälle von denjenigen Waaren, welche wirklich zur Verzollung gelangt sind.

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	VIII. Strafen des Rückfalls. (Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.) des ersten: Zahl überhaupt.	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung und dieselbe vollstreckt worden mal	des ferneren: Zahl überhaupt.	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung und dieselbe vollstreckt worden mal	Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
I. Preußen.							
F. Prov. Brandenburg.							
A. Hauptamt Berlin . .	.	.	.	.	.	.	
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr . .	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	
B. Reg.-Bez. Potsdam.							
1. Wittenberge	2	.	.	.	.	.	
2. Warnow	3	.	.	1	.	.	
3. Gransee	.	.	.	.	.	.	
4. Prenzlau	3	.	.	.	.	.	
5. Neustadt E.-W. . .	.	.	.	.	.	.	
6. Potsdam	.	.	.	.	.	.	
7. Brandenburg	.	.	.	.	.	.	
8. Zossen	.	.	.	.	.	.	
Summa	8	.	.	1	.	.	
Im Jahre 1864	13	.	.	2	.	.	
Also in 1867 mehr . .	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger.	5	.	.	1	.	.	
C. Reg.-Bez. Frankfurt.							
1. Cottbus	.	.	.	.	.	.	
2. Crossen	.	.	.	.	.	.	
3. Frankfurt a. O. . .	.	.	.	.	.	.	
4. Landsberg a. W. .	.	.	.	.	.	.	
5. Lübben	.	.	.	.	.	.	
Summa	.	.	.	.	.	.	

Anderweite Bemerkungen
über
den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

Zu F. Provinz Brandenburg. A. Haupt-Amt Berlin.

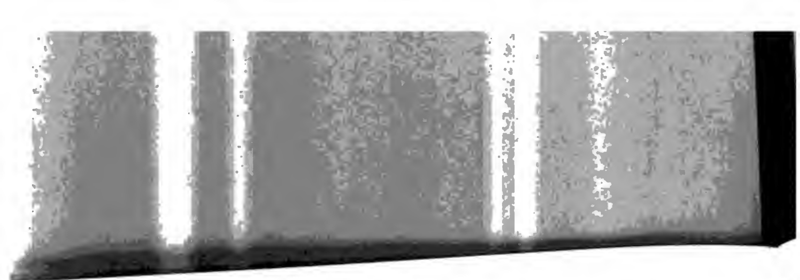
Im Jahre 1866 sind überhaupt 85 Prozesse eingeleitet, im Jahre 1867 deren 70, so daß sich eine Differenz von 15 Straffällen ergiebt. Diese geringere Anzahl der gegen das Vorjahr geführten Prozesse ist wohl dem Umstande zuzuschreiben, daß, da gestattet worden ist, unvollständig deklarirte Waaren auf Begleitschein I. ohne Revision abzufertigen, wenn aus der Deklaration die auf die Waare anwendbare Hauptposition des Zolltarifs unzweifelhaft hervorgeht und ein völlig sichernder Verschluß der Waare anzubringen ist, seltener Veranlassung zur Erstattung prozessualischer Anzeigen gegeben worden ist, da eine allgemeine, eine ganze Tarifposition umfassende Deklaration seltener eine Unrichtigkeit enthält, als eine spezielle und gleichzeitig tarifmäßige Deklaration, wie sie vor Eingang jener Bestimmung vom Deklaranten verlangt wurde. Auf die Zolleinnahmen sind die Prozesse ohne Einfluß. Die Hälfte derselben ist wegen Formverletzung eingeleitet. Den Defraudationsfällen liegen nur unrichtige Deklarationen zu Grunde, bei welchen die Absicht zu Defrauden nicht vorgewaltet hat. Am Schlusse des Jahres 1867 ist ein Prozeß weniger unbeendet geblieben, als am Schlusse des Vorjahres. Eine wesentliche Verminderung der Beschlagnahmen gegen die Uebersicht von 1864 stellt sich bei der im Jahre 1864 noch ausgangszollpflichtigen rohen Schaafwolle heraus, deren Zollpflichtigkeit beim Ausgange seit Eintritt der neuen Tarifperiode, mit dem 1. Juli 1865, aufgehört hat. Die ohne Straffestsetzung erledigten Prozesse betragen elf. Im Jahre 1864 beliefen sich dieselben auf 24, also auf 13 mehr, wozu die häufigeren Bestrafungen der Eisenbahnbeamten in Contraventionsfällen Anlaß gegeben haben. Die Strafen wurden ausgesprochen, um die betreffenden Eisenbahnverwaltungen zu veranlassen, ihre Beamten zur größeren Sorgfalt bei Anfertigung der Deklarationen zu bewegen. Die Mindereinnahme aus Prozessen im verflossenen Jahre erklärt sich durch die geringere Anzahl der gegen 1864 entschiedenen Prozesse.

B. Reg.-Bez. Potsdam.

Die Zahl der hinzugekommenen Prozesse pro 1867 beträgt 385, also 10 mehr als im Jahre 1864, wofür bei der Geringfügigkeit ein besonderer Grund nicht anzugeben ist. Von den 385 Prozessen fallen auf Contrebande 9, auf Defraudation beim Eingange 297, und auf Contravention und Formverletzungen 79; dagegen fallen im Jahre 1864 von 375 Prozessen auf Contrebande 8, auf Defraudation beim Eingange 296, auf Defraudation beim Ausgange 4, auf Defraudation beim Uebergange 2, und auf Contravention und Formverletzungen 65. Es hat sich daher die Zahl der Prozesse bei der Contrebande und der Defraudation beim Eingange um je 1, bei Contraventionen und Formverletzungen um 14 vermehrt; bei Ausgangs- und Uebergangsabgaben dagegen um 4 resp. 2 vermindert, Differenzen, welche im Verhältniß zur Zahl der Prozesse überhaupt nicht von Bedeutung sind. Die Zolleinnahme pro 1867 schließt mit dem Bruttobetrage von 230,294 Thlr. 23 Sgr. 7 Pf., während solche im Jahre 1864 = 335,819 Thlr. 5 Sgr. 9 Pf. betrug, so daß im Jahre 1867 sich eine Summa von 105,524 Thlr. 12 Sgr. 2 Pf. weniger berechnet. Im Jahre 1867 sind 19 Prozesse weniger als 1864 unbeendigt geblieben, was in dem Bestreben, die Erledigung der Prozesse nach Möglichkeit zu fördern, seine Ursache hat. Von den 397 Prozessen sind 54 durch die Zollbehörde ohne Straffestsetzung beendet worden, was darin seinen Grund hat, daß die Prozesse hauptsächlich Verstöße gegen die Transport- und Controlvorschriften im Grenzbezirke betrafen. Die geringere Einnahme bei den Prozessen erklärt sich dadurch, daß seit 1865 die Zölle bedeutend herabgesetzt sind.

C. Reg.-Bez. Frankfurt.

Bemerkungen sind nicht gemacht.

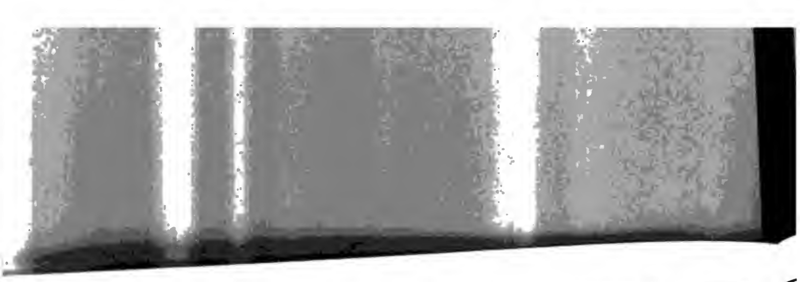


Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Zahl der Prozesse, welche 1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	3. Summa.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht: bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege 4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung.	5. außerdem.	6. bei den Gerichts-Behörden.	7. Summa.	Ende des Jahres 1867: 8. bei den Haupt-Aemtern. *	9. bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *
	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmä	ßig erledigt	sind, unter der	Linie mit
I. Preußen.									
G. Prov. Sachsen.									
1. Burg	.	3	3	1	2	.	3	.	.
2. Halberstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Halle	3	7	10	1	7	.	8	2	.
4. Langensalza	.	2	2	2	.	.	2	.	.
5. Magdeburg	7	17	24	9	13	1	23	.	.
6. Mühlberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Naumburg	.	1	1	.	.	.	.	.	.
8. Nordhausen	2	11	13	4	9	.	13	.	.
9. Salzwedel	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Stendal	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Wittenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	12	41	53	17	31	1	49	2	.
Im Jahre 1864	11	128	139	48	76	2	126	4 (3)	4
Also in 1867 mehr	1	.	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	87	86	31	45	1	77	2 (3)	
Außerdem:									
Herzogthum Anhalt. Dessau	.	3	3	1	2	.	3	.	
Im Jahre 1864	.	2	2	2	.	.	2	.	
Also in 1867 mehr	.	1	1	.	2	.	1	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	1	.	.	.	.	
H. Prov. Westphalen.									
1. Breden	22 (4)	262	284	171	63	27	261	14 (7)	
2. Arnsberg	.	1	1	.	1	.	1	.	
3. Dortmund	.	5	5	.	5	.	5	.	
4. Lemgo	.	14	14	12	1	.	13	.	
5. Lippstadt	1 (1)	4	5	.	4	.	4	1 (1)	
6. Minden	1	7	8	1	7	.	8	.	
7. Münster	2	1	3	.	1	.	1	2	
8. Rheine	.	.	.	.	.	.	.	.	
Summa	26 (5)	294	320	184	82	27	293	17 (8)	
Im Jahre 1864	45 (9)	371	416	205	121	44	370	20 (11)	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	19 (4)	77	96	21	39	17	77	3 (3)	



nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz. *	11. bei den Gerichten. *	12. Summa. *	13. vor dem Jahre 1861 *	14. in 1861 *	15. in 1862 *	16. in 1863 *	17. in 1864 *	18. in 1865 *	19. in 1866 *	20. in 1867 *	21. Summa (wie Spalte 12.) *
kleiner	Schrift.										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	4	.	.	.	.	.	.	.	4	4
3	2	13 3									13 3
.	.	.									.
1	2	9 3									9 3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.									.
.	.	.									.
.	.	9 3									.
.	5	23 7	.	.	.	.	.	.	1	22 7	23 7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	1 1	.	.	.	.	.	.	.	1 1	1 1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	.	.	.	1	1	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	6	27 8	.	.	.	.	1	1	1	24 8	27 8
5	9 4	46 15									46 15
.	.	.									.
5	3 4	19 7									19 7



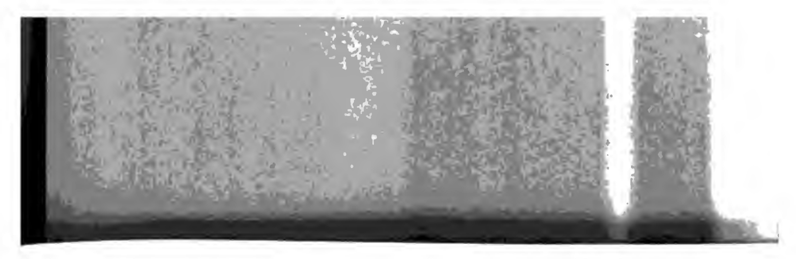
Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen						Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1—4 waren anhängig		
	1.	Defraudationen an den			5.	6.	7.	8.	9.
	Contrebande.	2. Eingangs-Abgaben.	3. Ausgangs-Abgaben.	4. Uebergangs-Abgaben.	Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	gegen Entsprungene oder Unbekannte.	gegen zur Untersuchung Gezogene.	Summa Spalte 7 und 8 (wie 1—4).
I. Preußen.									
G. Prov. Sachsen.									
1. Burg	.	.	.	.	3	3	.	.	.
2. Halberstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Halle	.	5	.	.	2	7	.	5	5
4. Langensalza	.	.	.	.	2	2	.	.	.
5. Magdeburg	.	4	.	.	13	17	.	4	4
6. Mühlberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Naumburg	.	1	.	.	.	1	.	1	1
8. Nordhausen	5	.	.	2	4	11	.	7	7
9. Salzwedel	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Stendal	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Wittenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	5	10	.	2	24	41	.	17	17
Im Jahre 1864	11	33	.	3	81	128	1	46	47
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	6	23	.	1	57	87	1	29	30
Außerdem: Herzogthum Anhalt. Dessau	.	1	.	.	2	3	.	1	1
Im Jahre 1864	.	.	.	.	2	2	.	.	.
Also in 1867 mehr	.	1	.	.	.	1	.	1	1
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H. Prov. Westphalen.									
1. Breden	9	114	.	.	139	262	5	118	[illegible]
2. Arnsberg	1	.	.	.	.	1	.	1	
3. Dortmund	.	.	.	.	5	5	.	.	
4. Lemgo	4	.	.	2	8	14	.	6	
5. Lippstadt	.	.	.	.	4	4	.	.	
6. Minden	1	.	.	.	6	7	.	1	
7. Münster	.	.	.	1	.	1	.	1	
8. Rheine	.	.	.	.	.	.	.	.	
Summa	15	114	.	3	162	294	5	127	[illegible]
Im Jahre 1864	31	157	4	5	174	371	18	179	[illegible]
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	16	43	4	2	12	77	13	52	



III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ Fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (ebenso wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet: 2. Aufsichts-Beamte.	a. getödtet: 3. Defraudanten.	b. körperlich verletzt: 4. Aufsichts-Beamte.	b. körperlich verletzt: 5. Defraudanten.	6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Verbergens von Waaren unter der Bekleidung.)	Bemerkungen.
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	9	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	9	
.	.	.	.	.	13	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	4	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	1	2	107 3	Die Zahl der Prozesse gegen Entsprungene steht nicht im Mißverhältnisse zu der Zahl der Prozesse wider zur Untersuchung gezogene Personen. Auch weicht die Zahl der ergriffenen Defraudanten gegen die Zahl der Prozesse wider zur Untersuchung Gezogene nicht wesentlich ab.
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	1	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	1	2	108 3	
1	.	.	.	.	143 18	
.	.	.	1	2	.	
1	.	.	.	.	35 15	

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4																					
	2. b. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidräthiges Baumwollen-Garn und Watten.		2. b. 2. Ungebl., 3- u. mehrdräthiges, ingleichen alles gebleichte rc. Garn.		2. c. Baumwollenwaaren.		6. c. Façonnirtes Eisen in Stäben rc., Anker- und Schiffs-Ketten.		6. f. 2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen rc. gefertigt sind.		9. a. Getreide.	22. a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst.		22. a. Rohes Leinengarn. Handgespinnst.		22. b. Gebleichtes rc. gefärbtes Garn.		22. c. Zwirn.		22. f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich.		22. g. Gebleicht., gefärbt., gedruckte rc. Leinwand rc.
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Preuß. Scheffel.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.
I. Preußen.																						
G. Prov. Sachsen.																						
1. Burg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Halberstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Halle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Langensalza	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Magdeburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Mühlberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Naumburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Nordhausen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Salzwedel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Stendal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Wittenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	38	.
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	.	2	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	38	.
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	2	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Außerdem: Herzogthum Anhalt.																						
Dessau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H. Prov. Westphalen.																						
1. Vreden	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
2. Arnsberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Dortmund	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Lemgo	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Lippstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Minden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Münster	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Rheine	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	12	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

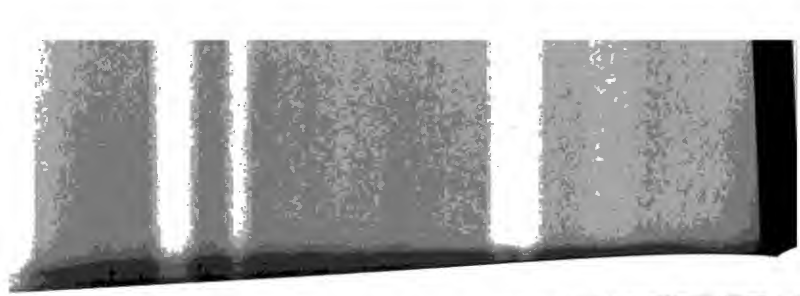


geschehenen Beschlagnahmen.

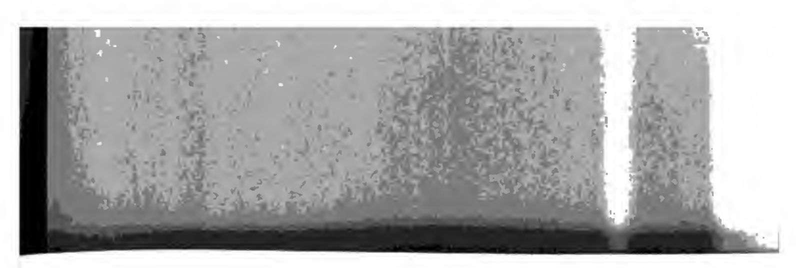
A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

25. b. Brannt-wein, Rum 2c.		25. e. Wein und Most.		25. f. Butter.		25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate 2c.		25. o. Käse.		25. t. Salz.		25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete 2c.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. α. Rauchtaback in Rollen 2c.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. β. Cigarren und Schnupftaback.		25. x. Raffinirter und Kochzucker.		39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh.	41. e. Wollene Zeug- 2c. Waaren.	
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Stück.	Stück.	Ctr.	Pfd.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	42	.	.	.	.	.	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	42	.	.	.	.	.	.	.	16	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
a.	28	a. 1	73	.	.	.	.	.	.	.	34	.	12	.	16	.	8	.	1	.	.	.	.
.	42	.	.	.	.	.	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
a.	28	a. 1	73	.	.	.	.	.	.	.	13	.	12	.	16	.	8	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	7	.	30	.	22	.	2	.	.	.	36	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	7	.	30	.	22	.	4	.	.	.	36	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	5	.	46	.	37	11	30	.	.	.	25	.	3	.	.	2	1	.	14
.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	16	.	15	11	26	.	.	.	.	.	3	.	.	2	1	.	11

a. Uebergangs-Abgabepflichtig.



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen ꝛc. 2. Beim Waaren-Ausgange: Lumpen. Ctr.	Pfd.	B. Anderweite Gegenstände. Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge. Ctr.	Pfd.	V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf: Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.) Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.
I. Preußen.													
G. Prov. Sachsen.													
1. Burg	.	.	Verschiedene	5	61	.	.	2	.	1	.	3	.
2. Halberstadt	.	.	Darunter: Stangeneisen	3	90	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Halle	.	.	Carmoisinlack	.	45	1	.	3	.	4	.	8	.
4. Langensalza	.	.	Uebergangsabgabepflichtig.			.	.	1	.	1	.	2	.
5. Magdeburg	.	.				4	.	13	.	5	1	22	1
6. Mühlberg	.	.	Bier	1	26	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Naumburg	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
8. Nordhausen	.	.				3	.	4	.	6	.	13	.
9. Salzwedel	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
10. Stendal	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
11. Wittenberg	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	Verschiedene	5	61	8	.	23	.	17	1	48	1
Im Jahre 1864	.	.	Dergleichen	26	18	33	1	59	.	32	1	124	2
Also in 1867 mehr	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	.	.		20	57	25	1	36	.	15	.	76	1
Außerdem: Herzogthum Anhalt. Dessau	.	.		.	.	1	.	1	.	1	.	3	
Im Jahre 1864	.	.		.	.	.	.	2	.	.	.	2	
Also in 1867 mehr	.	.		.	.	1	.	.	.	1	.	1	
Also in 1867 weniger	.	.		.	.	.	.	1	.	.	.	.	
H. Prov. Westphalen.													
1. Breden	.	.	Verschiedene	2	22	103	13	110	8	21	6	234	
2. Arnsberg	.	.				.	.	.	.	1	.	1	
3. Dortmund	.	.				.	.	3	.	2	.	5	
4. Lemgo	.	.				6	.	6	.	1	.	13	
5. Lippstadt	.	.				.	.	1	.	3	.	4	
6. Minden	.	.				.	.	5	.	3	.	8	
7. Münster	.	.				.	.	.	.	1	.	1	
8. Rheine	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
Summa	.	.	Verschiedene	2	22	109	13	125	8	32	6	266	
Im Jahre 1864	.	.	Dergleichen	9 10	26 34	173	16	117	19	36	9	326	
Also in 1864 mehr	.	.		.	.	.	.	8	.	.	.	.	
Also in 1864 weniger	.	.		7 10	4 34	64	3	.	11	4	3	60	



VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse.												VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen.					Bemerkungen.
Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen:						Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen:						Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden.		Zahl der Personen, welche im Jahre 1867			
a. die einfachen Gefälle.			b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen zc.			einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden.			Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen.			Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.	
Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
2	18	.	3	.	.	2	18	.	3	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	29	11	.	.	.	.	.	
34	27	.	19	.	.	34	27	.	19	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	9	.	14	4	1	.	9	.	16	.	1	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
37	24	.	36	4	1	37	24	.	42	20	.	.	.	.	.	.	
120	6	3	291	8	9	120	6	3	214	23	11	6	6	6	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
82	12	3	255	4	8	82	12	3	172	3	11	6	6	6	.	.	
.	10	.	.	.	.	.	10	6	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	6	.	.	.	.	.	.	2	8	5	.	6	.	.	.	
.	10	6	.	.	.	.	10	6	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	8	5	.	.	.	.	.	
11	9	8	367	10	6	8	26	8	327	7	6	21	6	21	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	4	26	1	.	.	.	4	26	1	.	.	.	.	.	
4	26	6	10	29	2	4	26	6	10	29	2	.	.	.	.	.	
.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	5	21	5	.	.	.	5	21	5	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
16	6	2	389	27	2	13	23	2	349	24	2	21	6	21	.	.	
85	9	1	767	27	.	74	19	9	721	15	8	27	25	27	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
69	2	11	377	29	10	60	26	7	371	21	6	6	19	6	.	.	

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	VIII. Strafen des Rückfalls. (Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.) des ersten			des ferneren			Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
	Zahl überhaupt.	Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	und dieselbe vollstreckt worden mal	Zahl überhaupt.	Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	und dieselbe vollstreckt worden mal	
I. Preußen.							
G. Prov. Sachsen.							
1. Burg	.	.	.	.	.	.	
2. Halberstadt	.	.	.	.	.	.	
3. Halle	.	.	.	.	.	.	
4. Langensalza	.	.	.	.	.	.	
5. Magdeburg	.	.	.	.	.	.	
6. Mühlberg	.	.	.	.	.	.	
7. Naumburg	.	.	.	.	.	.	
8. Nordhausen	.	.	.	.	.	.	
9. Salzwedel	.	.	.	.	.	.	
10. Stendal	.	.	.	.	.	.	
11. Wittenberg	.	.	.	.	.	.	
Summa	.	.	.	.	.	.	
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	
Außerdem: Herzogthum Anhalt. Dessau	.	.	.	.	.	.	
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	
H. Prov. Westphalen.							
1. Breden	2	.	.	2	.	.	Unter den Rückfälligen befinden si keine Gewerbetreibende.
2. Arnsberg	.	.	.	.	.	.	
3. Dortmund	.	.	.	.	.	.	
4. Lemgo	.	.	.	.	.	.	
5. Lippstadt	.	.	.	.	.	.	
6. Minden	.	.	.	.	.	.	
7. Münster	.	.	.	.	.	.	
8. Rheine	.	.	.	.	.	.	
Summa	2	.	.	2	.	.	
Im Jahre 1864	6	.	.	1	1	.	
Also in 1867 mehr	.	.	.	1	.	.	
Also in 1867 weniger	4	.	.	.	1	.	

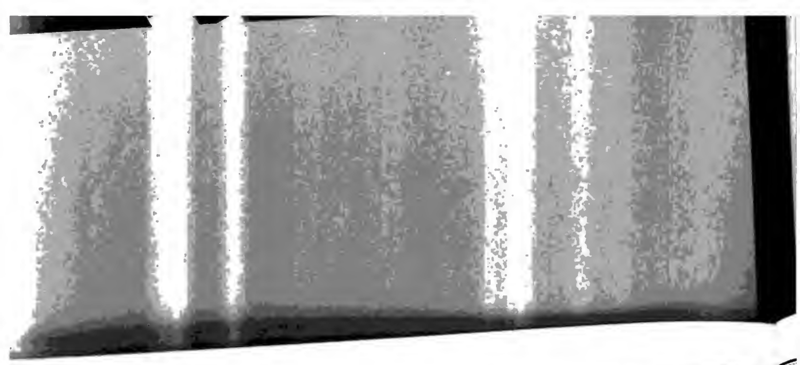
Anderweite Bemerkungen
über
den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

Zu G. Provinz Sachsen.

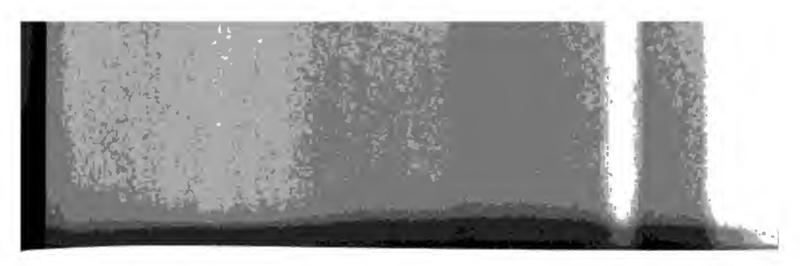
Die Eisenbahn-Verwaltungen und die Hamburg-Magdeburger Dampfschifffahrts-Compagnie, durch welche hauptsächlich die Einfuhr der Waaren vom Auslande in die diesseitige Provinz bewirkt wird, sind bestrebt, Zoll-Defraudationen und Contraventionen nach Möglichkeit zu vermeiden, woraus sich die erhebliche Verminderung der Prozesse erklärt.
Die Provinz Sachsen ist Binnenland und ein eigentlicher Schleichhandel besteht hier nicht.

Zu H. Provinz Westphalen.

Die Zahl der neu hinzugekommenen Prozesse hat sich gegen das Vorjahr um 77 vermindert, wovon 16 auf Contrebande, 49 auf Defraudationen und 12 auf Contraventionen fallen. Hauptsächlich hat diese Verminderung ihren Grund in der fortwährenden Abnahme des Schleichhandels. Auf die Zoll-Einnahmen hat die Verminderung der Prozesse keinen Einfluß gehabt. Die Verminderung der unbeendigt gebliebenen Prozesse entspricht der Zahl der Prozesse, welche im Jahre 1867 weniger zu erledigen waren. Hinsichtlich der Beschlagnahme ergiebt sich nur beim Salz eine wesentliche Verminderung von 11 Centner 26 Pfund, welche in der Aufhebung der in den Bezirken der Haupt-Aemter Minden und Rheine zum Schutze des Salzmonopols bisher stattgefundenen Grenzbewachung gegen Hannover ihren Grund hat. Die ohne Straffestsetzung durch die Zoll-Behörden beendigten Prozesse betrafen größtentheils geringere Formverletzungen. Die Mehr-Einnahme beruht zum Theil in der geringeren Anzahl der Prozesse, zum Theil auch darin, daß im Jahre 1867 einige weniger wichtige Zollprozesse vorgekommen sind. Der Schleichhandel in dem diesseitigen Grenzbezirk (Haupt-Zoll-Amt Vreden) ist gegenwärtig zur Taschenschmuggelei herabgesunken, weshalb auch erhebliche Beschlagnahmen nicht vorgekommen sind.



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Zahl der Prozesse, welche		3.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht				Ende des Jahres 1867	
				bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege		6.	7.	8.	9.
	1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	Summa.	4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung.	5. außerdem.	bei den Gerichts-Behörden.	Summa.	bei den Haupt-Aemtern. *	bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *
	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmä	ßig erledigt	sind, unter der	Linie mit
I. Preußen.									
J. Rheinprovinz									
1. Aachen	60 6	536	596	292	232	3	527	63 15	
2. Cleve	14	145	159	81	56	10	147	10 2	
3. Emmerich	29	250	279	176	87	.	263	5	
4. Kaldenkirchen	7 2	187	194	144	37	5	186	3 2	
5. Malmedy	5 1	78	83	37	34	2	73	9 4	
6. Saarbrücken	11 2	192	203	106	69	6	181	17	
7. Wassenberg	21	170	191	93	62	21	176	10 8	
8. Coblenz	5	8	13	1	11	.	12	1	
9. Cöln, f. ausl. Gegstd.	48 18	417	465	199	215	.	414	25 1	
10. Cöln, f. inl. Gegstd.	.	4	4	.	3	.	3	1 1	
11. Creuznach	2	18	20	4	8	.	12	1	
12. Duisburg	3	7	10	.	7	.	7	.	
13. Düsseldorf	6 4	33	39	2	31	.	33	4 2	
14. Elberfeld	2	.	2	.	1	1	2	.	
15. Neuß	.	6	6	.	5	.	5	1	
16. Neuwied	5 1	2	7	.	6	1	7	.	
17. Ruhrort	.	10	10	1	8	.	9	1	
18. Trier	2	65	67	49	9	4	62	.	
19. Uerdingen	1	33	34	33	.	.	33	1	
20. Wesel	.	4	4	.	3	.	3	1	
Summa	221 34	2,165	2,386	1,218	884	53	2,155	153 35	
Im Jahre 1864	212 61	1,965	2,177	829	1,008	83	1,920	158 27	
Also in 1867 mehr	9	200	209	389	.	.	235	. 8	
Also in 1867 weniger	. 27	.	.	.	124	30	.	5	



nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz. *	11. bei den Gerichten. *	12. Summa. *	13. vor dem Jahre 1861 *	14. in 1861 *	15. in 1862 *	16. in 1863 *	17. in 1864 *	18. in 1865 *	19. in 1866 *	20. in 1867 *	21. Summa (wie Spalte 12.) *
kleiner	Schrift.										
3	3	69 15	1 1	.	.	.	1 1	.	2 1	65 12	69 15
.	2 2	12 4	.	.	.	.	.	.	.	12 4	12 4
5	4 3	16 3	.	.	.	.	.	.	1 1	15 2	16 3
.	4 1	8 3	.	.	1 1	.	.	.	.	7 2	8 3
.	.	10 5	.	.	.	.	.	.	.	10 5	10 5
.	5	22	.	.	.	.	.	.	.	22	22
1	4	15 8	.	.	.	.	.	.	.	15 8	15 8
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
25	1	51 1	.	.	.	.	.	.	.	51 1	51 1
.	.	1 1	.	.	.	.	.	.	.	1 1	1 1
7	.	8	.	.	.	.	.	.	.	8	8
.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	3
2 2	.	6 4	.	.	.	.	.	.	.	6 4	6 4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	2 1	5 1	.	.	.	.	.	.	.	5 1	5 1
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
43 2	25 7	231 45	1 1	.	1 1	.	1 1	.	3 2	225 40	231 45
51 22	37 4	257 56									257 56
.	. 3	.									.
8 20	12	26 11									26 11

II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	1. Contrebande.	Defraudationen an den			5. Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	6. Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1—4 waren anhängig		
		2. Eingangs-Abgaben.	3. Ausgangs-Abgaben.	4. Uebergangs-Abgaben.			7. gegen Entsprungene oder Unbekannte.	8. gegen zur Untersuchung Gezogene.	9. Summa Spalte 7 und 8 (wie 1—4).
I. Preußen.									
J. Rheinprovinz.									
1. Aachen	.	241	2	1	292	536	.	244	244
2. Cleve	2	87	.	.	56	145	9	80	89
3. Emmerich	.	83	.	.	167	250	4	79	83
4. Kaldenkirchen	.	108	.	.	89	187	2	106	108
5. Malmedy	.	47	2	.	29	78	4	45	49
6. Saarbrücken	9	111	2	37	33	192	3	156	159
7. Wassenberg	1	133	.	.	36	170	16	118	134
8. Coblenz	1	1	.	1	5	8	.	3	3
9. Cöln, f. ausl. Gegstd.	3	215	.	2	197	417	.	220	220
10. Cöln, f. inl. Gegstd.	.	.	.	3	1	4	.	3	3
11. Creuznach	.	1	.	15	2	18	.	16	16
12. Duisburg	.	1	.	.	6	7	.	1	1
13. Düsseldorf	.	17	.	.	16	33	1	16	17
14. Elberfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	
15. Neuß	.	1	.	.	5	6	.	1	1
16. Neuwied	.	.	.	1	1	2	.	1	1
17. Ruhrort	.	.	.	.	10	10	.	.	
18. Trier	1	48	.	.	16	65	.	49	49
19. Uerdingen	1	.	.	.	32	33	1	.	1
20. Wesel	.	1	.	.	3	4	.	1	1
Summa	18	1,095	6	60	986	2,165	40	1,139	1,17[illegible]
Im Jahre 1864	11	1,224	8	47	675	1,965	51	1,239	1,2[illegible]
Also in 1867 mehr	7	.	.	13	311	200	.	.	
Also in 1867 weniger	.	129	2	.	.	.	11	100	1[illegible]



III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ Fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (ebenso wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet 2. Aufsichts-Beamte.	a. getödtet 3. Defraudanten.	b. körperlich verletzt 4. Aufsichts-Beamte.	b. körperlich verletzt 5. Defraudanten.	6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Beebergens von Waaren unter der Bekleidung.)	Bemerkungen.
.	.	.	.	.	105 4	Die Zahl der Prozesse gegen Entsprungene oder Unbekannte gegen die Zahl der Prozesse wider zur Untersuchung gezogene Personen beträgt nur 3½ Procent. Der größere Theil der Prozesse wird im Revisionsdienste angestrengt; auch sind oft mehrere Personen an einem Prozesse betheiligt, während die Spalte 6 des Abschnittes III. die einzelnen Personen darstellt.
1	.	.	.	.	89	
8	.	.	.	.	23	
.	.	.	.	.	90 6	
.	.	.	.	.	46 1	
1	.	.	.	.	170	
.	.	.	.	.	126 3	
.	.	.	.	.	.	
2	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	4	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	42 3	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
12	.	.	.	.	695 17	
8	.	.	.	.	673 56	
4	.	.	.	.	22	
.	.	.	.	.	. 39	

IV. Uebersicht aller im Jahre 1867

Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4 ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	2. b. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidräthiges Baumwollen-Garn und Watten. Ctr.	Pfd.	2. b. 2. Ungebl., 3- u. mehrdräthiges, ingleichen alles gebleichte rc. Garn. Ctr.	Pfd.	2. c. Baumwollenwaaren. Ctr.	Pfd.	6. c. Faconnirtes Eisen in Stäben rc., Anker- und Schiffs-Ketten. Ctr.	Pfd.	6. f. 2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen rc. gefertigt sind. Ctr.	Pfd.	9. a. Getreide. Preuß. Scheffel.	22. a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst. Ctr.	Pfd.	22. a. Rohes Leinengarn. Handgespinnst. Ctr.	Pfd.	22. b. Gebleichtes rc. gefärbtes Garn. Ctr.	Pfd.	22. c. Zwirn. Ctr.	Pfd.	22. f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich. Ctr.	Pfd.	22. g. Gebleichte, gefärbte, gedruckte rc. Leinwand rc. Ctr.
I. Preußen.																						
J. Rheinprovinz																						
1. Aachen	.	.	.	.	.	4	.	25	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
2. Cleve	.	.	.	.	.	3	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	[illegible]
3. Emmerich	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Kaldenkirchen	.	.	.	.	.	23	.	.	.	61	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.
5. Malmedy	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
6. Saarbrücken	.	.	.	.	.	4	.	.	.	67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
7. Wassenberg	.	3	.	.	.	7	.	28	.	34	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	[illegible]
8. Coblenz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Cöln, f. ausl. Gegstd.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Cöln, f. inl. Gegstd.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Creuznach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Duisburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Düsseldorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14. Elberfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15. Neuß	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16. Neuwied	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17. Ruhrort	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18. Trier	.	1	.	.	.	2	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19. Uerdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20. Wesel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	7	.	.	.	43	.	53	1	94	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	6	.
Im Jahre 1864	21	65	.	.	.	34	5	97	1	52	99	.	.	.	.	2	3	.	3	.	3	.
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	9	.	.	.	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.
Also in 1867 weniger	21	58	.	.	.	.	5	44	.	.	99	.	.	.	.	1	98	.	3	.	.	.

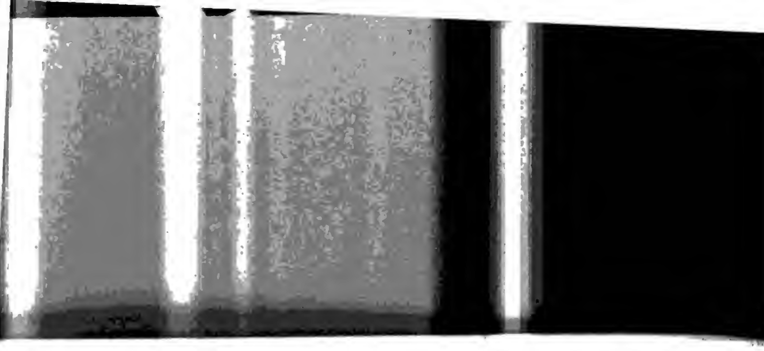
geschehenen Beschlagnahmen.

A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

25. b. Branntwein, Rum ꝛc.		25. e. Wein und Most.		25. f. Butter.		25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate ꝛc.		25. o. Käse.		25. t. Salz.		25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. α. Rauchtabak in Rollen ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. β. Cigarren und Schnupftaback.		25. x. Raffinirter und Kochzucker.		39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh.	41. c. Wollene Zeug- ꝛc. Waaren.	
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Stück.	Stück.	Ctr.	Pfd.
.	.	.	.	.	45	.	10	.	22	.	.	.	.	.	1	.	5	.	.	2	1	.	5
.	.	.	.	.	14	.	72	.	5	.	1	.	.	1	25	.	.	.	1	1	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	55	.	11	.	.	.	.	1	24	.	.	.	1	.	.	.	9
.	.	.	.	1	74	.	92	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	37
.	.	.	.	.	.	.	3	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	8
. a.2	2 13	.	63	.	53	.	3	.	17	.	19	.	.	.	. a.3	. a.	. 24	.	2	1	.	.	17
.	6	.	2	.	5	9	57	.	3	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	11	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	5	.	46	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	10	.	3	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. a.2	23 13	1	14	2	91	12	3	.	63	.	41	.	.	2 a.	52 3	. a.	7 24	.	12	4	12	.	91
. a.5	72 95	1 a.	11 46	1	75	20	64	.	16	.	15	67	41	5	78	. a.	23 47	.	5	9	5	.	35
.	.	.	3	1	16	.	.	.	47	.	26	.	.	. a.	. 3	.	.	.	7	.	7	.	56
. a.3	49 92	. a.	. 46	.	.	8	61	.	.	.	.	67	44	3	26	. a	16 23	.	.	5	.	.	.
																				15			

a. Uebergangs-Abgabepflichtig.

a. Uebergangs-Abgabepflichtig.

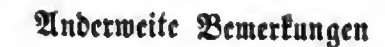


Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen ꝛc. 2. Beim Waaren-Ausgange. Lumpen. Ctr.	Pfd.	B. Anderweite Gegenstände. Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge. Ctr.	Pfd.	V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf: Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.) Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.
I. Preußen.													
J. Rheinprovinz.													
1. Aachen	.	.	Verschiedene . . .	32	85	220	3	253	.	51	.	524	3
2. Cleve	.	.	Darunter: Farbiges Glas . . Hölz. Hausgeräthe	2 2	70 47	77	7	48	.	12	3	137	10
3. Emmerich	.	.	Maschinen, p. 15 b. 2. α—γ. . . .	14	9	83	.	170	.	10	.	263	.
4. Kaldenkirchen	.	.	1 Wagen, p. 15 c. Grobe Lederwaare	1	.	88	4	76	.	17	1	181	5
5. Malmedy	.	21	Graue Packleinwd. Fleisch	1 1	56 25	37	2	27	.	7	.	71	2
6. Saarbrücken	1	60	Trockene Südfrüchte	1	79	129	5	23	1	23	.	175	6
7. Wassenberg	.	.	Außerdem: Uebergangsabgabepflichtig.			119	17	20	4	16	.	155	21
8. Coblenz	.	.	Bier	3	10	1	.	8	.	3	.	12	.
9. Cöln, f. ausl. Gegstd.	.	.				197	.	203	.	14	.	414	.
10. Cöln, f. inl. Gegstd.	.	.				1	.	1	.	1	.	3	.
11. Creuznach	.	.				8	.	2	.	2	.	12	.
12. Duisburg	.	.				4	.	3	.	.	.	7	.
13. Düsseldorf	.	.				15	.	12	.	6	.	33	.
14. Elberfeld	.	.				.	1	.	.	1	.	1	1
15. Neuß	.	.				.	.	3	.	2	.	5	.
16. Neuwied	.	.				5	1	1	.	.	.	6	[illegible]
17. Ruhrort	.	.				.	.	7	.	2	.	9	[illegible]
18. Trier	.	.				43	3	10	1	5	.	58	[illegible]
19. Uerdingen	.	.				1	.	29	.	3	.	33	[illegible]
20. Wesel	.	.				1	.	.	.	2	.	3	[illegible]
Summa	1	81	. . . .	35	95	1,029	43	896	6	177	4	2,102	[illegible]
Im Jahre 1864	.	.	. . . .	175	74	1,087	70	555	5	195	8	1,837	[illegible]
Also in 1867 mehr	1	81	. . . .	.	.	.	.	341	1	.	.	265	[illegible]
Also in 1867 weniger	.	.	. . . .	139	79	58	27	.	.	18	4	.	[illegible]

VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse. Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen: a. die einfachen Gefälle. Rthl.	Sgr.	Pf.	b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen ꝛc. Rthl.	Sgr.	Pf.	Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen: einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden. Rthl.	Sgr.	Pf.	Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen. Rthl.	Sgr.	Pf.	VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen. Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden. Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	Zahl der Personen, welche im Jahre 1867 die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.	Bemerkungen.
1,590	12	4	2,923	24	11	1,349	4	10	2,227	26	11	4	3	4	.	.	
142	4	.	206	9	4	142	3	6	220	27	4	16	9	16	.	.	
347	14	6	613	2	9	347	14	6	603	17	9	1	1	1	.	.	
89	10	.	213	4	3	88	26	6	281	4	3	3	2	3	.	.	
13	7	6	90	12	6	13	3	6	113	23	6	3	3	2	1	.	
76	22	6	346	20	7	75	21	.	372	20	7	7	7	7	.	.	
43	10	6	333	11	4	42	5	6	385	11	4	33	31	33	.	.	
.	.	.	10	.	.	.	.	.	18	6	8	.	.	.	.	.	
2,182	3	6	972	14	10	1,257	5	6	1,178	17	6	.	.	.	.	.	
1	7	2	1	.	.	1	7	2	2	.	.	.	.	.	.	.	
10	26	.	21	20	6	10	26	.	23	20	6	.	.	.	.	.	
115	28	.	28	.	.	115	28	.	31	.	.	.	.	.	.	.	
172	14	.	51	3	6	172	14	.	63	3	6	.	.	.	.	.	
50	.	.	600	.	.	50	.	.	600	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	
17	14	6	45	11	3	17	14	6	46	11	3	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	
4	19	6	88	14	6	4	19	6	91	15	6	4	4	4	.	.	
.	.	.	1	.	.	.	.	.	28	21	6	.	.	.	.	.	
27	22	6	10	.	.	27	22	6	10	.	.	.	.	.	.	.	
4,885	6	6	6,556	.	3	3,716	6	6	6,323	18	1	71	60	70	1	.	
4,565	20	2	5,221	2	11	4,526	14	9	4,980	6	3	137	126	137	.	.	
319	16	4	1,334	27	4	.	.	.	1,343	11	10	.	.	.	1	.	
.	.	.	.	.	.	810	8	3	.	.	.	66	66	67	.	.	

VIII. Strafen des Rückfalls.
(Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.)

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	des ersten			des ferneren			Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
	Zahl überhaupt.	Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung		Zahl überhaupt.	Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung		
		ist erkannt mal	und dieselbe vollstreckt worden mal		ist erkannt mal	und dieselbe vollstreckt worden mal	
I. Preußen.							
J. Rheinprovinz.							
1. Aachen	.	.	.	1	.	.	Unter den Rückfälligen befinden sich keine Gewerbetreibenden.
2. Cleve	4	.	.	.	.	.	
3. Emmerich	.	.	.	.	.	.	
4. Kaldenkirchen	2	.	.	1	.	.	
5. Malmedy	.	.	.	1	.	.	
6. Saarbrücken	3	.	.	.	.	.	
7. Wassenberg	6	.	.	.	.	.	
8. Coblenz	.	.	.	.	.	.	
9. Cöln, f. ausl. Gegstd.	.	.	.	.	.	.	
10. Cöln, f. inl. Gegstd.	.	.	.	.	.	.	
11. Creuznach	.	.	.	.	.	.	
12. Duisburg	.	.	.	.	.	.	
13. Düsseldorf	.	.	.	.	.	.	
14. Elberfeld	.	.	.	.	.	.	
15. Neuß	.	.	.	.	.	.	
16. Neuwied	.	.	.	.	.	.	
17. Ruhrort	.	.	.	.	.	.	
18. Trier	2	.	.	.	.	.	
19. Uerdingen	.	.	.	.	.	.	
20. Wesel	.	.	.	.	.	.	
Summa	17	.	.	3	.	.	
Im Jahre 1864	33	.	.	8	.	.	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	16	.	.	5	.	.	



Anderweite Bemerkungen

über

den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

Zu J. Rheinprovinz.

Die Zahl der im Jahre 1867 neu hinzugekommenen Prozesse beträgt 2,165; im Jahre 1864 betrug dieselbe 1,965, mithin in 1867 mehr 200, welche fast ausschließlich Contraventionen betreffen. Das Mehr der Contraventionen vertheilt sich namentlich auf die Hauptämter Aachen mit 176, und Emmerich mit 107 Fällen, wogegen die Verminderung der Defraudationen besonders bei den Hauptämtern Cleve mit 70, Emmerich mit 54 und Cöln f. a. G. mit 46 Fällen bemerklich wird, obwohl bei einzelnen Hauptämtern die Zahl der Defraudationsfälle, wie z. B. bei Saarbrücken mit 41 und bei Trier mit 20 Fällen größer geworden ist. Die Zunahme der Contraventionen im Allgemeinen hat darin ihren Grund, daß ein großer Theil der bei dem Eisenbahn-Güter-Verkehr angestrengten Prozesse sich mit Rücksicht auf Zoll-Angebot und wirklichen Zollwerth nur als Ordnungswidrigkeiten qualificirte und mit einer entsprechenden Straf-Festsetzung beendet wurde. Die Abnahme der Defraudationen ist beziehentlich des Eisenbahn-Verkehrs der Zulassung genereller Deklarationen, ganz insbesondere für den Begleitschein-Verkehr, durch welche die Waaren-Disponenten in der Lage sind, die in den Frachtbriefen enthaltenen Unrichtigkeiten der Absender zu beseitigen, dann aber auch dem mehr und mehr verschwindenden gewerbsmäßigen Schleichhandel zuzuschreiben.

Die Einnahme an Ein- und Ausgangs-Abgaben, sowie an Uebergangssteuern hat nach Abzug der Restitutionen

im Jahre 1867	4,812,335	Thlr.
= = 1864	5,405,296	=
mithin 1867	592,961	=

weniger betragen, worauf der Schleichhandel jedoch nicht von Einfluß gewesen ist.

Ende des Jahres 1867 blieben 231 Prozesse, dagegen 1864 . 257 Prozesse, mithin 1867 . 26 Prozesse weniger unerledigt. Dieses günstige Ergebniß findet darin seinen Grund, daß die Prozeßbearbeitung eine wesentliche Erleichterung insofern erfuhr, als ein namhafter Theil der Contraventionen und auch der Defraudationen durch das abgekürzte Verfahren beendigt wurde.

Der Abnahme der Defraudationen entspricht das Minus der confiscirten Waaren-Mengen, denn im Jahre 1867 wurden 63 Centner, im Jahre 1864 . 313 Centner, 1867 mithin 250 Centner weniger in Beschlag genommen. Auf diese bedeutende Abnahme der Beschlagnahmen hat die Befreiung vieler Waaren vom Eingangs-Zoll und die Freigebung von Confiskaten in Prozessen, welche bei dem Eisenbahn-Verkehr angestrengt und nur durch Festsetzung von Geldbußen beendet wurden, Einfluß gehabt. Auch bei den Beschlagnahmen der Haupt-Artikel des Schleichhandels, als: roher Kaffee und geschnittener Rauchtabac, findet sich eine merkliche Differenz gegen das Vorjahr, die jedoch im Verhältnisse zu dem im Allgemeinen schwächeren Schleichhandel steht.

Die Balance der Prozesse ohne Straffestsetzung ergiebt, daß im Jahre 1867, obwohl in demselben gegen 1864 . 235 Prozesse mehr abgemacht wurden, verhältnißmäßig nur wenige Prozesse ohne Straffestsetzung endeten.

Die Einnahme aus Prozessen hat im Jahre 1867 betragen:

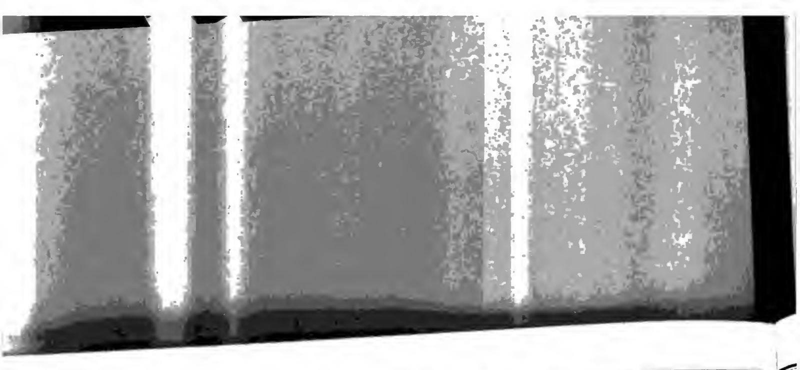
		Thlr.	Sgr.	Pf.
a.	an einfachen Gefällen	3,716 Thlr.	6 Sgr.	6 Pf.,
b.	an Geldstrafen und Confiscations-Erlösen	6,323 =	18 =	1 =
	zusammen	10,039 =	24 =	7 =

Im Jahre 1864 betrug dieselbe

		Thlr.	Sgr.	Pf.
a.	an einfachen Gefällen	4,526 Thlr.	14 Sgr.	9 Pf.,
b.	an Geldstrafen u. Confiscations-Erlösen	4,980 =	6 =	3 =
	zusammen	9,506 Thlr.	21 Sgr.	- Pf.
	mithin im Jahre 1867 mehr	533 Thlr.	3 =	7 Pf.

Dieses Mehr ist ausschließlich durch die größere Einnahme an Geldstrafen ꝛc. veranlaßt worden, indem aus zwei in vorangegangenen Jahren anhängig gemachten Prozessen erhebliche Beträge zur Verrechnung kamen. Der Ausfall in der Einnahme an einfachen Gefällen ist dadurch herbeigeführt, daß weniger bedeutendere Prozeßfälle mit belangreichen Gefälle-Beträgen zur Verrechnung gekommen sind, auch in mehren Prozeßfällen die festgesetzte Geldstrafe durch Körperhaft abgebüßt wurde und die Gefälle uneinziehbar waren.

Nach Aufhebung der Konvention mit Holland nahm der Schleichhandel wieder zu und ist besonders in neuerer Zeit stärker hervorgetreten. Die an der Holländischen Grenze gelegenen Haupt-Amts-Bezirke Cleve, Kaldenkirchen und Wassenberg waren vom Schleichhandel am meisten betroffen. Es wurden dort Defrauden gemeinschaftlich von zwei, auch mehreren Personen verübt, welche die Holländischen Märkte öfters besuchen, um geschnittenen Rauchtaback und rohen Kaffee zu kaufen, ihre Waare zur Nachtzeit einzuschwärzen und sie hausirend im Grenzbezirke zu verkaufen. Auch in dem Aachener Haupt-Amts-Bezirke ist in der neuesten Zeit ein allerdings nur vereinzelt dastehender Einschleif von rohem Kaffee versucht worden. Unbedeutend ist der Schleichhandel in dem Haupt-Amts-Bezirke Emmerich, in welchem, ebenso wie in dem Clever Bezirke die Eisenbahn-Verbindungen von Elten über Emmerich und von Nymwegen über Cranenburg nach Cleve einen nicht unbedeutenden Einfluß auf den Gang des Schleichhandels haben, da nicht zu verkennen ist, daß der reelle und wohlfeile Waarenbezug durch die Bahnen das mit dem Einschwärzen der Waare verbundene Risico zum Theil aufwiegt. Noch unbedeutender ist der Schleichhandel an der Französischen Grenze, wo fast nur noch Gelegenheitsschmuggel, der von den Grenz-Bewohnern mit Waaren zu ihrem eigenen Bedarfe getrieben wird, besteht. Im Eisenbahn-Passagier-Verkehr kamen, mit Ausnahme eines Falles in Cöln, nur wenige Fälle des Gelegenheits- und Taschenschmuggels vor. Prozesse, welche bei dem Eisenbahn-Güter-Verkehr anhängig gemacht wurden, betrafen weniger beabsichtigte Defraudationen, als Ordnungswidrigkeiten und Fehler, welche versehentlich durch die Absender der Waaren herbeigeführt wurden, ingleichem war der Schleichhandel beim Schiffs-Verkehr nur von geringer Bedeutung.

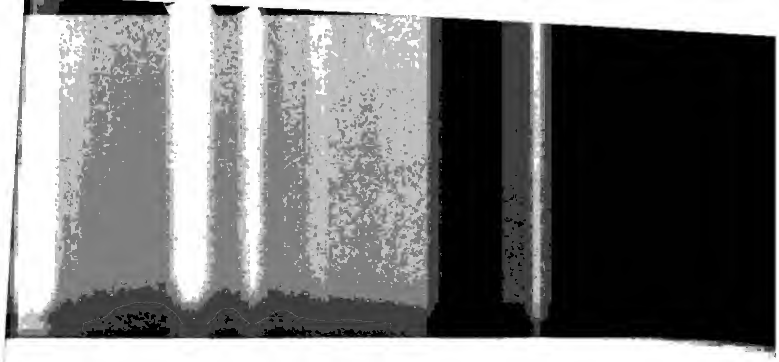


I. Lage des Prozeßwesens im Allgemeinen,

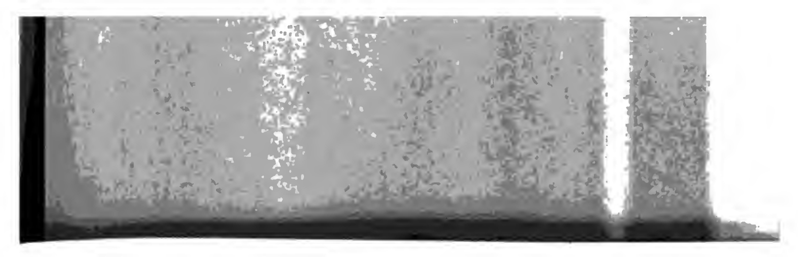
Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Zahl der Prozesse, welche 1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	3. Summa.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht: bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege 4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung	5. außerdem.	6. bei den Gerichts-Behörden.	7. Summa.	Ende des Jahres 1867: 8. bei den Haupt-Aemtern. *	9. bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *
	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmä	ßig erledigt	sind, unter der	Linie mit
I. Preußen.									
K. Prov. Hannover.									
1. Nordhorn	14	58	72	39	14	7	60	9	.
2. Leer	18 11	48	66	28	5	23	56	3 3	.
3. Emden	19 1	55	74	36	24	4	64	8 8	.
4. Sebaldsbrück	155 56	599	754	343	91	156	590	102 42	[illegible]
5. Geestemünde	46	482	528	262	31	172	465	43 4	.
6. Stade	51	207	258	184	3	53	240	15 8	.
7. Harburg	71 2	210	281	186	20	47	253	16 12	.
8. Hitzacker	33 17	116	149	77	3	49	129	10 5	.
9. Bremen	6 5	64	70	50	12	3	65	5 5	.
10. Celle	.	1	1	1	.	.	1	.	
11. Hannover	.	7	7	1	6	.	7	.	
12. Hildesheim	2 1	6	8	3	3	1	7	1 1	
13. Lüneburg	36	106	142	95	28	13	136	2 2	
14. Münden	1	18	19	10	1	8	19	.	
15. Osnabrück	12 3	19	31	18	3	5	26	2 2	
Summa	464 96	1,996	2,460	1,333	244	541	2,118	216 92	
Im Jahre 1864	566 345	2,134	2,700	1,388	409	305	2,102	373 356	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	236	16	.	
Also in 1867 weniger	102 249	138	240	55	165	.	.	157 264	

nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz. *	11. bei den Gerichten. *	12. Summa. *	13. vor dem Jahre 1861 *	14. in 1861 *	15. in 1862 *	16. in 1863 *	17. in 1864 *	18. in 1865 *	19. in 1866 *	20. in 1867 *	21. Summa (wie Spalte 12.) *
kleiner	Schrift.										
.	3	12	.	.	.	.	.	.	.	12	12
1	6 4	10 7	.	.	.	.	.	.	2 2	8 5	10 7
.	2	10 8	.	.	.	.	.	.	1	9 8	10 8
2	26 4	164 56	.	.	.	.	.	2 1	8	154 55	164 56
.	20 2	63 6	.	.	1	.	.	.	4	58 6	63 6
.	2 2	18 10	.	.	1 1	.	.	.	2 1	15 8	18 10
.	12 6	28 18	2 2	.	.	.	1 1	.	.	25 15	28 18
.	9 4	20 9	.	.	.	.	.	.	2 2	18 7	20 9
.	.	5 5	.	.	.	.	.	.	.	5 5	5 5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1 1	.	.	.	.	.	.	1 1	.	1 1
.	.	6 2	.	.	.	.	.	.	.	6 2	6 2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 3	.	5 5	.	.	.	.	.	.	3 3	2 2	5 5
6 3	80 22	342 127	2 2	.	2 1	.	1 1	2 1	23 9	312 11	342 127
.	224 122	598 479									598 479
6 3	.	.									.
.	144 100	256 352									256 352



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen						Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1–4 waren anhängig		
	1.	Defraudationen an den			5.	6.			
	Contrebande.	2. Eingangs-Abgaben.	3. Ausgangs-Abgaben.	4. Uebergangs-Abgaben.	Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	7. gegen Entsprungene oder Unbekannte.	8. gegen zur Untersuchung Gezogene.	9. Summa Spalte 7 und 8 (wie 1–4).
I. Preußen.									
K. Prov. Hannover.									
1. Nordhorn	.	47	.	2	9	58	2	47	49
2. Leer	.	35	.	.	13	48	3	32	35
3. Emden	.	19	.	1	35	55	1	19	20
4. Sebaldsbrück	165	422	2	.	10	599	178	411	[illegible]
5. Geestemünde	40	391	1	.	50	482	84	348	[illegible]
6. Stade	2	183	1	.	21	207	14	172	[illegible]
7. Harburg	11	149	.	.	50	210	14	146	[illegible]
8. Hitzacker	7	103	4	.	2	116	18	96	[illegible]
9. Bremen	1	53	.	1	9	64	.	55	[illegible]
10. Celle	.	.	.	1	.	1	.	1	1
11. Hannover	.	2	.	4	1	7	.	6	[illegible]
12. Hildesheim	.	2	.	3	1	6	.	5	[illegible]
13. Lüneburg	3	92	.	.	11	106	10	85	[illegible]
14. Münden	.	.	.	13	5	18	.	13	[illegible]
15. Osnabrück	.	11	.	1	7	19	3	9	[illegible]
Summa	229	1,509	8	26	224	1,996	327	1,445	[illegible]
Im Jahre 1864	7	1,797	36	60	234	2,134	179	1,721	[illegible]
Also in 1867 mehr	222	.	.	.	.	.	148	.	[illegible]
Also in 1867 weniger	.	288	28	34	10	138	.	276	[illegible]



III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ Fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (ebenso wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet		b. körperlich verletzt		6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Verbergens von Waaren unter der Bekleidung.)
	2. Aufsichts-Beamte.	3. Defraudanten.	4. Aufsichts-Beamte.	5. Defraudanten.	
4	.	.	.	.	27 4
3	.	.	.	.	19
3	.	.	.	.	.
39	.	.	.	.	355 83
13	.	.	.	.	367 27
1 1	.	.	1	.	31 1
4	.	.	.	.	144 15
7 1	.	.	.	.	68 10
.	.	.	.	.	. 28
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1
3	.	.	.	.	89 3
.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.
78 2	.	.	1	.	1,101 171
86 2	.	.	.	1	675 240
.	.	.	1	.	426
8	.	.	.	1	. 69

Bemerkungen.

Zu 4. und 5. Die höchst ungünstigen Terrain-Verhältnisse machen die Verfolgung resp. Ergreifung der Schmuggler, namentlich zur Nachtzeit, sehr schwierig.

Zu 15. Die entwichenen unbekannten Defraudanten haben nicht zur Haft gebracht werden können, weil in den drei Fällen nur je ein Beamter gegenwärtig war, und es diesem auch oblag, die abgeworfenen Defraudations-Objekte zu sichern.

Da die Columne 6. der Abthlg. III. nur die von der Grenzaufsicht bei Umgehung der Zollstellen ergriffenen Defraudanten enthält, so muß die Zahl der nach Abth. II. Spalte 8. zur Untersuchung Gezogenen beträchtlich größer sein, weil darunter auch die bei den Abfertigungsstellen erhobenen Prozesse begriffen sind.

Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4 ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	2. b. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidräthiges Baumwollen-Garn und Watten.		2. b. 2. Ungebl., 3- u. mehrdräthiges, ingleichen alles gebleichte rc. Garn.		2. c. Baumwollenwaaren.		6. c. Faconnirtes Eisen in Stäben rc., Anker- und Schiffs-Ketten.		6. f. 2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen rc. gefertigt sind.		9. a. Getreide.	22. a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst.		22. a. Rohes Leinengarn. Handgespinnst.		22. b. Gebleichtes rc. gefärbtes Garn.		22. c. Zwirn.		22. f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich.		22. g. Gebleichte, gefärbte, gedruckte rc. Leinwand rc.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Preuß. Scheffel.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
I. Preußen.																							
K. Prov. Hannover.																							
1. Nordhorn	.	48	4	81	.	7	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	79	.	.
2. Leer	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	9	49	.	.	.	.	.	.	.	45	.	[illegible]
3. Emden	.	.	.	.	.	6	1	16	1	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
4. Sebaldsbrück	.	2	.	6	.	60	.	.	.	58	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4	.	[illegible]
5. Geestemünde	.	.	.	10	.	48	.	10	.	85	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	24	1	[illegible]
6. Stade	.	.	.	.	.	75	.	.	.	3	.	.	2	.	.	.	2	.	2	.	1	.	[illegible]
7. Harburg	.	1	.	.	.	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
8. Hitzacker	.	6	.	4	.	12	.	.	.	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Bremen	.	.	.	.	.	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Celle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Hannover	.	83	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Hildesheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Lüneburg	.	.	.	.	.	10	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.
14. Münden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15. Osnabrück	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	1	40	5	1	3	25	1	26	3	25	.	9	53	.	.	.	2	.	11	3	53	2	[illegible]
Im Jahre 1864	.	1	.	5	3	72	2	44	6	42	461	.	.	.	28	.	.	.	9	.	56	.	[illegible]
Also in 1867 mehr	1	39	4	96	.	.	.	.	.	.	.	9	53	.	.	.	2	.	2	2	97	1	[illegible]
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	47	1	18	3	17	461	.	.	.	28	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]

geschehenen Beschlagnahmen.

A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

25. b. Branntwein, Rum rc. Ctr.	25. b. Pfd.	25. e. Wein und Most. Ctr.	25. e. Pfd.	25. f. Butter. Ctr.	25. f. Pfd.	25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate rc. Ctr.	25. m. 1. Pfd.	25. o. Käse. Ctr.	25. o. Pfd.	25. t. Salz. Ctr.	25. t. Pfd.	25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete rc. Ctr.	25. v. 1. Pfd.	25. v. 2. Tabacksfabrikate. α Rauchtaback in Rollen rc. Ctr.	25. v. 2. α Pfd.	25. v. 2. β Cigarren und Schnupftaback. Ctr.	25. v. 2. β Pfd.	25. x. Raffinirter und Kochzucker. Ctr.	25. x. Pfd.	39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder. Stück.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh. Stück.	41. c. Wollene Zeug- rc. Waaren. Ctr.	41. c. Pfd.
.	.	.	.	.	.	2	80	.	20	.	.	6	36	.	4	.	1	.	.	.	77	.	13
.	.	.	.	.	.	.	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
2	57	.	36	.	21	1	21	.	.	.	.	.	.	.	55	.	.	.	53	.	.	.	.
2	50	9	94	.	10	24	57	.	30	449	28	5	15	.	27	.	11	57	52	3	1	.	46
6	6	2	52	.	53	27	38	2	32	124	22	.	5	.	3	.	44	21	65	2	.	.	47
.	51	.	19	.	.	7	68	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	6	20	.	.	.	37
2	78	.	45	.	.	5	90	.	4	14	68	.	5	.	2	.	1	4	93	2	2	.	59
2	23	.	18	.	8	6	9	.	57	.	.	.	.	.	52	.	14	4	28	2	2	.	4
.	.	.	.	.	.	.	23	.	.	.	3	.	.	.	3	.	1	.	10	.	.	.	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	86	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	73	.	16	.	.	4	88	.	13	1	65	.	.	.	4	.	4	6	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	63	.	.	.	8
18	24	13	80	.	92	81	29	3	69	589	86	11	61	1	50	.	76	114	84	9	82	2	41
9	7	4	45	.	60	66	40	2	30	4	29	5	6	36	81	10	32	140	1	9	42	8	94
9	17	9	35	.	32	14	89	1	39	585	57	6	55	.	.	.	.	.	.	.	40	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]	.	35	31	9	56	25	47	.	.	6	53

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen 2c. — 2. Beim Waaren-Ausgange: Lumpen. Ctr.	Pfd.	B. Anderweite Gegenstände. — Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge. Ctr.	Pfd.	V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. — Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf: Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Zoll-Behörden.	Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Gerichts-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Zoll-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Gerichts-Behörden.	Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia. Durch die Zoll-Behörden.	Ohne Straffestsetzung … Durch die Gerichts-Behörden.	Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.) Durch die Zoll-Behörden.	Summa … Durch die Gerichts-Behörden.
I. Preußen.													
K. Prov. Hannover.													
1. Nordhorn	.	.	Verschiedene	21	41	35	16	9	.	.	.	44	16
2. Leer	.	.	Desgl.	8	53	24	19	9	4	.	.	33	23
3. Emden	.	.	Desgl.	44	27	15	4	45	.	.	.	60	4
4. Sebaldsbrück	7	5	Desgl.	18	46	413	152	13	2	8	2	434	156
5. Geestemünde	.	24	Darunter: 1 Wagen. Verschiedene	12	29	269	147	18	23	6	2	293	172
6. Stade	7	20	Desgl	4	61	174	38	12	12	1	3	187	53
7. Harburg	.	.	Desgl.	5	13	158	38	39	8	9	1	206	47
8. Hitzacker	4	37	Darunter: 1 Wagen. Verschiedene	7	47	76	41	2	7	2	1	80	49
9. Bremen	.	.	Desgl.	2	49	47	3	12	.	3	.	62	3
10. Celle	.	.	Desgl.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	
11. Hannover	.	.	Desgl.	.	.	6	.	1	.	.	.	7	
12. Hildesheim	.	.	Desgl.	.	5	5	.	1	.	.	1	6	1
13. Lüneburg	.	.	Desgl.	17	61	113	5	8	8	2	.	123	13
14. Münden	.	.	....	.	.	6	8	5	.	.	.	11	8
15. Osnabrück	.	.	....	.	.	4	3	14	.	3	2	21	5
Summa	18	86	....	142	32	1,346	474	188	64	34	12	1,568	550
Im Jahre 1864	25	61	.... Beim Ausgange	145 00	59 2	1,465	330	220	31	44	12	1,729	373
Also in 1867 mehr	.	.	....	.	.	.	144	.	33	.	.	.	177
Also in 1867 weniger	6	75	.... Beim Ausgange ...	3 00	27 2	119	.	32	.	10	.	161	



VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse. Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen: a. die einfachen Gefälle. Thlr	Sgr	Pf	b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen ꝛc. Thlr	Sgr	Pf	Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen: einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden. Thlr	Sgr	Pf	Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen. Thlr	Sgr	Pf	VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen. Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden. Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	Zahl der Personen, welche im Jahre 1867 die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.	Bemerkungen.
66	15	6	281	19	6	66	15	6	281	19	6	.	.	.	.	.	
47	14	6	221	7	6	46	25	.	141	10	11	12	7	12	.	.	
54	7	6	244	19	5	54	7	6	244	19	4	1	.	1	.	.	
1,189	10	10	3,341	7	7	1,177	14	2	2,643	12	11	20	19	20	.	.	
694	12	9	919	18	6	207	16	.	1,973	24	9	14	13	14	.	.	
157	7	6	1,034	21	8	156	.	.	987	12	1	7	7	7	.	.	
184	27	10	634	9	.	184	27	11	1,116	29	11	7	7	7	.	.	
102	18	.	300	25	.	93	9	7	590	4	9	13	13	13	.	.	
26	2	.	264	24	6	26	2	.	264	24	6	1	1	1	.	.	
.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	
48	15	2	79	11	.	48	15	3	80	11	.	.	.	.	.	.	
7	2	6	34	21	.	7	2	6	34	21	.	.	.	.	.	.	
268	5	.	1,952	17	10	260	5	6	975	6	11	2	1	2	.	.	
165	1	6	424	21	.	165	1	6	424	21	.	.	.	.	.	.	
23	2	.	101	4	.	7	26	6	70	22	11	2	2	1	.	.	
3,034	22	7	9,836	17	6	2,501	18	11	9,831	1	6	79	70	78	.	.	
5,587	5	9	25,438	14	9	5,297	9	4	23,475	24	10	87	85	82	2	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
2,552	13	2	15,601	27	3	2,795	20	5	13,644	23	4	8	15	4	2	.	

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	VIII. Strafen des Rückfalls. (Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.) des ersten: Zahl überhaupt.	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung und dieselbe vollstreckt worden mal	des ferneren: Zahl überhaupt.	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung und dieselbe vollstreckt worden mal	Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
I. Preußen.							
K. Prov. Hannover.							Der erste Rückfall wird sowohl nach dem Hannoverschen, als auch nach dem am 15. Septbr. 1867 in der hiesigen Provinz eingeführten Preußischen Zollstrafgesetze blos mit Verdoppelung der Geldstrafe geahndet. Die vorgekommenen ferneren Rückfälle betrafen keine Gewerbetreibende.
1. Nordhorn	1	.	.	.	.	.	
2. Leer	1	.	.	4	.	.	
3. Emden	.	.	.	.	.	.	
4. Sebaldsbrück	6	.	.	6	.	.	
5. Geestemünde	8	.	.	1	.	.	
6. Stade	3	.	.	.	.	.	
7. Harburg	3	.	.	.	.	.	
8. Hitzacker	3	.	.	1	.	.	
9. Bremen	.	.	.	.	.	.	
10. Celle	.	.	.	.	.	.	
11. Hannover	.	.	.	.	.	.	
12. Hildesheim	.	.	.	.	.	.	
13. Lüneburg	.	.	.	.	.	.	
14. Münden	.	.	.	.	.	.	
15. Osnabrück	.	.	.	.	.	.	
Summa	25	.	.	12	.	.	
Im Jahre 1864	17	.	.	8	.	.	
Also in 1867 mehr	8	.	.	4	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	



Anderweite Bemerkungen

über

den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

Zu K. Provinz Hannover.

Eine erhebliche Vermehrung oder Verminderung der Prozesse hat nicht stattgefunden. Die Eingangs-Abgaben haben sich, völlig unabhängig von dem Schleichhandel, trotz der vom 1. Juli 1865 ab eingetretenen Ermäßigungen und Befreiungen gehoben, während der Ertrag der Ausgangs-Abgaben, in Folge der fast gänzlichen Aufhebung derselben, sich erheblich vermindert hat. Im Jahre 1867 sind von 2,460 Prozessen 342 oder 13,90 Procent, im Jahre 1864 von 2,700 Prozessen 598 oder 22,15 Procent unbeendigt geblieben. Die Differenz von 8,25 Procent wird darin ihren Grund haben, daß nach den vom 15. September 1867 ab zur Anwendung kommenden Vorschriften die Prozesse schneller als nach den bis dahin bestandenen Vorschriften erledigt werden. Eine erhebliche Vermehrung der Beschlagnahmen hat nur bei dem Artikel Salz in Folge der vom 1. Januar 1866 ab eingetretenen Erhöhung der Salzsteuer, stattgefunden. Die Verminderung bei Getreide hat in der Aufhebung des Eingangszolles für diesen Gegenstand ihren Grund, und das Minus bei Rauchtabak entspricht dem Plus im Jahre 1864. Die Zahl der ohne Straffeststellung erledigten Prozesse ist verhältnißmäßig gering. Die bedeutend geringere Einnahme aus Prozessen beruhet darin, daß im Jahre 1864 aus dem Prozesse gegen eine Zuckerfabrik eine Einnahme von 13,454 Thlr. 4 gGr. zur Verrechnung gekommen ist.

Zu 1. Nordhorn. Ein gewerbsmäßiger Schleichhandel findet nicht statt. Die vorkommenden Zoll-Defraudationen beschränken sich hauptsächlich auf einen unbedeutenden Gelegenheits- oder Taschenschmuggel, welcher von Bewohnern der unmittelbar an der Grenze belegenen Ortschaften und Gehöfte zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse nur dann verübt wird, wenn es denselben bequemer ist, ihre Einkäufe in näher belegenen Holländischen Orten zu machen und sie die betreffenden Zollstellen nur auf einem Umwege würden erreichen können.

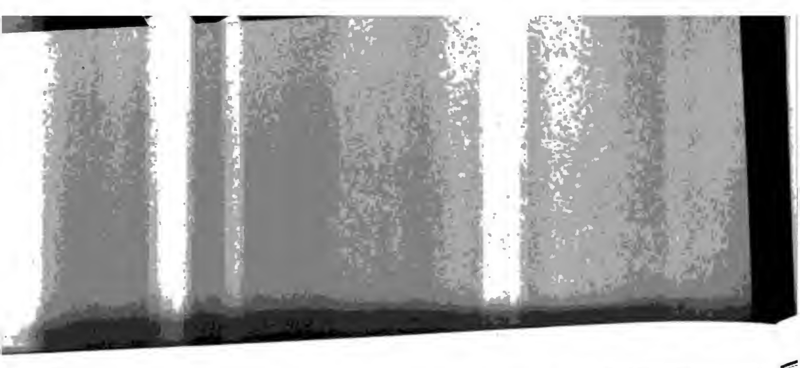
Zu 2. Leer. Die im Ganzen unbedeutenden Einschwärzungen finden theils auf dem Wasserwege durch Verheimlichung der von Schiffern für ihre eigene Rechnung mitgebrachten Gegenstände bei der Anmeldung am Emswachtschiffe, theils und hauptsächlich an der Landgrenze gegen Holland mit Umgehung der Zollstellen statt. Es liegen bis jetzt keine Anzeichen vor, daß auch Gewerbetreibende, namentlich Krämer, sich an dem unerlaubten Verkehre betheiligen.

Zu 3. Emden. Ein eigentlicher Schleichhandel besteht erfahrungsmäßig an keiner Stelle der Grenze. Sämmtliche Fälle stehen für sich und vereinzelt da und betreffen meistens unrichtige Declaration in den Häfen.

Zu 4. Sebaldsbrück. Die Terrainverhältnisse des Grenzbezirks sind dem Schleichhandel so günstig, daß schon bei dem Verkehre der Bewohner desselben mit dem Bremischen Auslande, auf welchen dieselben sowohl hinsichtlich des Absatzes der Bodenerzeugnisse und Fabrikate, als auch hinsichtlich des Bezuges von Verzehrungsgegenständen und anderen Bedürfnissen hauptsächlich hingewiesen sind, derselbe niemals ganz unterbleiben wird, wenn sich auch nicht verkennen läßt, daß namentlich der gewerbsmäßige in Banden betriebene umfangreiche Schleichhandel gegen die Vorjahre einigermaßen abgenommen hat. Den Hauptgegenstand des Schleichhandels bildet seit dem Jahre 1866 das Salz, dessen heimliche Einfuhr bei dem geringen Werthe im Auslande und der Höhe des Preises im Zollvereins-Gebiete gewinnbringend ist.

Zu 5. Geestemünde. Der Schleichhandel wird einerseits von Bremerhafen und Geestemünde und andererseits von Ritzebüttel her in ausgedehntem Maaße, auch bandenweise, betrieben, und erstreckt sich hauptsächlich auf rohen Kaffee, Zucker und Salz.

Zu 7. Harburg. Der Haupt-Ausgangspunkt der Defrauden, welche sich in letzter Zeit meist auf Kaffee, Zucker, Branntwein und Salz beschränkten, ist Hamburg und Altona. Die bedenklichste Unterstützung findet der Schleichhandel in dem Umstande, daß die auf dem diesseitigen Elbufer belegene Hamburgische Ortschaft Moorburg einen günstigen Lagerungsort der einzuschmuggelnden Güter bildet. Wenngleich sich in letzter Zeit immer noch vereinzelt Schmugglerbanden bemerkbar gemacht haben, so ist dennoch der gewerbsmäßige Schmugglerverkehr durch die Ergreifung eines der gefährlichsten Bandenführer, sowie in Folge der durch schärfere Grenzaufsicht erzielten vielen Beschlagnahmen zur Zeit bedeutend verringert.

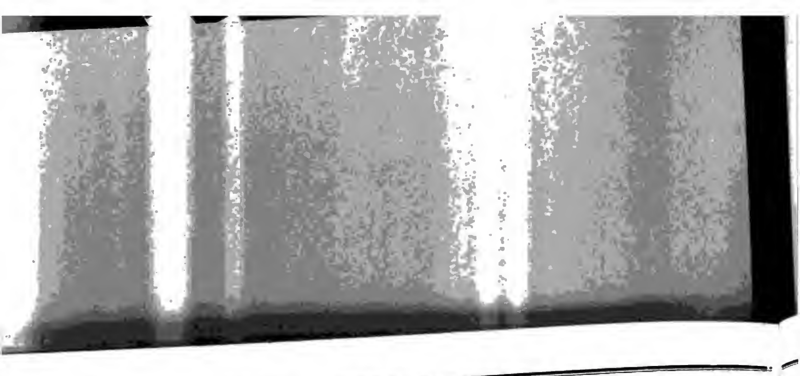


I. Lage des Prozeßwesens im Allgemeinen,

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Zahl der Prozesse, welche: 1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	Zahl der Prozesse, welche: 2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	3. Summa.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht: bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege: 4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht: bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege: 5. außerdem.	6. bei den Gerichts-Behörden.	7. Summa.	Ende des Jahres 1867: 8. bei den Haupt-Aemtern. *	Ende des Jahres 1867: 9. bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *
	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmä	ßig erledigt	sind, unter der	Linie mit
I. Preußen.									
L. Prov. Hessen-Nassau.									
1. Biebrich	2	43	45	.	41	1	42	.	2
2. Cassel	5 (1)	3	18	5	.	.	5	1 (1)	.
3. Frankfurt a. M.	6	63	69	11	50	.	61	8 (1)	.
4. Fulda	7	15	22	11	4	4	19	3	.
5. Hanau	4	16	20	.	5	10	15	3	.
6. Marburg	.	5	5	2	.	.	2	3	.
7. Oberlahnstein	3	14	17	.	16	.	16	1 (1)	.
8. Rinteln	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	27 (1)	159	186	29	116	15	160	19 (3)	[illegible]
Im Jahre 1864	24 (6)	213	237	98	91	24	213	15 (1)	.
Also in 1867 mehr	3	.	.	.	25	.	.	4 (2)	[illegible]
Also in 1867 weniger	. (5)	54	51	69	.	9	53	.	.
M. Prov. Schleswig-Holstein. (Für die Zeit vom 15. November bis Ende Dezember.)									
1. Hadersleben	.	10	10	5	1	.	6	3	1
2. Tönning	.	2	2	.	.	.	.	2	.
3. Itzehoe	.	4	4	.	.	.	.	4	.
4. Ottensen	.	20	20	6	5	.	11	7 (3)	[illegible]
5. Wandsbeck	.	50	50	26	1	.	27	20 (8)	.
6. Neustadt	.	71	71	50	8	.	58	13	.
7. Tondern	.	.	.	.	.	.	.	.	
8. Flensburg	.	.	.	.	.	.	.	.	
9. Schleswig	.	2	2	1	1	.	2	.	
10. Rendsburg	.	.	.	.	.	.	.	.	
11. Heide	.	1	1	.	1	.	1	.	
12. Kiel	.	6	6	5	.	.	5	1	
Summa	.	166	166	93	17	.	110	50 (11)	

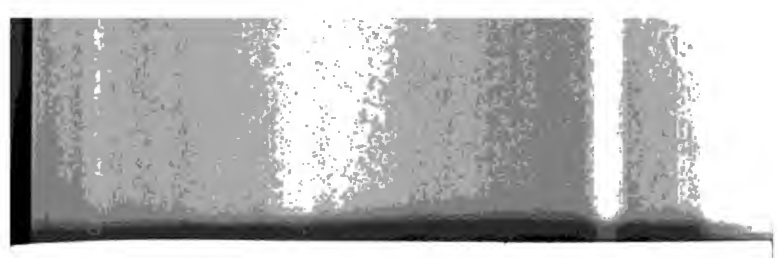
nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz. *	11. bei den Gerichten. *	12. Summa. *	13. vor dem Jahre 1861 *	14. in 1861 *	15. in 1862 *	16. in 1863 *	17. in 1864 *	18. in 1865 *	19. in 1866 *	20. in 1867 *	21. Summa (wie Spalte 12.) *
kleiner	Schrift.										
.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	3	3
.	2 1	3 2	.	.	.	.	1	1 1	.	1 1	3 2
.	.	8 1	.	.	.	.	.	.	.	8 1	8 1
.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	3
.	2	5	.	.	.	.	.	.	.	5	5
.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	3
.	.	1 1	.	.	.	.	.	.	.	1 1	1 1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. 2	5 1 7 2	26 4 24 3	.	.	.	.	1	1 1	.	24 3	26 4 24 3
. 2	. 2 1	2 1 .									2 1 .
.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	4	4
.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	2
.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	4	4
.	.	9 3	.	.	.	.	.	.	.	9 3	9 3
.	3	23 8	.	.	.	.	.	.	.	23 8	23 8
.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	13	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	3	56 11	.	.	.	.	.	.	.	56 11	56 11



II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	1. Contrebande.	Defraudationen an den: 2. Eingangs-Abgaben.	3. Ausgangs-Abgaben.	4. Uebergangs-Abgaben.	5. Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	6. Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1 – 4 waren anhängig: 7. gegen Entsprungene oder Unbekannte.	8. gegen zur Untersuchung Gezogene.	9. Summa Spalte 7 und 8 (wie 1—4).
I. Preußen.									
L. Prov. Hessen-Nassau.									
1. Biebrich	.	15	.	17	11	43	.	32	32
2. Cassel	.	.	.	3	.	3	.	3	3
3. Frankfurt a. M.	.	43	.	6	14	63	.	49	49
4. Fulda	.	.	.	14	1	15	1	13	14
5. Hanau	.	1	.	10	5	16	.	11	11
6. Marburg	.	.	.	2	3	5	.	2	2
7. Oberlahnstein	.	1	.	7	6	14	.	8	8
8. Rinteln	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	60	.	59	40	159	1	118	119
Im Jahre 1864	7	80	3	78	45	213	9	159	168
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	7	20	3	19	5	54	8	41	49
M. Prov. Schleswig-Holstein. (Für die Zeit vom 15. November bis Ende Dezember.)									
1. Hadersleben	1	8	.	.	1	10	.	9	9
2. Tönning	1	1	.	.	.	2	.	2	2
3. Itzehoe	1	3	.	.	.	4	.	4	4
4. Ottensen	1	12	1	.	6	20	1	13	14
5. Wandsbeck	.	40	1	.	9	50	1	40	41
6. Neustadt	.	67	2	.	2	71	2	67	69
7. Tondern	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
8. Flensburg	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
9. Schleswig	.	2	.	.	.	2	.	2	[illegible]
10. Rendsburg	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
11. Heide	.	.	.	.	1	1	.	.	[illegible]
12. Kiel	.	2	.	.	4	6	.	2	[illegible]
Summa	4	135	4	.	23	166	4	139	1[illegible]



III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ Fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (ebenso wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet		b. körperlich verletzt		6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Verbergens von Waaren unter der Bekleidung.)	Bemerkungen.
	2. Aufsichts-Beamte.	3. Defraudanten.	4. Aufsichts-Beamte.	5. Defraudanten.		
2	.	.	.	.	2	Das Verhältniß der Prozesse gegen Entsprungene zu denen gegen zur Untersuchung gezogene Personen kann gegen das Jahr 1864 nur als günstig bezeichnet werden. Die Differenz zwischen der Zahl der ergriffenen Defraudanten und der Zahl der Prozesse wider zur Untersuchung Gezogene hat lediglich seinen Grund darin, daß in der ersteren Zahl die von den Abfertigungs-Beamten zur Untersuchung gezogenen Personen nicht mit angegeben worden sind.
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	13	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
2	.	.	.	.	15	
.	.	.	.	.	.	
2	.	.	.	.	15	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	5	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
1	.	.	.	.	10 2	
8	.	.	1	.	44 5	
1	.	.	.	.	10 20	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
10	.	.	1	.	69 27	

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4 ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind																						
	2. b. 1.		2. b. 2.		2. c.		6. c.		6. f. 2.		9. a.	22. a. Rohes Leinengarn.				22. b.		22. c.		22. f.		22. g.	
	Ungebleichtes, ein- und zweidräthiges Baumwollen-Garn und Watten.		Ungebl., 3- u. mehrdräthiges, ingleichen alles gebleichte 2c. Garn.		Baumwollenwaaren.		Faconnirtes Eisen in Stäben 2c., Anker- und Schiffs-Ketten.		Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen 2c. gefertigt sind.		Getreide.	Maschinengespinnst.		Handgespinnst.		Gebleichtes 2c. gefärbtes Garn.		Zwirn.		Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich.		Gebleichte, gefärbte, gedruckte 2c. Leinwand 2c.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Preuß. Scheffel.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
I. Preußen.																							
L. Prv. Hessen-Nassau.																							
1. Biebrich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Cassel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Frankfurt a. M.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Fulda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Hanau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Marburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Oberlahnstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Rinteln	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M. Prov. Schleswig-Holstein.																							
1. Hadersleben	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Tönning	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Itzehoe	.	.	.	.	.	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Ottensen	.	.	.	.	.	5	.	.	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Wandsbeck	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
6. Neustadt	.	.	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Tondern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Flensburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Schleswig	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Rendsburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Heide	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Kiel	.	.	.	.	.	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	3	.	3	1	24	.	.	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.

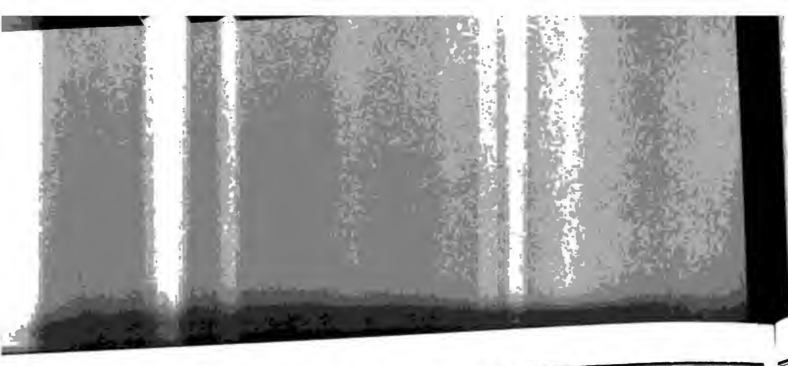
geschehenen Beschlagnahmen.

A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

25. b. Branntwein, Rum ꝛc.		25. e. Wein und Most.		25. f. Butter.		25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate ꝛc.		25. o. Käse.		25. t. Salz.		25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. α. Rauchtabak in Rollen ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. β. Cigarren und Schnupftaback.		25. x. Raffinirter und Kochzucker.		39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh.	41. c. Wollene Zeug- ꝛc. Waaren.	
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Stück.	Stück.	Ctr.	Pfd.
. a. 107	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. a. 58	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. a. 300	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	. a.	. 6	.	.	.	.	.	.
. a. 148	.	3	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	. a.	. 4	.	.	.	.	.	.
. a. 3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. a. 740	.	3	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	. a.	. 10	.	.	.	.	.	.
. a. 441	.	. a. 1	. 2	.	.	.	.	.	.	.	89	. a.	. 45	.	.	. a 1	. 9	.	.	.	.	.	.
. a. 596	.	3	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	. a. 1	. 2	.	.	.	.	.	.	.	89	. a.	. 45	.	.	. a.	. 99	.	.	.	.	.	.
.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	.	.	.	.	.	1	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	10	.	.	.	.
.	51	.	27	.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	1	11	.	.	.	7
.	12	.	2	.	.	.	29	.	.	.	67	.	.	.	2	.	1	.	57	.	.	.	21
.	9	.	.	.	.	.	43	.	.	.	66	.	.	.	20	.	.	2	51	.	.	.	78
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
[illegible]	74	.	36	.	.	1	81	.	.	1	46	.	.	.	24	.	1	4	43	.	1	1	6

a. Quart, Uebergangs-Abgabepflichtig.

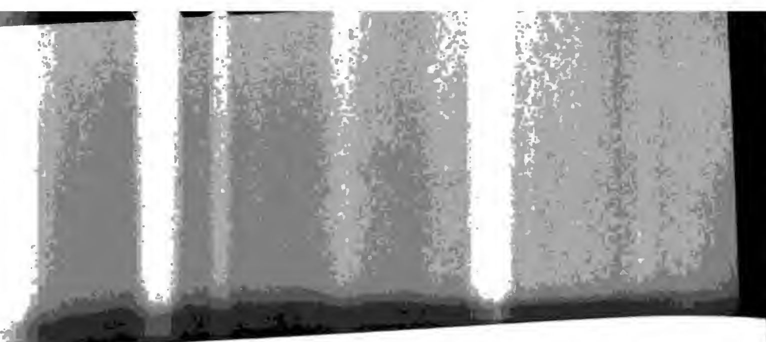
a. Uebergangs-Abgabepflichtig.



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen rc. 2. Beim Waaren-Ausgange: Lumpen. Ctr.	Pfd.	B. Anderweite Gegenstände. Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge. Ctr.	Pfd.	V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf: Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.) Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.
I. Preußen.													
L. Prv. Hessen-Nassau.													
1. Biebrich	.	.	a. Bier	2	9	4	2	22	.	14	.	40	2
2. Cassel	.	.	....	.	.	3	.	1	.	1	.	5	.
3. Frankfurt a. M.	.	.	....	.	.	30	.	8	.	23	.	61	.
4. Fulda	.	.	....	.	.	13	4	.	.	2	.	15	4
5. Hanau	.	.	a. Bier	1	62	3	6	.	4	2	.	5	10
6. Marburg	.	.	Desgl.	2	5	2	.	.	.	.	.	2	.
7. Oberlahnstein	.	.	Desgl.	27	30	.	.	11	.	5	.	16	.
8. Rinteln	.	.	....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	....	33	6	55	12	42	4	47	.	144	16
Im Jahre 1864	.	.	....	8	90	100	20	39	2	52	.	191	22
Also in 1867 mehr	.	.	....	24	16	.	.	3	2	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	.	.	....	.	.	45	8	.	.	5	.	47	6
M. Prov. Schleswig-Holstein.													
1. Hadersleben	.	.	Verschiedene	21	4	5	.	.	.	1	.	6	
2. Tönning	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
3. Itzehoe	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
4. Ottensen	.	44				6	.	4	.	1	.	11	
5. Wandsbeck	.	18				25	.	1	.	1	.	27	
6. Neustadt	.	28				56	.	2	.	.	.	58	
7. Tondern	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
8. Flensburg	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
9. Schleswig	.	.				1	.	1	.	.	.	2	
10. Rendsburg	.	.				.	.	.	.	.	.	.	
11. Heide	.	.				.	.	1	.	.	.	1	
12. Kiel	.	.				1	.	2	.	2	.	5	
Summa	.	90	....	21	4	94	.	11	.	5	.	110	

VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse.												VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen.					Bemerkungen.
Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen:						Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen:						Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden.		Zahl der Personen, welche im Jahre 1867			
a. die einfachen Gefälle.			b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen rc.			einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden.			Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen.			Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.	
Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.						
35	29	4	96	14	10	35	29	4	96	14	10	.	.	.	.	.	
4	7	6	46	12	3	4	7	6	46	12	3	.	.	.	.	.	
20	10	10	33	17	1	20	10	10	33	17	1	.	.	.	.	.	
4	1	.	41	27	5	4	1	.	41	27	5	.	.	.	.	.	
9	4	8	106	8	8	7	20	2	72	9	9	2	2	2	.	.	
.	17	.	9	14	6	.	17	.	9	14	6	.	.	.	.	.	
24	10	3	123	18	.	24	10	3	53	26	7	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
98	20	7	457	22	9	97	6	1	354	2	5	2	2	2	.	.	
36	21	11	291	15	8	30	2	10	416	4	.	15	3	10	.	.	
61	28	8	166	7	1	67	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	62	1	7	13	1	8	.	.	
1	16	.	11	27	.	1	16	.	11	27	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
8	4	.	59	4	7	8	4	.	59	4	7	.	.	.	.	.	
6	22	6	34	15	.	6	22	6	59	23	6	2	.	.	.	.	
40	13	6	161	24	.	19	11	11	121	24	10	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1	2	.	12	3	6	1	2	.	12	3	6	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	10	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	
1	18	.	48	15	6	1	18	.	48	15	6	.	.	.	.	.	
59	16	.	337	29	7	38	14	5	323	8	11	2	.	.	.	.	

Die Minusdifferenz, die sich bei zwei Hauptämtern und in Folge dessen bei dem Gesammtresultat der Uebersicht zwischen den wirklich eingekommenen Geldstrafen und dem Erlöse aus Confiscaten, sowie bei den einfachen Gefällen im Gegensatze zu den rechtskräftig erkannten Geldstrafen rc. zeigt, hat ihren Grund einerseits in der Umwandlung von Geldstrafen in Freiheitsstrafen, anderseits darin, daß bei einem Uebergangs-Abgaben-Defraudations-Prozesse in Folge des vom Condemnaten eingereichten Gnadengesuches ein theilweiser Erlaß der festgesetzten Strafe stattfand.



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	VIII. Strafen des Rückfalls. (Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.) des ersten: Zahl überhaupt.	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung: ist erkannt mal	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung: und dieselbe vollstreckt worden mal	des ferneren: Zahl überhaupt.	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung: ist erkannt mal	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung: und dieselbe vollstreckt worden mal	Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
I. Preußen.							
L. Prov. Hessen-Nassau.							
1. Biebrich	.	.	.	.	.	.	
2. Cassel	.	.	.	.	.	.	
3. Frankfurt a. M.	.	.	.	.	.	.	Die Straffestsetzungen im Rückfalle betrafen Nicht-Gewerbtreibende.
4. Fulda	4	.	.	.	.	.	
5. Hanau	.	.	.	.	.	.	
6. Marburg	.	.	.	.	.	.	
7. Oberlahnstein	.	.	.	.	.	.	
8. Rinteln	.	.	.	.	.	.	
Summa	4	.	.	.	.	.	
Im Jahre 1864	2	.	.	1	.	.	
Also in 1867 mehr	2	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	1	.	.	
M. Prov. Schleswig-Holstein.							
1. Hadersleben	.	.	.	.	.	.	
2. Tönning	.	.	.	.	.	.	
3. Itzehoe	.	.	.	.	.	.	
4. Ottensen	.	.	.	.	.	.	
5. Wandsbeck	.	.	.	.	.	.	
6. Neustadt	.	.	.	.	.	.	
7. Tondern	.	.	.	.	.	.	
8. Flensburg	.	.	.	.	.	.	
9. Schleswig	.	.	.	.	.	.	
10. Rendsburg	.	.	.	.	.	.	
11. Heide	.	.	.	.	.	.	
12. Kiel	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	



Anderweite Bemerkungen

über

den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

Zu L. Provinz Hessen-Nassau.

Die Zahl der neu hinzugekommenen Prozesse hat sich gegen das Jahr 1864 um 49 Defraudations- rc. und 5 Ordnungs-Prozesse vermindert, so daß unter Abtheilung I. Spalte 2. eine Gesammt-Verminderung von 54 Prozessen erscheint. Der Grund hierfür ist eines Theils in dem fast für die ganze Provinz, mit Ausnahme der früher Hessischen Kurlande erfolgten Eintritt des freien Verkehrs hinsichtlich der, einer neuern Steuer unterliegenden Gegenstände mit den übrigen Landestheilen, andern Theils darin zu suchen, daß diejenigen Prozesse, welche wegen unrichtiger Inhaltsangaben bei Begleitscheingütern angestrengt wurden, seit dem 1. April vorigen Jahres diesseits nicht mehr nachgewiesen, sondern ressortmäßig an die betreffenden Begleitschein-Ausfertigungs-Aemter abgegeben worden sind. Als Motiv für das gänzliche Verschwinden der Salz-Contrebande-Prozesse ist die mit dem 1. Januar 1866 in der Provinz Hannover eingeführte Salzsteuer anzusehen.

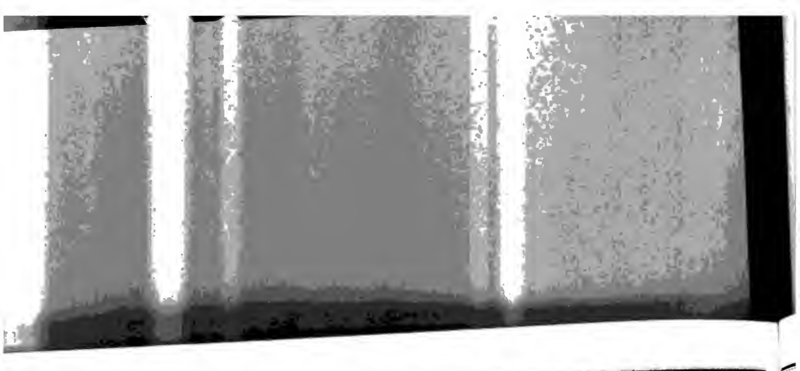
Auf die Zoll-Einnahmen hat die Verminderung der Prozesse keinen Einfluß gehabt.

Es sind am Schlusse des Jahres 1867 zwei Prozesse mehr unbeendet geblieben, als am Schlusse des Vorjahres. Eine Vermehrung der Beschlagnahmen, welche letztere fast ausschließlich in übergangsabgabepflichtigen Objekten bestehen, hat sich nur beim Branntwein bemerkbar gemacht und steht dieselbe theilweise mit der größeren Einfuhr dieses Artikels im Zusammenhange, theilweise beruht sie in Zufälligkeiten. Die unter Pos. 25 e. aufgeführte Quantität von 3 Ctr. 62 Pfd. ausländischen und im Ansageverfahren eingegangenen Weines wurde, da die Deklaration derselben unterblieben, von dem Hauptsteueramte zu Hanau mit Beschlag belegt; der darüber eingeleitete Prozeß ist noch in der Instruction begriffen.

Die Differenz bei den ohne Straffestsetzung beendigten Prozessen gegenüber dem Resultate im Jahre 1864 ist unwesentlich und betrafen diese Straffälle Vergehen von geringer Erheblichkeit, meist Formverletzungen. Die Provinz Hessen ist ausschließlich Binnenland und ein eigentlicher Schleichhandel besteht hier nicht. Die wenigen Einschwärzungen, welche vorkommen, beschränken sich, wie bereits erwähnt, auf übergangsabgabepflichtige Gegenstände.

Zu M. Provinz Schleswig-Holstein.

Wenngleich nach dem Abschnitte II. Spalte 7 — 9. der vorliegenden Uebersicht in dem Zeitraum vom 15. November bis ult. December 1867 überhaupt 143 Contrebande- und Defraudations-Prozesse anhängig gemacht wurden, so sind doch die bei diesen Prozessen geschehenen Beschlagnahmen nach den in dem Abschnitte IV. dec Uebersicht enthaltenen Angaben verhältnißmäßig unerheblich. Nach diesen vorliegenden Resultaten und bei der großen Ausdehnung und Mannigfaltigkeit der in der diesseitigen Provinz gegen das Zoll-Vereins-Ausland bestehenden Grenzstrecken, sowie ferner mit Rücksicht darauf, daß nach dem Abschnitte III. Spalte 1. nur 10 Fälle vorliegen, in welchen Beschlagnahmen von Erheblichkeit erfolgt sind, darf angenommen werden, daß ein eigentlicher gewerbsmäßiger Schleichhandel nicht, oder event. doch nur in sehr geringem Umfange betrieben wird.

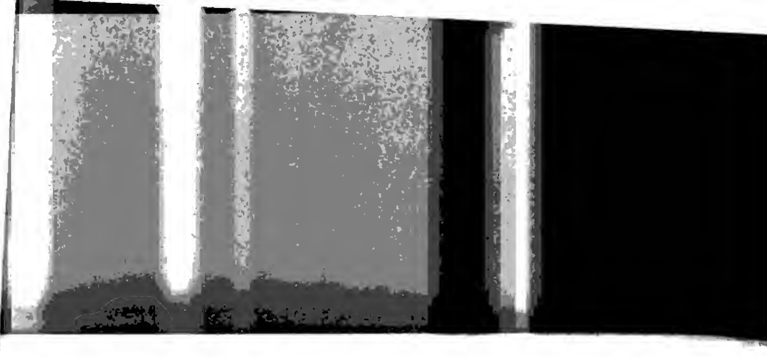


Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Zahl der Prozesse, welche		3.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht				Ende des Jahres 1867	
				bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege		6.	7.	8.	9.
	1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	Summa.	4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung	5. außerdem.	bei den Gerichts-Behörden.	Summa.	bei den Haupt-Aemtern. *	bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *
	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmä	ßig erledigt	sind, unter der	Linie mit
I. Preußen.									
Wiederholung.									
A. Ostpreußen	121 (22)	318	439	87	181	66	334	52 (27)	3
B. Westpreußen	31	150	181	81	56	14	151	17 (4)	·
C. Posen	20 (4)	73	93	14	39	15	68	8 (7)	4
D. Pommern	54 (19)	344	398	210	113	37	360	19 (7)	·
E. Schlesien	164 (57)	1,593	1,757	908	547	189	1,644	39 (18)	10 (1)
F. Brandenburg. A. Hauptamt Berlin	12 (1)	70	82	28	43	·	71	11 (2)	·
F. Brandenburg. B. Reg.-Bez. Potsdam	42 (2)	385	427	266	120	11	397	13 (6)	3
F. Brandenburg. C. Reg.-Bez. Frankfurt	2	4	6	·	6	·	6	·	·
G. Sachsen	12	41	53	17	31	1	49	2	·
Außerdem: Anhalt	·	3	3	1	2	·	3	·	·
H. Westphalen	26 (5)	294	320	184	82	27	293	17 (8)	4
J. Rheinprovinz	221 (34)	2,165	2,386	1,218	884	53	2,155	153 (35)	10 (1)
K. Hannover	464 (96)	1,996	2,460	1,333	244	541	2,118	216 (92)	40 (10)
L. Hessen-Nassau	27 (1)	159	186	29	116	15	160	19 (3)	2
M. Schleswig-Holstein	·	166	166	93	17	·	110	50 (11)	3
Summa	1,196 (241)	7,761	8,957	4,469	2,481	969	7,919	616 (220)	[illegible]
Im Jahre 1864	1,396 (553)	7,939	9,335	4,205	2,989	775	7,969	746 (459)	61 [illegible]
Also in 1867 mehr	·	·	·	264	·	194	·	·	18 (5)
Also in 1867 weniger	200 (312)	178	378	·	508	·	50	130 (239)	·
Außerdem:									
Luxemburg.									
H.-A. Luxemburg	9 (4)	155	164	88	48	5	141	12 (7)	
Im Jahre 1864	24 (3)	202	226	129	67	8	204	10 (6)	
Also in 1867 mehr	·	·	·	·	·	·	·	2 (1)	
Also in 1867 weniger	(1) 15	47	62	41	19	3	63	·	



nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz.	11. bei den Gerichten.	12. Summa.	13. vor dem Jahre 1861	14. in 1861	15. in 1862	16. in 1863	17. in 1864	18. in 1865	19. in 1866	20. in 1867	21. Summa (wie Spalte 12.)
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
kleiner	Schrift.										
.	50	105	1	2	1	1	.	1	17	82	105
	6	33	1	2	1	1		1	7	20	33
2	11	30	.	.	.	.	.	4	5	21	30
	1	5							1	4	5
.	13	25	.	.	.	.	1	1	.	23	25
	2	9					1			8	9
6	13	38	.	.	.	.	.	.	2	36	38
1	3	11							1	10	11
4	60	113	.	.	.	.	1	2	6	104	113
	18	37					1	1	2	33	37
.	.	11	.	.	.	.	1	.	.	10	11
		2					1			1	2
2	12	30	.	.	.	.	.	1	.	29	30
1	3	10								10	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	4	.	.	.	.	.	.	.	4	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	6	27	.	.	.	.	1	1	1	24	27
		8								8	8
43	25	231	1	.	1	.	1	.	3	225	231
2	7	45	1		1		1		2	40	45
6	80	342	2	.	2	.	1	2	23	312	342
3	22	127	2		1		1	1	9	113	127
.	5	26	.	.	.	.	1	1	.	24	26
	1	4						1		3	4
.	3	56	.	.	.	.	.	.	.	56	56
		11								11	11
65	278	1,038	4	2	4	1	7	13	57	950	1,038
7	63	302	4	2	3	1	5	4	22	261	302
83	476	1,366									1,366
23	190	681									681
.	.	.									.
18	198	328									328
16	127	379									379
4	2	23	.	.	.	.	.	.	1	22	23
2	1	10							1	9	10
3	6	22									22
1	4	11									11
1	.	1									1
1											
.	4	.									.
	3	1									1

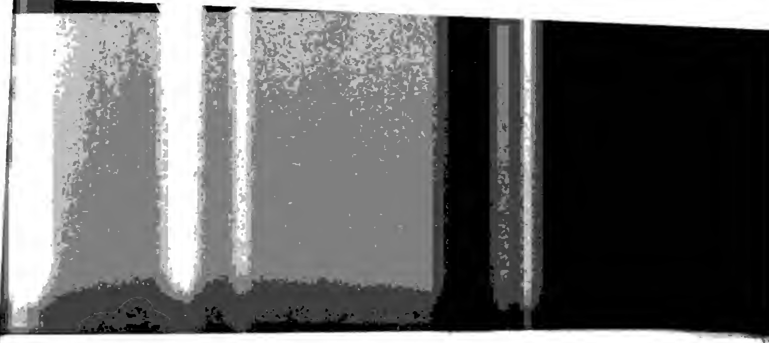


Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen								
	1.	Defraudationen an den			5.	6.	Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1 – 4 waren anhängig		
		2.	3.	4.			7.	8.	9.
	Contrebande.	Eingangs-Abgaben.	Ausgangs-Abgaben.	Uebergangs-Abgaben.	Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	gegen Entsprungene oder Unbekannte.	gegen zur Untersuchung Gezogene.	Summa Spalte 7 und 8 (wie 1—4).
I. Preußen.									
Wiederholung.									
A. Ostpreußen	48	166	.	.	104	318	31	183	214
B. Westpreußen	4	69	.	.	77	150	.	73	73
C. Posen	18	28	.	.	27	73	8	38	46
D. Pommern	33	230	.	1	80	344	12	252	264
E. Schlesien	44	1,109	3	2	435	1,593	95	1,063	1,158
F. Brandenburg: A. Hauptamt Berlin	.	36	.	.	34	70	.	36	36
B. Reg.-Bez. Potsdam	9	297	.	.	79	385	8	298	306
C. Reg.-Bez. Frankfurt	.	2	.	.	2	4	1	1	2
G. Sachsen	5	10	.	2	24	41	.	17	17
Außerdem: Anhalt	.	1	.	.	2	3	.	1	1
H. Westphalen	15	114	.	3	162	294	5	127	132
J. Rheinprovinz	18	1,095	6	60	986	2,165	40	1,139	1,179
K. Hannover	229	1,509	8	26	224	1,996	327	1,445	1,772
L. Hessen-Nassau	.	60	.	59	40	159	1	118	119
M. Schleswig-Holstein	4	135	4	.	23	166	4	139	143
Summa	427	4,861	21	153	2,299	7,761	532	4,930	[illegible]
Im Jahre 1864	251	5,410	78	197	2,003	7,939	480	5,456	[illegible]
Also in 1867 mehr	176	.	.	.	296	.	52	.	
Also in 1867 weniger	.	549	57	44	.	178	.	526	[illegible]
Außerdem:									
Luxemburg.									
H.-A. Luxemburg	4	130	.	.	21	155	5	129	[illegible]
Im Jahre 1864	2	165	6	.	29	202	2	171	[illegible]
Also in 1867 mehr	2	.	.	.	.	.	3	.	
Also in 1867 weniger	.	35	6	.	8	47	.	42	



III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ Fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (ebenso wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet		b. körperlich verletzt		6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Verbergens von Waaren unter der Bekleidung.)	Bemerkungen.
	2. Aufsichts-Beamte.	3. Defraudanten.	4. Aufsichts-Beamte.	5. Defraudanten.		
8	.	.	.	.	81	
5	.	.	.	.	53	
4	.	.	.	.	44	
5	.	.	.	.	150 20	
26 2	.	.	.	.	1,011 45	
.	.	.	.	.	.	
2	.	.	.	.	229 7	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	9	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	1	2	108 3	
12	.	.	.	.	695 17	
78 2	.	.	1	.	1,101 171	
2	.	.	.	.	15	
10	.	.	1	.	69 27	
152 4	.	.	3	2	3,565 290	
223 5	.	.	.	1	3,023 403	
.	.	.	3	1	542	
71 1	.	.	.	.	. 113	
1	.	.	.	.	93 7	
.	.	.	.	.	162 13	
1	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	69 6	



IV. Uebersicht aller im Jahre 1867

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	2. b. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidräthiges Baumwollen-Garn und Watten.		2. b. 2. Ungebl., 3- u. mehrdräthiges, ingleichen alles gebleichte rc. Garn.		2. c. Baumwollenwaaren.		6. c. Façonnirtes Eisen in Stäben rc., Anker- und Schiffs-Ketten.		6. f. 2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen rc. gefertigt sind.		9. a. Getreide.	22. a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst.		22. a. Rohes Leinengarn. Handgespinnst.		22. b. Gebleichtes rc. gefärbtes Garn.		22. c. Zwirn.		22. f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich.		22. g. Gebleichte, gefärbte, gedruckte rc. Leinwand rc.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Preuß. Scheffel.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
I. Preußen.																							
Wiederholung.																							
A. Ostpreußen	.	6	.	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30	107	[illegible]
B. Westpreußen	.	.	.	.	.	2	7	33	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	.	4
C. Posen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	15
D. Pommern	.	1	.	1	.	35	15	93	1	83	.	.	.	.	.	.	13	.	2	.	52	.	[illegible]
E. Schlesien	.	4	.	3	5	66	.	28	5	49	.	14	47	.	.	1	62	.	45	17	26	3	[illegible]
F. Brandenburg A. Hauptamt Berlin	7	87	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	32	.	38	.	38	.	[illegible]
F. Brandenburg B. Reg.-Bez. Potsdam	.	7	.	.	.	40	.	5	2	92	.	.	.	.	.	.	64	.	.	.	75	.	[illegible]
F. Brandenburg C. Reg.-Bez. Frankfurt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G. Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Außerdem: Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
H. Westphalen	.	.	.	.	.	9	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	.	1
J. Rheinprovinz	.	7	.	.	.	43	.	53	1	94	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	6	.	[illegible]
K. Hannover	1	40	5	1	3	25	1	26	3	25	.	9	53	.	.	.	2	.	11	3	53	2	[illegible]
L. Hessen-Nassau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M. Schleswig-Holstein	.	3	.	3	1	24	.	.	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Summa	9	55	5	8	11	70	25	38	15	81	.	24	.	.	.	4	78	.	97	23	23	116	[illegible]
Im Jahre 1864	34	35	.	9	12	38	18	35	24	1	2,456	.	29	.	43	13	90	.	13	4	4	5	[illegible]
Also in 1867 mehr	.	.	4	99	.	.	7	3	.	.		23	71			.	.	.	84	19	19	111	[illegible]
Also in 1867 weniger	24	80	.	.	.	68	.	.	8	20	2,456	.	.	.	43	9	12	.	.	.	.	.	[illegible]
Außerdem: **Luxemburg.**																							
H.-A. Luxemburg	3	27	.	.	.	47	.	.	12	44	.	13	65	.	.	.	7	.	.	.	2	[illegible]	
Im Jahre 1864	7	87	.	1	.	8	.	.	1	62	.	1	3	.	.	.	.	.	.	5	14		
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	39	.	.	10	82	.	12	62	.	.	.	7	.	.	.	.	[illegible]	
Also in 1867 weniger	4	60	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	12		

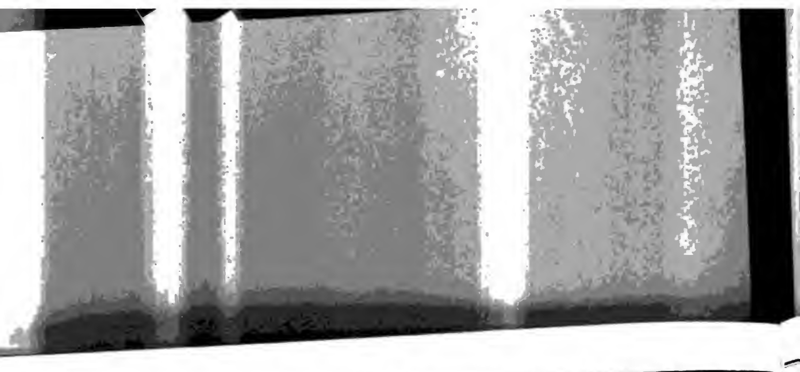
geschehenen Beschlagnahmen.

A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

25. b. Brannt-wein, Rum rc. Ctr.	25. b. Pfd.	25. e. Wein und Most. Ctr.	25. e. Pfd.	25. f. Butter. Ctr.	25. f. Pfd.	25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate rc. Ctr.	25. m. 1. Pfd.	25. o. Käse. Ctr.	25. o. Pfd.	25. t. Salz. Ctr.	25. t. Pfd.	25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete rc. Ctr.	25. v. 1. Pfd.	25. v. 2. Tabacksfabrikate. α. Rauchtaback in Rollen rc. Ctr.	α. Pfd.	β. Cigarren und Schnupftaback. Ctr.	β. Pfd.	25. x. Raffinirter und Kochzucker. Ctr.	25. x. Pfd.	39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder. Stück.	39. b. Anderes kleines Vieh. Stück.	41. c. Wollene Zeug- rc. Waaren. Ctr.	41. c. Pfd.
.	.	.	.	.	.	.	10	.	16	24	4	1	39	.	.	.	3	.	35	45	208	.	19
.	.	.	.	.	86	.	11	.	11	3	89	.	.	.	.	.	6	.	.	5	12	.	4
.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	114	.	3
1	69	7	6	.	5	.	80	.	3	13	30	.	8	.	18	.	7	.	58	2	1	.	37
1	17	8	53	14	71	.	26	4	28	.	.	.	6	.	12	.	71	.	43	129	290	3	23
3	27	.	.	.	.	.	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53	.	.	.	.	9	62
2	59	1	23	.	56	3	27	.	32	2	96	1	3	.	36	.	19	1	31	13	32	.	35
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	18
.	42	.	.	.	.	.	.	.	16	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	7	.	30	.	22	.	4	.	.	.	36	.	.	.	.	.	.	.	3
. (a. 2)	23 (13)	1	14	2	91	12	3	.	63	.	41	.	.	2 (a.)	52 (3)	. (a.)	7 (24)	.	12	4	12	.	91
18	24	13	80	.	92	81	29	3	69	589	86	11	61	1	50	.	76	114	84	9	82	2	41
. (a. 740)	. (Ct.)	3	62	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	. (a.)	. (10)	.	.	.	.	.	.
.	74	.	36	.	.	1	81	.	.	1	46	.	.	.	24	.	1	4	43	.	1	1	6
28 (a. 2; a. 740)	35 (13; Ct.)	35	74	20	22	100	30	9	60	636	17	14	17	5 (a)	28 (3)	2 (a.)	43 (31)	122	6	232	752	25	42
15 (a. 6; a. 644)	. (23; Ct.)	35 (a. 22)	8 (53)	14	92	109	46	5	73	70	95	73 (a.)	70 (45)	43	99	12 (a. 1)	67 (56)	141	96	118	1,048	14	33
13 (a. 396)	35 (Ct.)	.	66	5	30	.	.	3	87	565	22	.	.	. (a.)	. (3)	.	.	.	.	114	.	11	9
. (a. 4)	. (10)	. (a. 22)	. (53)	.	.	9	16	.	.	.	.	59 (a.)	53 (45)	38	71	10 (a. 1)	24 (22)	19	90	.	296	.	.
.	4	2	66	.	.	.	54	.	4	.	5	.	.	.	2	.	82	.	1	5	.	.	67
.	.	.	24	.	18	67	11	.	5	.	4	.	.	.	1	.	.	.	3	.	2	.	31
.	4	2	42	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	82	.	.	5	.	.	36
.	.	.	.	.	18	66	57	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.

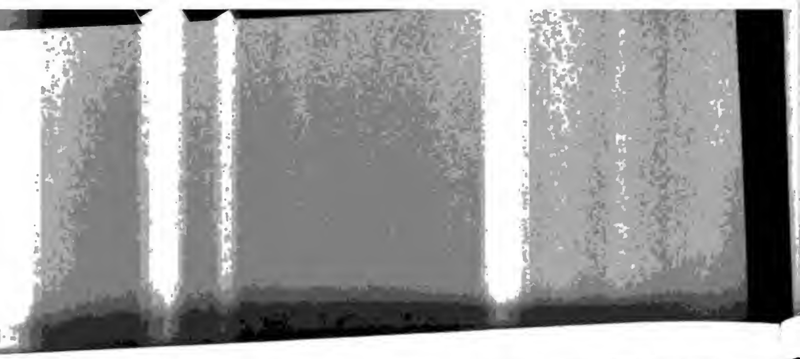
a. Uebergangs-Abgabepflichtig.

a. Uebergangs-Abgabepflichtig.



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen 2c. 2. Beim Waaren-Ausgange: Lumpen. Ctr.	Pfd.	B. Anderweite Gegenstände. Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge. Ctr.	Pfd.	V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf: Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Zoll-Behörden.	Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Gerichts-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Zoll-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Gerichts-Behörden.	Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia. Durch die Zoll-Behörden.	Ohne Straffestsetzung … Durch die Gerichts-Behörden.	Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.) Durch die Zoll-Behörden.	Summa … Durch die Gerichts-Behörden.
I. Preußen.													
Wiederholung.													
A. Ostpreußen	.	.	Verschiedene . . .	56	8	132	56	105	4	31	6	268	66
B. Westpreußen	.	.	Desgl.	343	81	59	7	62	5	15	3	136	15
C. Posen	.	.	Desgl.	.	46	20	12	19	1	14	2	53	15
D. Pommern	.	.	Desgl.	137	94	225	32	65	1	33	4	323	37
E. Schlesien	15	96	Desgl.	130	21	944	147	378	25	137	13	1,459	185
F. Brandenburg. A. Hauptamt Berlin	.	.	Desgl.	51	95	.	.	60	.	11	.	71	.
B. Reg.-Bez. Potsdam	.	.	Desgl.	28	40	260	11	72	.	54	.	386	11
C. Reg.-Bez. Frankfurt	.	.	. . . .	.	.	1	.	1	.	4	.	6	.
G. Sachsen	.	.	Verschiedene . . .	5	61	8	.	23	.	17	1	48	1
Außerdem: Anhalt	.	.	. . . .	.	.	1	.	1	.	1	.	3	.
H. Westphalen	.	.	Verschiedene . . .	2	22	109	13	125	8	32	6	266	[illegible]
J. Rheinprovinz	1	81	Desgl.	35	95	1,029	43	896	6	177	4	2,102	[illegible]
K. Hannover	18	86	Desgl	142	32	1,346	474	188	64	34	12	1,568	550
L. Hessen-Nassau	.	.	Uebergangsabgabenpflicht. Bier	33	6	55	12	42	4	47	.	144	[illegible]
M. Schleswig-Holstein	.	90	Verschiedene . . .	21	4	94	.	11	.	5	.	110	.
Summa	37	53	. . . .	989	5	4,283	807	2,048	118	612	51	6,943	[illegible]
Im Jahre 1864	41	74	. . . .	1387 (91)	55 (53)	4,694	660	1,741	87	698	89	7,133	[illegible]
Also in 1867 mehr	.	.	. . . .	.	.	.	147	307	31	.	.	.	[illegible]
Also in 1867 weniger	4	21	. . . .	398 (91)	50 (53)	411	.	.	.	86	38	190	.
Außerdem: **Luxemburg.** H.-A. Luxemburg	.	.	Verschiedene . . .	338	57	114	4	20	1	2	.	136	
			Darunter: Maschinentheile aus ganz grobem gefirn. Gußeisen	293	45								
			Dergl. aus grobem geschmied. Eisen	27	75								
			Geschälter Reis .	1	3								
			Weißes Porzellan	13	19								
Im Jahre 1864	.	.	Diverse Waaren .	77	80	150	5	25	2	21	1	196	
			Beim Ausgange	32	16								
Also in 1867 mehr	.	.	. . . .	260	77	.	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	. . . .	.	.	36	1	5	1	19	1	60	
			Beim Ausgange . . .	32	16								

VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse.												VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen.					
Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen:						Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen:						Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden.		Zahl der Personen, welche im Jahre 1867			Bemerkungen.
a. die einfachen Gefälle.			b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen 2c.			einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden.			Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen.			Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.	
Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.						
263	10	.	2,587	2	6	204	18	6	1,381	25	7	61	52	53	2	1	
104	12	.	275	24	.	104	12	.	346	27	3	7	6	6	.	.	
207	25	6	2,606	2	6	204	15	6	509	15	.	11	8	11	.	.	
233	5	6	1,003	16	3	226	2	6	904	24	6	47	47	47	.	.	
976	27	6	4,978	17	11	705	15	6	7,331	9	5	189	131	188	1	1	
569	23	6	96	17	11	569	23	6	96	17	11	.	.	.	.	.	
193	1	.	795	13	.	190	19	.	1,052	22	.	14	14	17	.	.	
35	27	6	5	.	.	35	27	6	5	4	10	.	.	.	.	.	
37	24	.	36	4	1	37	24	.	42	20	.	.	.	.	.	.	
.	10	6	.	.	.	.	10	6	.	.	.	.	.	.	.	.	
16	6	2	389	27	2	13	23	2	349	24	2	21	6	21	.	.	
4,885	6	6	6,556	.	3	3,716	6	6	6,323	18	1	71	60	70	1	.	
3,034	22	7	9,836	17	6	2,501	18	11	9,831	1	6	79	70	78	.	.	
98	20	7	457	22	9	97	6	1	354	2	5	2	2	2	.	.	
59	16	.	337	29	7	38	14	5	323	8	11	2	.	.	.	.	
10,716	28	10	29,962	15	5	8,646	27	7	28,853	11	7	504	396	493	4	2	
14,584	1	2	48,540	11	8	13,915	3	.	43,661	12	10	579	490	559	6	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	
3,867	2	4	18,577	26	3	5,268	5	5	14,808	1	3	75	94	66	2	.	
463	12	.	361	7	.	463	12	.	403	3	10	2	1	1	1	9	Durch den Gnaden-Erlaß d. d. Haag den 5. Juli 1867 ist für Zoll-Vergehen, insofern die defraudirten Gefälle nicht über 50 Thlr. betragen, Amnestie ertheilt worden.
604	9	.	508	5	5	604	9	.	493	23	5	6	6	6	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	9	
140	27	.	146	28	5	140	27	.	90	19	7	4	5	5	.	.	



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	VIII. Strafen des Rückfalls. (Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.) des ersten: Zahl überhaupt.	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung und dieselbe vollstreckt worden mal	des ferneren: Zahl überhaupt.	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung und dieselbe vollstreckt worden mal	Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
I. Preußen.							
Wiederholung.							
A. Ostpreußen	10	.	.	3	.	.	
B. Westpreußen	.	.	.	.	.	.	
C. Posen	2	.	.	.	.	.	
D. Pommern	13	.	.	4	.	.	
E. Schlesien	36	1	1	5	.	.	
F. Brandenburg. A. Hauptamt Berlin	.	.	.	.	.	.	
F. Brandenburg. B. Reg.-Bez. Potsdam	8	.	.	1	.	.	
F. Brandenburg. C. Reg.-Bez. Frankfurt	.	.	.	.	.	.	
G. Sachsen	.	.	.	.	.	.	
Außerdem: Anhalt	.	.	.	.	.	.	
H. Westphalen	2	.	.	2	.	.	
J. Rheinprovinz	17	.	.	3	.	.	
K. Hannover	25	.	.	12	.	.	
L. Hessen-Nassau	4	.	.	.	.	.	
M. Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	
Summa	117	1	1	30	.	.	
Im Jahre 1864	121	.	.	33	1	.	
Also in 1867 mehr	.	1	1	.	.	.	
Also in 1867 weniger	4	.	.	3	1	.	
Außerdem:							
Luxemburg.							
H.-A. Luxemburg	5	.	.	.	.	.	
Im Jahre 1864	6	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	1	.	.	.	.	.	



Anderweite Bemerkungen
über
den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

I. Preußen.

Es wird auf die Bemerkungen bei den einzelnen Provinzen Bezug genommen.

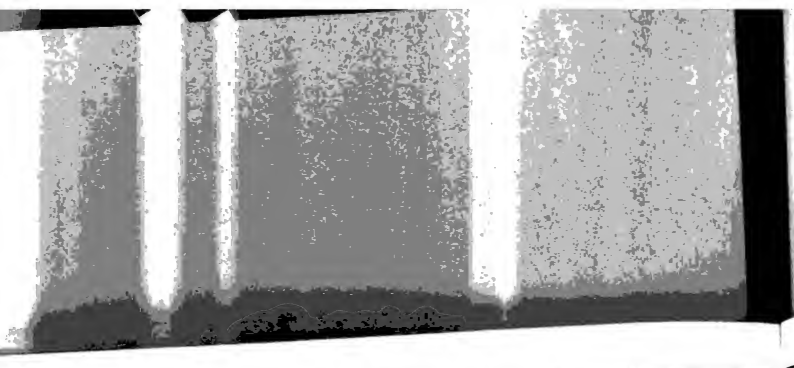
Großherzogthum Luxemburg.

Die Zahl der Prozesse hat sich gegen das Jahr 1864 um 47 vermindert und treffen davon 39 auf Defraudations- und 8 auf bloße Ordnungs-Prozesse. Der Grund für diese Verminderung des Prozeßwesens liegt hauptsächlich in der mit dem 1. Juli 1865 erfolgten Einführung eines ermäßigten Zoll-Tarifs. Ein Einfluß auf die Zoll-Einnahmen kann dem diesseitigen Prozeßwesen seiner Geringfügigkeit wegen nicht zugeschrieben werden. Die Zahl der Ende 1867 unbeendigt gebliebenen Prozesse balancirt bis auf einen mit den am Schlusse des Jahres 1864 unerledigten Zoll-Untersuchungssachen. Das pro 1867 gegen 1864 im Allgemeinen sich herausgestellte Mehr der Beschlagnahmen ist ein blos zufälliges. Die hauptsächlichsten Beschlagnahmen erfolgten bei der hiesigen Bahnhofs-Zoll-Expedition wegen unrichtiger Deklaration. Nur zwei Prozesse, bei denen es sich um bloße Versehen handelte, sind ohne Straffestsetzung erledigt worden. Die geringere Einnahme aus Prozessen rührt einmal her von den im Jahre 1867 weniger angestrengten und finalisirten Zoll-Untersuchungen, sowie zweitens von den niedrigeren Tarifsätzen, welche den Gefälle-Berechnungen im jüngst verflossenen Jahre im Vergleiche mit dem Jahre 1864, zum Grunde lagen. Ein eigentlicher Schleichhandel besteht im Großherzogthum Luxemburg nicht und beschränkt sich der ganze Schmuggel nur auf Taschen- und Gelegenheits-Schmuggelei.

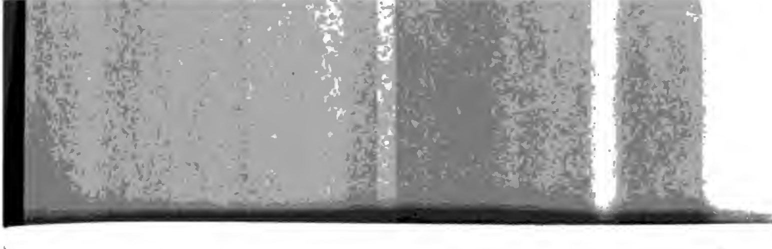
Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	I. Lage des Prozeßwesens im Allgemeinen,								
	Zahl der Prozesse, welche		3.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht				Ende des Jahres 1867	
	1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	Summa.	bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege: 4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung.	5. außerdem.	6. bei den Gerichts-Behörden.	7. Summa.	8. bei den Haupt-Aemtern. *	9. bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *
	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmä	ßig erledigt	sind, unter der	Linie mit
II. Bayern.									
1. Aschaffenburg	.	9	9	7	.	2	9	.	.
2. Augsburg	1	2	3	2	.	1	3	.	.
3. Bamberg	.	7	7	7	.	.	7	.	.
4. Bayreuth	2	.	2	2	.	.	2	.	.
5. Donauwörth	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Furth a. W.	3	35	38	17	.	16	33	.	.
7. Freilassing	5	23	28	16	.	9	25	.	.
8. Fürth	.	1	1	1	.	.	1	.	.
9. Hof	3	14	17	7	.	9	16	.	.
10. Kempten	.	2	2	2	.	.	2	.	.
11. Lindau	4	68	72	62	2	7	71	.	.
12. Ludwigshafen	2	24	26	7	.	3	10	5	.
13. Marktbreit	.	3	3	3	.	.	3	.	.
14. Memmingen	.	1	1	.	.	1	1	.	.
15. Mittenwald	.	5	5	1	.	4	5	.	.
16. München	1	10	11	10	.	1	11	.	.
17. Neuburg a. Rh.	1	21	22	16	2	2	20	.	.
18. Nürnberg	1	5	6	4	1	1	6	.	
19. Passau	28	82	110	49	6	28	83	.	
20. Pfronten	.	8	8	6	1	1	8	.	
21. Regensburg	1	3	4	4	.	.	4	.	
22. Rosenheim	3	20	23	11	2	6	19	.	
23. Schweinfurt	.	1	1	1	.	.	1	.	
24. Simbach	3	16	19	6	1	10	17	.	
25. Speyer	.	4	4	4	.	.	4	.	
26. Waldmünchen	.	11	11	11	.	.	11	.	
27. Waldsassen	1	38	39	34	.	3	37	.	
28. Würzburg	.	6	6	6	.	.	6	.	
29. Zweibrücken	4	10	14	8	.	4	12	1	
Summa	63	429	492	304	15	108	427	6	
Im Jahre 1864	103	499	602	305	39	164	508	2	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	4	
Also in 1867 weniger	40	70	110	1	24	56	81	.	

nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz.	11. bei den Gerichten.	12. Summa.	13. vor dem Jahre 1861	14. in 1861	15. in 1862	16. in 1863	17. in 1864	18. in 1865	19. in 1866	20. in 1867	21. Summa (wie Spalte 12.)
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
kleiner	Schrift.										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	5	5	.	.	.	.	.	.	.	5	5
.	3	3	.	.	.	.	.	.	1	2	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	11	16	.	.	.	.	.	.	.	16	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	2	.	.	.	.	.	.	1	1	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	27	27	.	.	.	.	1	.	9	17	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	4	4	.	.	.	.	.	.	1	3	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	2	.	.	.	.	.	.	1	1	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	2	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	2	2
.	59	65	.	.	.	.	1	.	13	51	65
6	86	94									94
.	.	.									.
6	27	29									29



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen						Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1 – 4 waren anhängig		
	1.	Defraudationen an den			5.	6.	7.	8.	9.
	Contrebande.	2. Eingangs-Abgaben.	3. Ausgangs-Abgaben.	4. Uebergangs-Abgaben.	Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	gegen Entsprungene oder Unbekannte.	gegen zur Untersuchung Gezogene.	Summa Spalte 7 und 8 (wie 1—4).
II. Bayern.									
1. Aschaffenburg	2	.	.	.	7	9	.	2	[illegible]
2. Augsburg	.	.	.	.	2	2	.	.	[illegible]
3. Bamberg	.	.	.	.	7	7	.	.	[illegible]
4. Bayreuth	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
5. Donauwörth	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
6. Furth a. W.	2	24	2	.	7	35	9	19	[illegible]
7. Freilassing	.	14	.	.	9	23	2	12	[illegible]
8. Fürth	.	.	.	.	1	1	.	.	[illegible]
9. Hof	.	9	1	.	4	14	.	10	[illegible]
10. Kempten	.	.	.	.	2	2	.	.	[illegible]
11. Lindau	3	14	.	1	50	68	2	16	[illegible]
12. Ludwigshafen	19	.	.	1	4	24	.	20	[illegible]
13. Marktbreit	3	.	.	.	.	3	.	3	[illegible]
14. Memmingen	.	.	.	1	.	1	.	1	[illegible]
15. Mittenwald	.	4	.	.	1	5	.	4	[illegible]
16. München	.	.	.	.	10	10	.	.	[illegible]
17. Neuburg a. Rh.	3	6	.	.	12	21	1	8	[illegible]
18. Nürnberg	.	.	.	1	4	5	.	1	[illegible]
19. Passau	2	42	.	.	38	82	11	33	[illegible]
20. Pfronten	.	5	.	.	3	8	.	5	[illegible]
21. Regensburg	.	.	.	.	3	3	.	.	[illegible]
22. Rosenheim	.	10	.	.	10	20	2	8	[illegible]
23. Schweinfurt	.	.	.	.	1	1	.	.	[illegible]
24. Simbach	.	15	.	.	1	16	1	14	[illegible]
25. Speyer	.	.	.	.	4	4	.	.	[illegible]
26. Waldmünchen	.	11	.	.	.	11	.	11	[illegible]
27. Waldsassen	.	27	.	.	11	38	.	27	[illegible]
28. Würzburg	1	.	.	.	5	6	.	1	[illegible]
29. Zweibrücken	2	6	.	1	1	10	.	9	[illegible]
Summa	37	187	3	5	197	429	28	204	[illegible]
Im Jahre 1864	51	252	2	2	192	499	25	282	[illegible]
Also in 1867 mehr	.	.	1	3	5	.	3	.	[illegible]
Also in 1867 weniger	14	65	.	.	.	70	.	78	[illegible]



III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ Fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (ebenso wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet 2. Aufsichts-Beamte.	a. getödtet 3. Defraudanten.	b. körperlich verletzt 4. Aufsichts-Beamte.	b. körperlich verletzt 5. Defraudanten.	6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Verbergens von Waaren unter der Bekleidung.)	Bemerkungen.
.	.	.	.	.	.	Zur Erklärung der Differenz zwischen der Zahl der ergriffenen Defraudanten gegen die Zahl der Prozesse wider zur Untersuchung Gezogene wird bemerkt, daß unter Letzterer auch die von den Erhebungsbeamten, Amtsdienern, der k. Gendarmerie und den k. k. österr. Finanzwach-Aufsehern veranlaßten Untersuchungen enthalten sind.
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	17	
1	.	.	.	.	8	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	6	
.	.	.	.	.	.	
3	.	.	.	.	10	
.	.	.	.	.	7	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	4	
1	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	3	
.	.	.	.	.	.	
4	.	.	.	.	24	
2	.	.	.	.	5	
.	.	.	.	.	.	
3	.	.	.	.	8	
.	.	.	.	.	.	
1	.	.	.	.	13	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	11	
.	.	.	.	.	24	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	3	
15	.	.	.	.	143	
18	.	.	.	.	209	
.	.	.	.	.	.	
3	.	.	.	.	66	

IV. Uebersicht aller im Jahre 1867

Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4 ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	2. b. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidräthiges Baumwollen-Garn und Watten.		2. b. 2. Ungebl., 3- u. mehrdräthiges, ingleichen alles gebleichte rc. Garn.		2. c. Baumwollenwaaren.		6. c. Faconnirtes Eisen in Stäben rc., Anker- und Schiffs-Ketten.		6. f. 2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen rc. gefertigt sind.		9. a. Getreide.	22. a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst.		22. a. Rohes Leinengarn. Handgespinnst.		22. b. Gebleichtes rc. gefärbtes Garn.		22. c. Zwirn.		22. f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich.		22. g. Gebleichte, gefärbte, gedruckte rc. Leinwand rc.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Preuß. Scheffel.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
II. Bayern.																							
a) H.-A. an der Grenze:																							
1. Hof	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Waldsassen	.	.	.	.	.	6	.	.	3	85	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Waldmünchen	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
4. Furth a. W.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
5. Passau	.	.	.	.	.	28	.	.	.	29	.	.	76	.	2	.	40	.	.	1	21	1	17
6. Simbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Freilassing	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Rosenheim	.	.	.	.	.	2	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Mittenwald	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Pfronten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Lindau	.	.	.	1	.	3	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Neuburg a. Rh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Zweibrücken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b) H.-A. im Innern:																							
1. Bayreuth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Bamberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Nürnberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Regensburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. München	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Kempten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Memmingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Augsburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Donauwörth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Marktbreit	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Würzburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Aschaffenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14. Schweinfurt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15. Speyer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16. Ludwigshafen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	.	5	.	44	.	.	4	90	.	.	76	.	2	.	40	.	3	1	21	1	
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	56	.	43	1	10	.	2	33	.	.	.	6	.	.	4	88	16	
Also in 1867 mehr	.	.	.	5	.	.	.	.	3	80	.	.	.	.	2	.	34	.	3	.	.	1	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	12	.	43	.	.	.	1	57	.	.	.	.	.	.	3	67		

geschehenen Beschlagnahmen.

A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

25. b. Brannt-wein, Rum etc.		25. e. Wein und Most.		25. f. Butter.		25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate etc.		25. o. Käse.		25. t. Salz.		25. v. 1. Tabacks-blätter, unbear-beitete etc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. α. Rauch-taback in Rollen etc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. β. Cigarren und Schnupf-taback.		25. x. Raffinir-ter und Koch-zucker.		39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh.	41. c. Wollene Zeug- etc. Waaren.	
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Stück.	Stück.	Ctr.	Pfd.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	2	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	43	.	.	.	1	.	1	.	.	2	.	.	1
.	.	.	76	.	6	.	.	.	.	.	45	.	.	.	55	.	36	.	.	8	3	.	.
.	.	.	26	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	5
.	.	.	15	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	19	.	9	.	.	.	.	.	29
.	.	3	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	4	85	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	5	.	.	1	29	8	86	3	61	6	39	.	.	.	.	1	43	.	1	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	23	.	.	.	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	79	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	5	4	53	1	58	14	.	3	69	45	22	.	.	.	82	1	92	.	3	12	5	.	54
1	5	8	7	3	66	2	42	6	73	215	98	.	1	.	78	1	56	.	9	8	19	.	75
.	.	.	.	.	.	11	58	.	.	.	.	.	.	.	4	.	36	.	.	4	.	.	.
1	.	3	54	2	8	.	.	3	4	170	76	.	1	.	.	.	.	.	6	.	14	.	21

IV. Uebersicht aller im Jahre 1867

Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4 ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	2. b. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidräthiges Baumwollen-Garn und Watten.		2. b. 2. Ungebl., 3- u. mehrdräthiges, ingleichen alles gebleichte ꝛc. Garn.		2. c. Baumwollenwaaren.		6. c. Faconnirtes Eisen in Stäben ꝛc., Anker- und Schiffs-Ketten.		6. f. 2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen ꝛc. gefertigt sind.		9. a. Getreide.	22. a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst.		22. a. Rohes Leinengarn. Handgespinnst.		22. b. Gebleichtes ꝛc. gefärbtes Garn.		22. c. Zwirn.		22. f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich.		22. g. Gebleichte, gefärbte, gedruckte ꝛc. Leinwand ꝛc.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Preuß. Scheffel.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
II. Bayern.																							
a) H.-A. an der Grenze:																							
1. Hof	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Waldsassen	.	.	.	.	.	6	.	.	3	85	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
3. Waldmünchen	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
4. Furth a. W.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Passau	.	.	.	.	.	28	.	.	.	29	.	.	76	.	2	.	40	.	.	1	21	1	17
6. Simbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Freilassing	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Rosenheim	.	.	.	.	.	2	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Mittenwald	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Pfronten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Lindau	.	.	.	1	.	3	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Neuburg a. Rh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Zweibrücken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b) H.-A. im Innern:																							
1. Bayreuth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Bamberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Nürnberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Regensburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. München	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Kempten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Memmingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Augsburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Donauwörth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Marktbreit	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Würzburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Aschaffenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14. Schweinfurt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15. Speyer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16. Ludwigshafen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	.	5	.	44	.	.	4	90	.	.	76	.	2	.	40	.	3	1	21	1	
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	56	.	43	1	10	.	2	33	.	.	.	6	.	.	4	88	16	
Also in 1867 mehr	.	.	.	5	.	.	.	.	3	80	.	.	.	.	2	.	34	.	3	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	12	.	43	.	.	.	1	57	.	.	.	.	.	.	3	67	15	

geschehenen Beschlagnahmen.

A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

25. b. Branntwein, Rum 2c.		25. e. Wein und Most.		25. f. Butter.		25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate 2c.		25. o. Käse.		25. t. Salz.		25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete 2c.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. α Rauchtabak in Rollen 2c.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. β Cigarren und Schnupftabak.		25. x. Raffinirter und Kochzucker.		39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh.	41. c. Wollene Zeug- 2c. Waaren.	
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Stück.	Stück.	Ctr.	Pfd.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	2	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	43	.	.	.	1	.	1	.	.	2	.	.	1
.	.	.	76	.	6	.	.	.	.	.	45	.	.	.	55	.	36	.	.	8	3	.	.
.	.	.	26	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	5
.	.	.	15	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	19	.	9	.	.	.	.	.	29
.	.	3	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	4	85	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	5	.	.	1	29	8	86	3	61	6	39	.	.	.	.	1	43	.	1	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	23	.	.	.	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	79	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	5	4	53	1	58	14	.	3	69	45	22	.	.	.	82	1	92	.	3	12	5	.	54
1	5	8	7	3	66	2	42	6	73	215	98	.	1	.	78	1	56	.	9	8	19	.	75
.	.	.	.	.	.	11	58	.	.	.	.	.	.	.	4	.	36	.	.	4	.	.	.
1	.	3	54	2	8	.	.	3	4	170	76	.	1	.	.	.	.	.	6	.	14	.	21

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen 2c. — 2. Beim Waaren-Ausgange: Lumpen. Ctr.	Pfd.	B. Anderweite Gegenstände: Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge. Ctr.	Pfd.	V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf: Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.) Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.
II. Bayern.			A. Einfuhr.										
1. Aschaffenburg	.	.	Verschiedene	29	8	.	2	7	.	.	.	7	2
2. Augsburg	.	.	Darunter: Südfrüchte, frische	2	15	.	1	2	.	.	.	2	1
3. Bamberg	.	.	Fleisch, frisches	.	81	.	.	7	.	.	.	7	.
4. Bayreuth	.	.				.	.	2	.	.	.	2	.
5. Donauwörth	.	.	Holzwaare, polirte	1	35	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Furth a. W.	3	75	2 Wagen mit Le-			13	14	4	1	.	1	17	16
7. Freilassing	.	.	der- u. Polsterarbeit			8	7	8	1	.	1	16	9
8. Fürth	.	.	Kurze Waare (20a.)	.	93	.	.	1	.	.	.	1	.
9. Hof	11	61				4	6	3	2	.	1	7	9
10. Kempten	.	.	Confitüren	.	55	.	.	2	.	.	.	2	.
11. Lindau	.	.	Eisenvitriol	1	22	14	6	50	.	.	1	64	7
12. Ludwigshafen	.	.	Baumöl in Fässern	20	24	3	3	4	.	.	.	7	3
13. Marktbreit	.	.				3	.	.	.	.	.	3	
14. Memmingen	.	.	B. Uebergangsabgabepflichtig.			.	1	.	.	.	.	.	1
15. Mittenwald	.	.	Bier, 17 Eim. 18 Mß.			.	4	1	.	.	.	1	4
16. München	.	.				.	1	10	.	.	.	10	1
17. Neuburg a. Rh.	.	.				6	2	12	.	.	.	18	
18. Nürnberg	.	.				.	1	5	.	.	.	5	
19. Passau	.	.				20	18	32	4	3	6	55	
20. Pfronten	.	.				4	1	3	.	.	.	7	
21. Regensburg	.	.				.	.	4	.	.	.	4	
22. Rosenheim	.	.				3	6	10	.	.	.	13	
23. Schweinfurt	.	.				.	.	1	.	.	.	1	
24. Simbach	.	.				7	9	.	1	.	.	7	
25. Speyer	.	.				.	.	4	.	.	.	4	
26. Waldmünchen	.	.				11	.	.	.	.	.	11	
27. Waldsassen	.	.				9	.	9	3	16	.	34	
28. Würzburg	.	.				1	.	5	.	.	.	6	
29. Zweibrücken	.	.				7	1	1	.	.	3	8	
Summa	15	36	Bier, 17 Eim. 18 Mß.	29	8	113	83	187	12	19	13	319	
Im Jahre 1864	.	.	Bier, 16 Eim. 22 Mß.	46	99	150	115	154	40	40	9	344	
Also in 1867 mehr	15	36	Bier, 56 Maß.	.	.	.	.	33	.	.	4	.	
Also in 1867 weniger	.	.		17	91	37	32	.	28	21	.	25	

VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse.												VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen.					Bemerkungen.
Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen:						Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen:						Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden.		Zahl der Personen, welche im Jahre 1867			
a. die einfachen Gefälle.			b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen rc.			einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden.			Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen.			Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.	
Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.						
.	.	.	172	7	9	.	.	.	25	20	7	.	.	.	.	.	
.	.	.	2	11	5	.	.	.	2	11	5	1	1	1	.	.	
.	.	.	7	4	3	.	.	.	7	4	3	.	.	.	.	.	
.	.	.	2	8	7	.	.	.	2	8	7	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
14	5	2	160	22	.	13	1	2	136	13	5	2	2	2	.	.	
59	16	.	403	22	10	59	16	.	401	24	7	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	17	2	.	.	.	.	17	2	.	.	.	.	.	
3	21	2	25	10	10	3	21	2	23	13	9	5	5	5	.	.	
.	.	.	1	4	3	.	.	.	1	4	3	.	.	.	.	.	
115	24	7	891	6	.	115	24	7	825	15	5	3	3	3	.	.	
.	.	.	38	6	10	.	.	.	38	6	10	2	2	2	.	.	
.	.	.	.	18	.	.	.	.	.	18	.	.	.	.	.	.	
1	6	7	9	18	.	1	6	7	9	18	.	.	.	.	.	.	
2	18	7	35	.	3	2	18	7	35	.	3	.	.	.	.	.	
53	19	2	534	10	10	53	19	2	534	10	10	.	.	.	.	.	
2	20	3	47	9	5	2	20	3	47	9	5	.	.	.	.	.	
1	.	.	10	25	9	1	.	.	10	25	9	.	.	.	.	.	
52	25	5	841	23	2	50	21	5	796	7	9	5	4	5	.	.	
24	23	9	180	6	10	24	23	8	180	6	10	.	.	.	.	.	
.	.	.	4	17	2	.	.	.	4	17	2	.	.	.	.	.	
23	21	5	183	17	5	23	21	5	174	26	4	.	.	.	.	.	
.	.	.	1	8	10	.	.	.	1	8	10	.	.	.	.	.	
5	8	3	44	13	9	5	8	3	43	10	3	.	.	.	.	.	
.	.	.	2	8	7	.	.	.	2	8	7	.	.	.	.	.	
7	24	10	65	7	2	7	24	10	65	7	2	.	.	.	.	.	
2	19	1	29	.	.	2	19	2	29	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	16	8	7	.	.	.	16	8	7	.	.	.	.	.	
1	5	5	38	13	5	1	5	5	38	13	5	.	.	.	.	.	
372	19	8	3,749	29	1	369	11	8	3,454	7	5	18	17	18	.	.	
369	13	2	1,814	22	3	343	7	2	2,377	15	4	36	28	33	.	1	
3	6	6	1,935	6	10	26	4	6	1,076	22	1	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	11	15	.	1	

An einfachen Gefällen von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, kamen 3 Thlr. 8 Sgr. weniger zur Verrechnung, als hätten erhoben werden sollen; der Grund hiervon liegt darin, daß in einigen Fällen der Confiskations-Erlös zur Deckung der Gefälle nicht hinreichte.

Die Minus-Differenz, welche sich bei einzelnen Aemtern bezüglich der rechtskräftig erkannten Geldstrafen rc. im Gegenhalte zu den wirklich eingekommenen und dem Erlöse aus Confiskationen herausstellt, entstand durch Umwandlung der Geld- in Freiheitsstrafen, Abzug der Gefälle vom Confiskationserlöse und durch Straferlasse.

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	VIII. Strafen des Rückfalls. (Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.) des ersten: Zahl überhaupt.	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung: ist erkannt mal	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung: und dieselbe vollstreckt worden mal	des ferneren: Zahl überhaupt.	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung: ist erkannt mal	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung: und dieselbe vollstreckt worden mal	Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
II. Bayern.							
1. Aschaffenburg	.	.	.	.	.	.	
2. Augsburg	.	.	.	.	.	.	
3. Bamberg	.	.	.	.	.	.	
4. Bayreuth	.	.	.	.	.	.	
5. Donauwörth	.	.	.	.	.	.	
6. Furth a. W.	.	.	.	.	.	.	
7. Freilassing	.	.	.	.	.	.	
8. Fürth	.	.	.	.	.	.	
9. Hof	.	.	.	.	.	.	
10. Kempten	.	.	.	.	.	.	
11. Lindau	.	.	.	.	.	.	
12. Ludwigshafen	.	.	.	.	.	.	
13. Marktbreit	.	.	.	.	.	.	
14. Memmingen	.	.	.	.	.	.	
15. Mittenwald	.	.	.	.	.	.	
16. München	.	.	.	.	.	.	
17. Neuburg a. Rh.	.	.	.	.	.	.	
18. Nürnberg	.	.	.	.	.	.	
19. Passau	.	.	.	.	.	.	
20. Pfronten	.	.	.	.	.	.	
21. Regensburg	.	.	.	.	.	.	
22. Rosenheim	.	.	.	.	.	.	
23. Schweinfurt	.	.	.	.	.	.	
24. Simbach	.	.	.	.	.	.	
25. Speyer	.	.	.	.	.	.	
26. Waldmünchen	.	.	.	.	.	.	
27. Waldsassen	.	.	.	.	.	.	
28. Würzburg	.	.	.	.	.	.	
29. Zweibrücken	1	.	.	.	.	.	
Summa	1	.	.	.	.	.	
Im Jahre 1864	5	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	4	.	.	.	.	.	

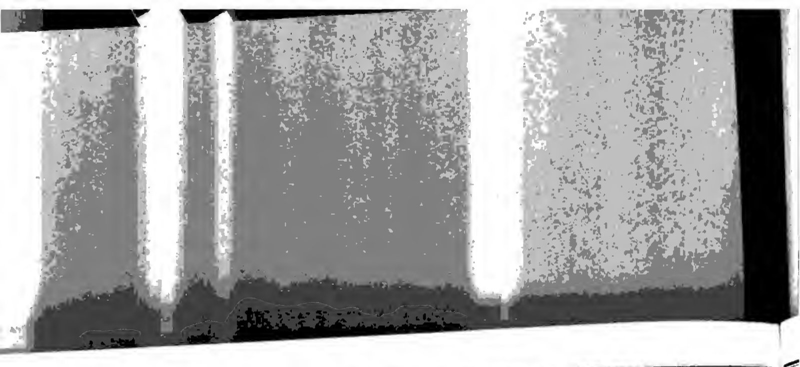


Anderweite Bemerkungen
über
den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

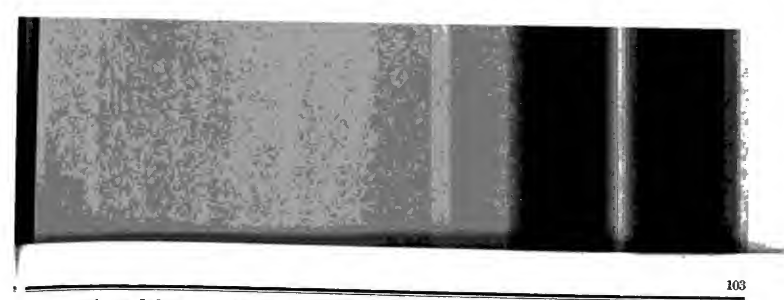
II. Bayern.

Die Zahl der neu hinzugekommenen Prozesse hat sich gegen das Jahr 1864 um 75 Defraudations- und Contrebande-Prozesse vermindert und um 5 Ordnungs-Prozesse vermehrt, so daß unter Abth. I. Spalte 2. eine Gesammtminderung von 70 Prozessen erscheint. Die fortwährende Abnahme des Schleichhandels und die durch den Vereins-Tarif vom 1. Juli 1865 erfolgte Herabsetzung der Zölle ist Grund der angegebenen Verminderung der Defraudations-Prozesse. Die Zoll-Einnahmen betrugen im Jahre 1867 . . . . 1,521,625 Thlr. 1 Sgr. 5 Pf.
" 1864 . . . . 1,437,096 " 23 " 2 "
also in 1867 mehr 84,528 " 8 " 3 "

Die Zollstraffälle haben hierauf keinen Einfluß geäußert. Die Zahl der unbeendigt gebliebenen Prozesse hat sich gegen das Vorjahr nach Verhältniß der geringeren Anzahl der überhaupt anhängig gewesenen Prozesse vermindert. Die Beschlagnahmen haben sich im Allgemeinen aus den vorstehend angeführten Gründen vermindert; die bei rohem Kaffee ersichtliche Mehrung ist rein zufälliger Natur. Ohne Straffestsetzung wurden bei den Gerichtsbehörden 19 und bei den Zollbehörden 13 erledigt; bei ersteren konnte der Thatbestand der Defraude nicht hergestellt werden, letztere betrafen nur kleinere Formverletzungen oder geringfügigere Defraudationsfälle, bei denen die Amtsvorstände von der ihnen zustehenden Niederschlagungsbefugniß Gebrauch gemacht haben. Die gegen die letzte vorhergegangene Uebersicht an Strafgeldern sich ergebende Mehr-Einnahme von 1,076 Thlr. 22 Sgr. 1 Pf. wurde hauptsächlich veranlaßt durch die Beschlagnahme zweier Chaisen mit Leder- und Polsterarbeit bei den Haupt-Zollämtern Freilassing und München, dann durch einen Aufgriff von 886 Pfd. Kaffee und 113 Pfd. Cigarren beim Hauptamte Lindau und durch einige Einschwärzungen von Vieh beim Hauptzollamte Passau. Ein gewerbsmäßiger Schleichhandel findet erfahrungsgemäß nicht mehr statt. Außer den oben gedachten Fällen kamen Einschwärzungen in größeren Quantitäten nur bei Wein, Butter, Käse und Oel vor. Die Defraudationsfälle im Kleinen beschränken sich fast durchweg auf Gegenstände, die von Grenzbewohnern bei gelegentlicher Anwesenheit im Auslande zum eigenen Gebrauche eingekauft worden sind.



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Zahl der Prozesse, welche		3.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht				Ende des Jahres 1867	
	1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	Summa.	bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege: 4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung.	5. außerdem.	6. bei den Gerichts-Behörden.	7. Summa.	8. bei den Haupt-Aemtern. *	9. bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *
	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmäßig	erledigt	sind, unter der	Linie mit
III. Sachsen.									
1. Zittau	41 (20)	140	181	41	102	.	143	33 (12)	.
2. Schandau	60 (17)	213	273	91	116	.	207	66 (20)	.
3. Pirna	17 (9)	44	61	8	33	.	41	19 (6)	.
4. Marienberg	18 (4)	23	41	5	27	.	32	9 (5)	.
5. Annaberg	14	46	60	5	37	.	42	18 (10)	.
6. Eibenstock	21 (7)	61	82	17	49	.	66	16 (6)	.
7. Löbau	2	21	23	19	1	.	20	3	
8. Bautzen	.	2	2	.	2	.	2	.	
9. Dresden	23	37	60	24	30	.	54	6 (4)	
10. Meißen	.	2	2	.	2	.	2	.	
11. Riesa	1	.	1	.	1	.	1	.	
12. Freiberg	.	3	3	.	2	.	2	1	
13. Chemnitz	3	14	17	.	16	.	16	1	
14. Zwickau	.	2	2	.	1	.	1	1	
15. Glauchau	.	1	1	.	.	.	.	1	
16. Plauen	1	3	4	1	3	.	4	.	
17. Leipzig	8 (1)	30	38	11	24	.	35	3 (2)	
18. Grimma	.	2	2	.	2	.	2	.	
Summa	209 (58)	644	853	222	448	.	670	177 (65)	
Im Jahre 1864	214 (63)	524	738	158	354	.	512	226 (98)	
Also in 1867 mehr	.	120	115	64	94	.	158	.	
Also in 1867 weniger	5 (5)	.	.	.	.	.	.	49 (33)	
IV. Württemberg.									
1. Friedrichshafen	1	87	88	12	72	4	88	.	
2. Cannstatt	.	4	4	.	4	.	4	.	
3. Heilbronn	.	23	23	.	23	.	23	1	
4. Stuttgart	4	54	58	57	.	.	57	.	
5. Ulm	.	19	19	.	19	.	19	.	
Summa	5	187	192	69	118	4	191	1	
Im Jahre 1864	4	222	226	25	181	14	220	3	
Also in 1867 mehr	1	.	.	44	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	35	34	.	63	10	29	2	



nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz.	11. bei den Gerichten.	12. Summa.	13. vor dem Jahre 1861	14. in 1861	15. in 1862	16. in 1863	17. in 1864	18. in 1865	19. in 1866	20. in 1867	21. Summa (wie Spalte 12.)
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
kleiner	Schrift.										
2	3	38	.	.	.	1	2	1	7	27	38
2	2	16				1	2		4	9	16
.	.	66	1	.	.	.	.	3	6	56	66
		20	1					2	4	13	20
.	1	20	.	.	.	.	.	.	5	15	20
		6							4	2	6
.	.	9	2	.	.	.	.	.	3	4	9
		5	2						1	2	5
.	.	18	3	.	.	.	3	.	2	10	18
		10	3				2		2	3	10
.	.	16	.	.	.	.	.	.	6	10	16
		6							2	4	6
.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	6	6
		4								4	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	2	3
		2	1							2	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	4	183	7	.	.	1	5	4	29	137	183
2	2	69	7			1	4	2	17	39	70
.	.	226									226
		106									106
2	4	.									.
2	2										
.	.	43									43
		37									36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	3									3
3		3									3
.	.	.									.
.	.	2									2
3		3									3



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen						Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1—4 waren anhängig		
	1.	Defraudationen an den			5.	6.	7.	8.	9.
	Contrebande.	2. Eingangs-Abgaben.	3. Ausgangs-Abgaben.	4. Uebergangs-Abgaben.	Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	gegen Entsprungene oder Unbekannte.	gegen zur Untersuchung Gezogene.	Summa Spalte 7 und 8 (wie 1—4).
III. Sachsen.									
1. Zittau	1	72	1	2	64	140	9	67	76
2. Schandau	2	69	.	.	142	213	15	56	71
3. Pirna	.	17	.	.	27	44	3	14	17
4. Marienberg	1	14	.	.	8	23	1	14	15
5. Annaberg	.	34	.	.	12	46	9	25	34
6. Eibenstock	2	44	1	1	13	61	11	37	48
7. Löbau	.	1	.	.	20	21	.	1	1
8. Bautzen	.	.	.	.	2	2	.	.	.
9. Dresden	.	7	.	5	25	37	.	12	12
10. Meißen	.	2	.	.	.	2	.	2	2
11. Riesa	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Freiberg	.	.	.	.	3	3	.	.	.
13. Chemnitz	.	11	.	.	3	14	.	11	11
14. Zwickau	.	.	.	2	.	2	.	2	2
15. Glauchau	.	1	.	.	.	1	.	1	1
16. Plauen	.	.	.	3	.	3	.	3	3
17. Leipzig	.	12	.	.	18	30	.	12	12
18. Grimma	.	.	.	.	2	2	.	.	.
Summa	6	284	2	13	339	644	48	257	306
Im Jahre 1864	2	251	2	17	252	524	28	244	272
Also in 1867 mehr	4	33	.	.	87	120	20	13	33
Also in 1867 weniger	.	.	.	4	.	.	.	.	.
IV. Württemberg.									
1. Friedrichshafen	.	5	.	.	82	87	.	5	[illegible]
2. Canstatt	.	.	.	.	4	4	.	.	
3. Heilbronn	.	.	.	.	23	23	.	.	
4. Stuttgart	.	14	.	.	40	54	.	14	1[illegible]
5. Ulm	.	.	.	.	19	19	.	.	
Summa	.	19	.	.	168	187	.	19	1[illegible]
Im Jahre 1864	.	32	.	1	189	222	.	33	3[illegible]
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	13	.	1	21	35	.	14	

III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ Fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (desgl. wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet 2. Aufsichts-Beamte.	a. getödtet 3. Defraudanten.	b. körperlich verletzt 4. Aufsichts-Beamte.	b. körperlich verletzt 5. Defraudanten.	6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Verbergens von Waaren unter der Bekleidung.)
1	.	.	.	.	50 / 8
2	.	.	.	.	47 / 11
.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	6
. / 1	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	26 / 5
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
3 / 1	.	.	.	.	161 / 24
6	.	.	.	.	126 / 8
. / 1	.	.	.	.	35 / 16
3	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	. / 1
2	.	.	.	.	. / 1
.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.

Bemerkungen.

Von den in Spalte 7—9. nachgewiesenen 305 Prozessen kommen 48 oder 15,7 pCt. auf Entsprungene. Der Grund dieses ungünstigen Verhältnisses ist in den Terrainschwierigkeiten, welche das Entfliehen der Defraudanten, namentlich des Nachts, wo die meisten wirklichen Pasch-versuche gemacht werden, ungemein begünstigt.

Die Zahl der Prozesse gegen zur Untersuchung Gezogene begreift die bei den Zollabfertigungsstellen, namentlich im Eisenbahnverkehr zur Entdeckung gelangten Defrauden in sich.

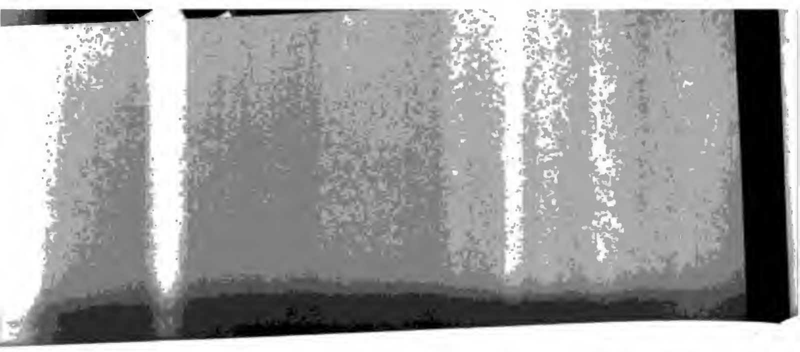
Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4 ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind: 2. b. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidräthiges Baumwollen-Garn und Watten. Ctr.	Pfd.	2. b. 2. Ungebl., 3- u. mehrdräthiges, ingleichen alles gebleichte ꝛc. Garn. Ctr.	Pfd.	2. c. Baumwollenwaaren. Ctr.	Pfd.	6. c. Faconnirtes Eisen in Stäben ꝛc., Anker- und Schiffs-Ketten. Ctr.	Pfd.	6. f. 2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen ꝛc. gefertigt sind. Ctr.	Pfd.	9. a. Getreide. Preuß. Scheffel.	22. a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst. Ctr.	Pfd.	22. a. Handgespinnst. Ctr.	Pfd.	22. b. Gebleichtes ꝛc. gefärbtes Garn. Ctr.	Pfd.	22. c. Zwirn. Ctr.	Pfd.	22. f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich. Ctr.	Pfd.	22. g. Gebleichte, gefärbte, gedruckte ꝛc. Leinwand ꝛc. Ctr.	Pfd.
III. Sachsen.											.	5	75	.	.	.	.	.	13	2	7	.	[illegible]
1. Zittau	4	10	.	.	.	38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	62	.	8	.	.	.	[illegible]
2. Schandau	1	33	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Pirna	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Marienberg	.	.	.	.	.	.	.	.	1	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Annaberg	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Eibenstock	.	.	.	.	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	54	10	.	.	.	.	.	.
7. Löbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Bautzen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Dresden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Meißen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Riesa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Freiberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Chemnitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14. Zwickau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15. Glauchau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16. Plauen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17. Leipzig	.	90	.	.	.	79	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18. Grimma	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	6	33	.	.	1	61	.	.	1	31	.	5	75	.	.	55	72	.	21	2	7	1	[illegible]
Im Jahre 1864	1	31	.	.	3	19	.	.	.	80	.	10	94	.	.	3	64	.	12	.	15	.	[illegible]
Also in 1867 mehr	5	2	.	.	.	.	.	.	.	51	.	.	.	.	.	52	8	.	9	1	92	.	[illegible]
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	1	58	.	.	.	.	.	5	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IV. Württemberg.																							
1. Friedrichshafen	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Cannstatt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Heilbronn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Stuttgart	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Im Jahre 1864	.	.	.	2	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	.	.	.	2	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.



geschehenen Beschlagnahmen.

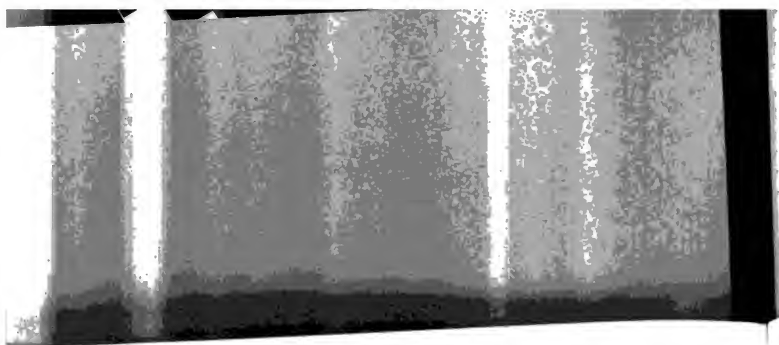
A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

25. b. Branntwein, Rum ꝛc.		25. e. Wein und Most.		25. f. Butter.		25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate ꝛc.		25. o. Käse.		25. t. Salz.		25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. α. Rauchtaback in Rollen ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. β. Cigarren und Schnupftaback.		25. x. Raffinirter und Kochzucker.		39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh.	41. e. Wollene Zeug- ꝛc. Waaren.	
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Stück.	Stück.	Ctr.	Pfd.
.	14	5	59	3	21	.	.	1	74	1	33	.	.	.	.	.	2	.	3	7	1	.	7
.	2	.	23	1	72	.	.	.	24	.	26	.	2	.	34	.	.	.	.	.	.	.	96
.	.	2	39	1	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	27	.	.	.	17	1	1	.	.
.	.	.	43	.	38	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
.	.	1	41	.	89	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
.	7	.	74	1	31	.	.	.	.	.	80	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	5	18	.	.	1	20	.	.	.	.	10	22	.	.	.	.	.	.	.	.	2	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	31	15	97	8	51	1	46	1	98	2	39	10	24	.	61	.	2	.	20	10	2	3	12
2	29	1	71	2	89	1	17	.	20	.	.	.	.	.	28	.	31	.	1	.	2	.	83
1	2	14	26	5	62	.	29	1	78	2	39	10	24	.	33	.	.	.	19	10	.	2	29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen etc. 2. Beim Waaren-Ausgange: Lumpen. Ctr.	Pfd.	B. Anderweite Gegenstände. Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge. Ctr.	Pfd.	V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf: Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen: Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.) Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.
III. Sachsen.													
1. Zittau	.	10	Verschiedene	7	96	55	.	42	.	46	.	143	.
2. Schandau	.	.	Desgl.	2	19	46	.	88	.	73	.	207	.
3. Pirna	.	.	Desgl.	.	89	10	.	11	.	20	.	41	.
4. Marienberg	.	.	Desgl.	4	52	16	.	12	.	4	.	32	.
5. Annaberg	.	.	Desgl.	3	87	27	.	4	.	11	.	42	.
6. Eibenstock	.	.	Desgl.	.	71	44	.	3	.	19	.	66	.
7. Löbau	.	.	....	.	.	.	.	.	.	20	.	20	.
8. Bautzen	.	.	....	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.
9. Dresden	.	.	....	.	.	3	.	30	.	21	.	54	.
10. Meißen	.	.	....	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.
11. Riesa	.	.	....	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
12. Freiberg	.	.	....	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.
13. Chemnitz	.	.	....	.	.	10	.	1	.	5	.	16	.
14. Zwickau	.	.	....	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
15. Glauchau	.	.	....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16. Plauen	.	.	....	.	.	2	.	1	.	1	.	4	.
17. Leipzig	.	.	Verschiedene	75	72	14	.	12	.	9	.	35	.
18. Grimma	.	.	....	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.
Summa	.	10	Verschiedene	95	86	227	.	206	.	237	.	670	
Im Jahre 1864	.	64	Verschiedene	77	80	191	.	148	.	173	.	512	
Also in 1867 mehr	.	.	....	18	6	36	.	58	.	64	.	158	
Also in 1867 weniger	.	54	....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
IV. Württemberg.													
1. Friedrichshafen	.	.	Oel	6	93	3	2	50	2	31	.	84	
2. Canstatt	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	.	4	
3. Heilbronn	.	.	.	.	.	.	.	3	.	20	.	23	
4. Stuttgart	.	.	.	.	.	.	.	57	.	.	.	57	
5. Ulm	.	.	.	.	.	.	.	4	.	15	.	19	
Summa	.	.	....	6	93	3	2	117	2	67	.	187	
Im Jahre 1864	.	.	....	6	63	9	3	77	9	120	2	206	
Also in 1867 mehr	.	.	....	.	30	.	.	40	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	....	.	.	6	1	.	7	53	2	19	

VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse. Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen: a. die einfachen Gefälle. Rthl	Sgr	Pf	b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen ꝛc. Rthl	Sgr	Pf	Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen: einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden. Rthl	Sgr	Pf	Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen. Rthl	Sgr	Pf	VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen. Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden. Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	Zahl der Personen, welche im Jahre 1867 die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.	Bemerkungen.
366	20	.	1,443	4	6	363	2	.	521	21	3	2	2	2	.	.	
87	6	6	604	20	9	87	6	6	422	10	8	5	5	5	.	11	
15	9	6	90	1	.	15	9	6	82	24	6	2	2	2	.	.	
5	19	.	3	17	1	5	19	.	21	24	9	.	.	.	.	.	
248	3	6	1,328	14	.	34	23	6	355	7	3	2	2	2	.	1	
37	12	6	42	22	.	34	16	6	110	29	8	2	2	2	.	.	
156	16	.	50	.	.	156	16	.	50	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
62	19	6	306	12	.	62	19	6	69	1	9	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
435	14	.	712	3	11	435	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	8	.	1	2	.	.	8	.	4	4	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
5	9	.	44	9	.	5	9	.	41	26	5	.	.	.	.	.	
177	12	6	1,351	6	.	177	12	6	493	4	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	3	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1,598	.	.	5,978	22	3	1,381	27	.	2,173	4	3	13	13	13	.	12	
1,058	27	4	6,207	13	11	971	29	8	1,781	15	1	10	10	10	.	.	
539	2	8	.	.	.	409	27	4	391	19	2	3	3	3	.	12	
.	.	.	228	21	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
13	12	.	174	8	10	13	12	.	174	8	10	.	.	.	.	.	
.	.	.	2	25	8	.	.	.	2	25	8	.	.	.	.	.	
.	.	.	10	8	7	.	.	.	10	8	7	.	.	.	.	.	
.	.	.	23	21	5	.	.	.	23	21	5	.	.	.	.	.	
.	.	.	6	3	6	.	.	.	6	3	6	.	.	.	.	.	
13	12	.	217	8	.	13	12	.	217	8	.	.	.	.	.	.	
22	22	10	169	9	7	22	22	10	169	9	7	.	.	.	.	.	
.	.	.	47	28	5	.	.	.	47	28	5	.	.	.	.	.	
9	10	10	.	.	.	9	10	10	.	.	.	.	.	.	.	.	



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	VIII. Strafen des Rückfalls. (Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.) des ersten: Zahl überhaupt.	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung und dieselbe vollstreckt worden mal	des ferneren: Zahl überhaupt.	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung und dieselbe vollstreckt worden mal	Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
III. Sachsen.							
1. Zittau	.	.	.	.	.	.	
2. Schandau	2	.	.	.	.	.	
3. Pirna	.	.	.	.	.	.	
4. Marienberg	.	.	.	.	.	.	
5. Annaberg	.	.	.	.	.	.	
6. Eibenstock	2	.	.	.	.	.	
7. Löbau	.	.	.	.	.	.	
8. Bautzen	.	.	.	.	.	.	
9. Dresden	.	.	.	.	.	.	
10. Meißen	.	.	.	.	.	.	
11. Riesa	.	.	.	.	.	.	
12. Freiberg	.	.	.	.	.	.	
13. Chemnitz	.	.	.	.	.	.	
14. Zwickau	.	.	.	.	.	.	
15. Glauchau	.	.	.	.	.	.	
16. Plauen	.	.	.	.	.	.	
17. Leipzig	.	.	.	.	.	.	
18. Grimma	.	.	.	.	.	.	
Summa	4	.	.	.	.	.	
Im Jahre 1864	3	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr	1	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	
IV. Württemberg.							
1. Friedrichshafen	.	.	.	.	.	.	
2. Cannstatt	.	.	.	.	.	.	
3. Heilbronn	.	.	.	.	.	.	
4. Stuttgart	.	.	.	.	.	.	
5. Ulm	.	.	.	.	.	.	
Summa	.	.	.	.	.	.	
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	



Anderweite Bemerkungen
über
den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

III. Sachsen.

Es sind im Jahre 1867 überhaupt 120 oder 22,9 Procent Prozesse mehr anhängig geworden, als im Vorjahre und zwar betrafen 33 oder 13,2 Procent mehr Defraudations- und 87 oder 34,5 mehr andere Contraventionsfälle. Die eingetretene Vermehrung beruht, insoweit dieselbe nicht durch Butter-Einschwärzungen und durch die Schwärzung von Posamenten in Verbindung mit Glasperlen herbeigeführt worden ist, in der Hauptsache auf Zufälligkeiten.

Die Zoll-Einnahmen sind den allgemeinen Verkehrsverhältnissen entsprechend und werden durch die stattgefundenen Defraudationen nicht alterirt.

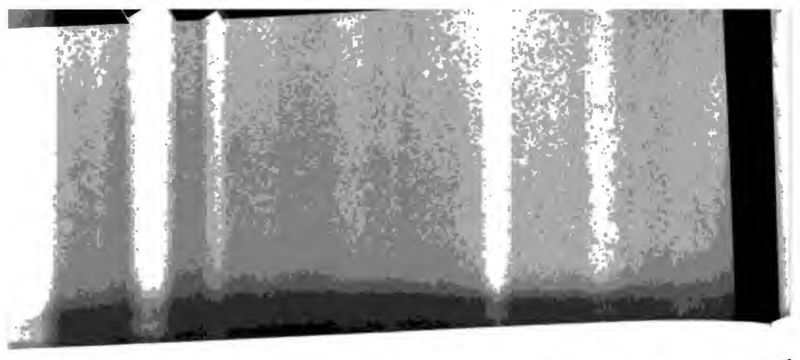
Die Beschlagnahmen eingangszollpflichtiger Gegenstände haben sich gegen das Vorjahr insbesondere bei Pos. 5. A. 2., 2 b. 1, 22 b., 25 e., 25 f., 25 q. 1., 25 v. 1. und 27 a. vermehrt und sind zum größten Theile bei den Aemtern im Abfertigungsverfahren, in Folge unrichtig bewirkter Deklarationen vorgekommen. Die Einschwärzungen von Wein und Butter vertheilen sich in verschiedene kleine Transporte, welche von der Grenzaufsicht in Beschlag genommen wurden. Unter den bei den Haupt-Aemtern Zittau, Marienberg, Annaberg und Leipzig nur summarisch nachgewiesenen Beschlagnahmen befinden sich 1 Ctr. 33 Pfd. Bierhefe, 2 Ctr. 67 Pfd. geräuchertes Fleisch, 1 Ctr. 23 Pfd. halbseidene Waaren, 1 Ctr. 5 Pfd. einfaches gefärbtes Wollengarn, 62 Ctr. 71 Pfd. kalzinirte Soda, 2 Ctr. 18 Pfd. Konfitüren, 7 Ctr. 39 Pfd. graues Packpapier, 2 Ctr. 13 Pfd. Posamenten in Verbindung mit Glasperlen und ein Wagen mit Lederarbeit zu 4 Ctr. Gewicht.

Die Anzahl der ohne Straffestsetzung erledigten Prozesse beträgt 36,8 Procent der rechtskräftig entschiedenen Prozesse. Jene betreffen sämmtlich geringfügige Ordnungswidrigkeiten oder Verschlußverletzungen.

Das Mehr in der Zoll-Einnahme (Abthl. VI.) dürfte mit der Zunahme der Defraudationsfälle im Einklange stehen. Gewerbsmäßiger Schleichhandel findet an den Sächsischen Grenzen nicht statt. Die erfolgten Beschlagnahmen bestanden, mit wenigen Ausnahmen, in den einzelnen Fällen nur in Kleinigkeiten, welche in der Regel zum eigenen Gebrauche der schwärzenden Grenzbewohner bestimmt waren.

IV. Württemberg.

Der Unterschied gegenüber der vorhergehenden Periode ist im Ganzen unerheblich. Bei den Defraudationen ergiebt sich eine Abnahme von 41 Procent. Bei den anderen Contraventionen und Formvergehen ergiebt sich gleichfalls eine Abnahme von 11 Prozent. Die Defraudationen betreffen vorzugsweise kleinere, bei dem Hauptzollamt Friedrichshafen anhängig gewordene Prozesse. Aus den angegebenen Gründen ist ein Einfluß auf die Zoll-Einnahmen nicht wahrzunehmen. Die Beschlagnahmen haben sich im Allgemeinen vermindert. Zwei Defraudationsfälle bestehen in unrichtiger Deklaration von Oel (Mineralöl statt fettes Oel) bei dem Hauptzollamt Friedrichshafen, die übrigen wurden ebendaselbst von Reisenden auszuüben gesucht, die aus der Schweiz kamen. Die ohne Straffestsetzung erledigten Fälle betreffen hauptsächlich solche, die in Schreib- und Waageverstößen ihren Grund hatten.

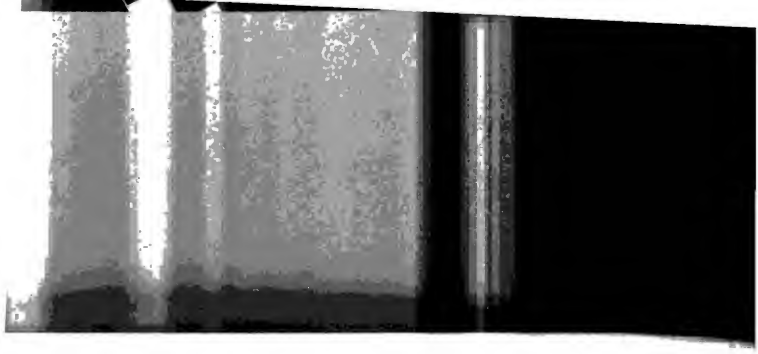


I. Lage des Prozeßwesens im Allgemeinen,

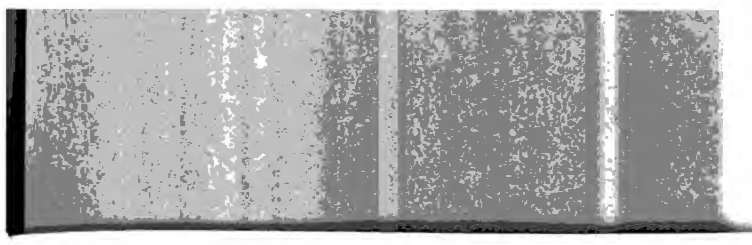
Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Zahl der Prozesse, welche: 1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	3. Summa.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht: bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege: 4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung.	5. außerdem.	6. bei den Gerichts-Behörden.	7. Summa.	Ende des Jahres 1867: 8. bei den Haupt-Aemtern. *	9. bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *
	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmä	ßig erledigt	sind, unter der	Linie mit
V. Baden.									
1. Neufreistett	2	41	43	38	.	1	39	4	.
2. Kehl	11	218	229	225	.	1	226	2	.
3. Altbreisach	1	70	71	63	.	.	63	8	.
4. bei Schusterinsel	4	202	206	197	.	3	200	5	.
5. bei Rheinfelden	1	36	37	35	.	.	35	2	.
6. Thiengen	.	30	30	29	.	1	30	.	.
7. Stühlingen	7	91	98	91	.	4	95	2	.
8. Randegg	4	129	133	125	.	4	129	3	.
9. Constanz	.	113	113	110	.	2	112	1	.
10. Ueberlingen	.	13	13	13	.	.	13	.	.
11. Heidelberg	.	7	7	6	.	.	6	1	.
12. Mannheim	.	31	31	27	.	.	27	4	.
13. Carlsruhe	.	7	7	7	.	.	7	.	.
14. Lahr	1	3	4	4	.	.	4	.	.
15. Freiburg	1	10	11	10	.	.	10	1	.
Summa	32	1,001	1,033	980	.	16	996	33	.
Im Jahre 1864	48	1,003	1,051	983	.	23	1,006	33	.
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	16	2	18	3	.	7	10	.	.
VI. Hessen.									
1. Darmstadt	3	19	22	.	17	.	17	5	.
2. Offenbach	1	9	10	9	.	.	9	.	.
3. Gießen	.	10	10	9	.	.	9	1	
4. Mainz	1	49	50	48	1	.	49	1	
5. Worms	.	3	3	3	.	.	3	.	
6. Bingen	1	2	3	2	.	.	2	1	
Summa	6	92	98	71	18	.	89	7	
Im Jahre 1864	2	60	62	57	.	1	58	1	
Also in 1867 mehr	4	32	36	14	18	.	31	6	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	1	.	.	

nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz. *	11. bei den Gerichten. *	12. Summa. *	13. vor dem Jahre 1861 *	14. in 1861 *	15. in 1862 *	16. in 1863 *	17. in 1864 *	18. in 1865 *	19. in 1866 *	20. in 1867 *	21. Summa (wie Spalte 12.) *
kleiner	Schrift.										
.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	4	4
1	.	3	.	.	.	.	.	1	.	2	3
.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	8	8
.	1	6	.	.	.	.	.	.	.	6	6
.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	1	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	3	.	.	.	.	.	.	1	2	3
.	1	4	.	.	.	.	.	.	.	4	4
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	4	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
1	3	37	.	.	.	.	1	1	1	34	37
2	10	45									45
.	.	.									.
1	7	8									8
.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	5	5
.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1
.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	2	9	1	.	.	.	.	.	.	7	8
2	1	4									.
.	1	5									8
2	.	.									.

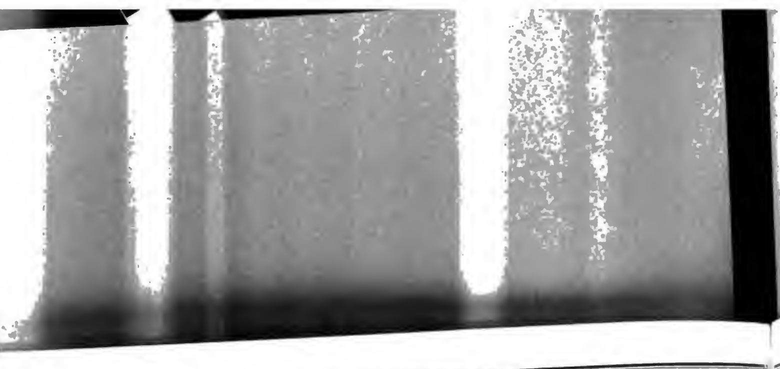


Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen						Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1—4 waren anhängig		
	1.	Defraudationen an den			5.	6.	7.	8.	9.
		2.	3.	4.					
	Contrebande.	Eingangs-Abgaben.	Ausgangs-Abgaben.	Uebergangs-Abgaben.	Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	gegen Entsprungene oder Unbekannte.	gegen zur Untersuchung Gezogene.	Summa Spalte 7 und 8 (wie 1—4).
V. Baden.									
1. Neufreistett	.	3	.	.	38	41	1	2	3
2. Kehl	.	102	.	.	116	218	.	102	102
3. Altbreisach	.	9	.	.	61	70	.	9	9
4. bei Schusterinsel	.	145	.	.	57	202	3	142	145
5. bei Rheinfelden	.	13	.	.	23	36	.	13	13
6. Thiengen	.	20	.	.	10	30	1	19	20
7. Stühlingen	.	72	.	.	19	91	1	71	72
8. Randegg	.	72	.	.	57	129	.	72	72
9. Constanz	.	79	.	.	34	113	.	79	79
10. Ueberlingen	.	.	.	.	13	13	.	.	.
11. Heidelberg	.	.	.	.	7	7	.	.	.
12. Mannheim	.	1	.	.	30	31	.	1	1
13. Carlsruhe	.	.	.	.	7	7	.	.	.
14. Lahr	.	2	.	.	1	3	.	2	[illegible]
15. Freiburg	.	.	.	.	10	10	.	.	.
Summa	.	518	.	.	483	1,001	6	512	[illegible]
Im Jahre 1864	.	439	23	.	541	1,003	11	451	[illegible]
Also in 1867 mehr	.	79	.	.	.	.	.	61	[illegible]
Also in 1867 weniger	.	.	23	.	58	2	5	.	
VI. Hessen.									
1. Darmstadt	.	.	.	.	19	19	.	.	
2. Offenbach	.	.	.	.	9	9	.	.	
3. Gießen	.	.	.	2	8	10	.	2	
4. Mainz	.	5	.	7	37	49	.	12	
5. Worms	.	.	.	.	3	3	.	.	
6. Bingen	.	.	.	.	2	2	.	.	
Summa	.	5	.	9	78	92	.	14	
Im Jahre 1864	.	3	.	2	55	60	.	5	
Also in 1867 mehr	.	2	.	7	23	32	.	9	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	.	.	



III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (ebenso wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet: 2. Aufsichts-Beamte.	a. getödtet: 3. Defraudanten.	b. körperlich verletzt: 4. Aufsichts-Beamte.	b. körperlich verletzt: 5. Defraudanten.	6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Verbergens von Waaren unter der Bekleidung.)	Bemerkungen.
.	.	.	.	.	1	
1	.	.	.	.	102	
.	.	.	.	.	8 1	
1	.	.	.	.	113 23	
.	.	.	.	.	13 5	
1	.	.	.	.	11 5	
2	.	.	.	.	11 61	
2	.	.	.	.	71 9	
.	.	.	.	.	62 17	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
7	.	.	.	.	392 121	
11	.	.	.	.	345 68	
.	.	.	.	.	47 53	
4	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
1	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
1	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
1	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	

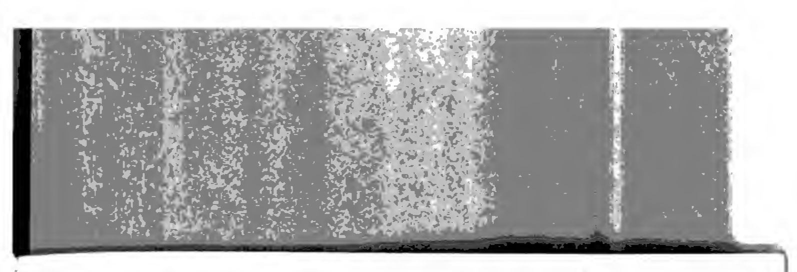


IV. Uebersicht aller im Jahre 1867

Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4 ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	2. b. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidräthiges Baumwollen-Garn und Watten.		2. b. 2. Ungebl., 3- u. mehrdräthiges, ingleichen alles gebleichte rc. Garn.		2. c. Baumwollenwaaren.		6. c. Faconnirtes Eisen in Stäben rc., Anker- und Schiffs-Ketten.		6. f. 2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen rc. gefertigt sind.		9. a. Getreide.	22. a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst.		22. a. Rohes Leinengarn. Handgespinnst.		22. b. Gebleichtes rc. gefärbtes Garn.		22. c. Zwirn.		22. f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich.		22. g. Gebleichte, gefärbte, gedruckte rc. Leinwand rc.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Preuß. Scheffel.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
V. Baden.																							
1. Neufreistett	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.
2. Kehl	.	.	.	.	.	41	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Altbreisach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. bei Schusterinsel	.	.	.	.	.	8	.	.	4	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. bei Rheinfelden	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Thiengen	.	.	.	.	.	9	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Stühlingen	.	1	.	.	.	1	.	.	.	77	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.
8. Randegg	.	2	.	.	.	5	.	.	.	99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Constanz	.	.	.	1	.	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Ueberlingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Heidelberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Mannheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Carlsruhe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.
14. Lahr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15. Freiburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	3	.	1	.	91	.	.	6	79	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.
Im Jahre 1864	.	2	.	1	.	30	.	.	4	90	27	.	3	.	.	.	.	.	3	.	12	.	.
Also in 1867 mehr	.	1	.	.	.	61	.	.	1	89	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	.	3	.	.	.	.	.	3	.	5	.	.

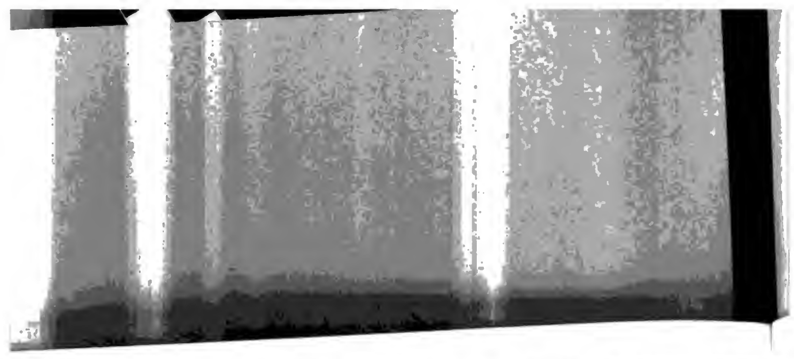
Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	2. b. 1.		2. b. 2.		2. c.		6. c.		6. f. 2.		9. a.	22. a. Maschinengespinnst.		22. a. Handgespinnst.		22. b.		22. c.		22. f.		22. g.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Preuß. Scheffel.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
VI. Hessen.																							
1. Darmstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Offenbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Mainz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.



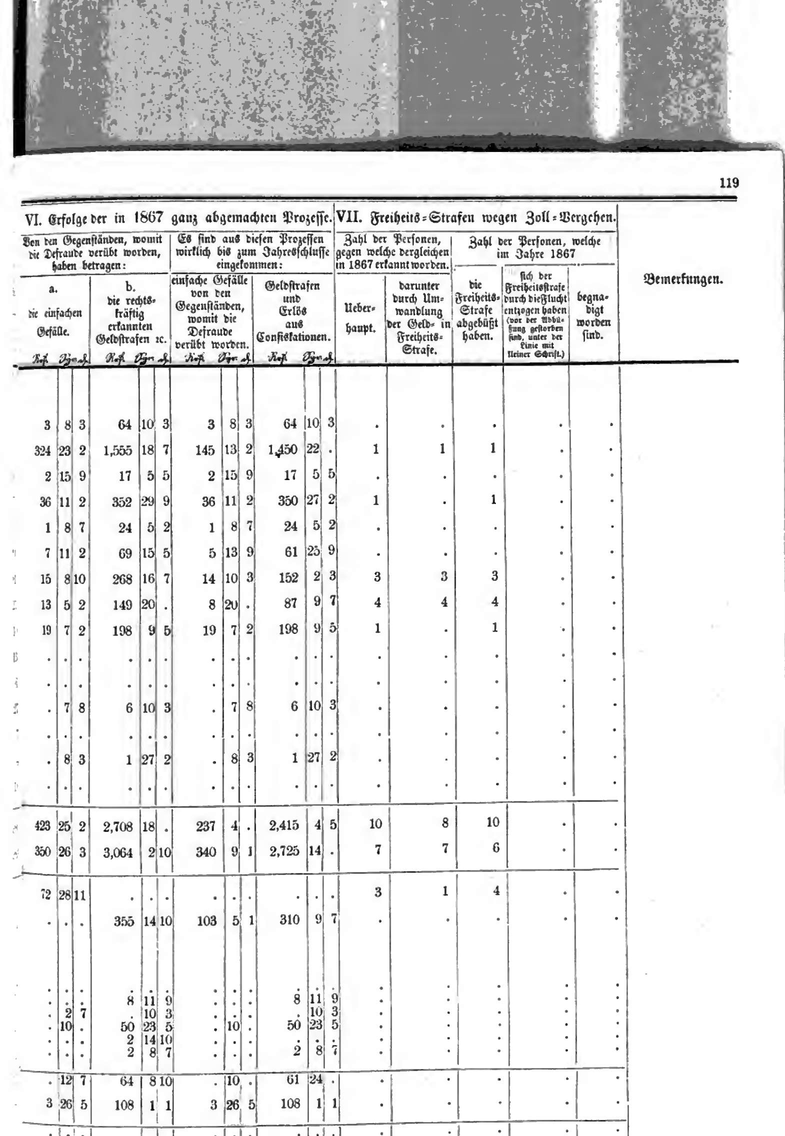
geschehenen Beschlagnahmen.

A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

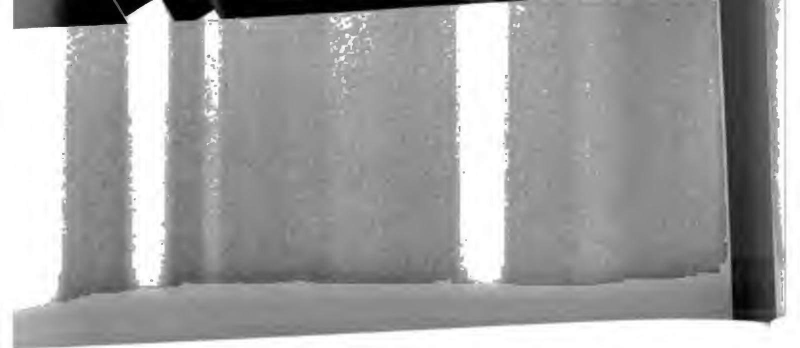
25. b. Branntwein, Rum 2c.		25. e. Wein und Most.		25. f. Butter.		25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate 2c.		25. o. Käse.		25. t. Salz.		25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete 2c.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. α. Rauchtabak in Rollen 2c.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. β. Cigarren und Schnupftabak.		25. x. Raffinirter und Kochzucker.		39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh.	41. e. Wollene Zeug- 2c. Waaren.	
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Stück.	Stück.	Ctr.	Pfd.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	7	.	25	.	.	.	.	.	43	.	.	.	.	.	.	.	.	6	6	.	17	.	94
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	8	.	46	.	.	1	12	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	1	62	3	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	8	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.
.	2	.	5	.	.	.	9	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28	.	.	.	5
.	7	.	15	.	.	.	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	23	.	1	.	1
.	9	.	10	.	9	.	35	.	4	.	.	.	.	.	.	.	1	.	13	.	.	.	.
.	16	.	10	.	.	.	32	.	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47	2	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	49	1	11	.	9	2	61	.	95	.	.	.	.	.	.	.	4	8	83	5	18	1	13
.	15	1	8	.	3	1	46	.	76	.	.	.	.	.	.	.	2	3	21	2	1	2	48
.	34	.	3	.	6	1	15	.	19	.	.	.	.	.	.	.	2	5	62	3	17	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	35
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.



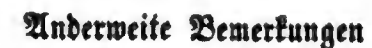
Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen ꝛc. 2. Beim Waaren-Ausgange: Lumpen. Ctr.	Pfd.	B. Anderweite Gegenstände. Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge. Ctr.	Pfd.	V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf: Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.) Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.
V. Baden.													
1. Neufreistett	.	.	Verschiedene . . .	14	21	2	1	14	.	22	.	38	[illegible]
2. Kehl	.	.	Darunter: Holzwaaren, Pos. 13 e., f. und g.	1	97	101	1	88	.	36	.	225	[illegible]
3. Altbreisach	.	.	Fertige Kleider ꝛc.	.	60	9	.	37	.	17	.	63	[illegible]
4. bei Schusterinsel	.	.	Leder u. Lederwaaren	.	79	138	3	24	.	35	.	197	[illegible]
5. bei Rheinfelden	.	.	Bier	.	50	10	.	21	.	4	.	35	[illegible]
6. Thiengen	.	.	Chokolade	.	43	17	1	9	.	3	.	29	[illegible]
7. Stühlingen	.	.	Konfitüren	.	51	71	3	20	.	.	1	91	[illegible]
8. Randegg	.	.	Seidene und halbseidene Waaren	1	7	64	4	46	.	15	.	125	[illegible]
9. Constanz	.	.				77	1	26	1	7	.	110	[illegible]
10. Ueberlingen	.	.				.	.	13	.	.	.	13	
11. Heidelberg	.	.				.	.	6	.	.	.	6	
12. Mannheim	.	.				1	.	22	.	4	.	27	
13. Carlsruhe	.	.				.	.	7	.	.	.	7	
14. Lahr	.	.				1	.	2	.	1	.	4	
15. Freiburg	.	.				.	.	5	.	5	.	10	
Summa	.	.	Verschiedene . . .	14	21	491	14	340	1	149	1	980	[illegible]
Im Jahre 1864	.	.	Verschiedene . . .	17 1	34 22	427	15	405	.	151	8	983	[illegible]
Also in 1867 mehr	.	.	. . . .	.	.	64	.	.	1	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	. . . .	3 1	13 22	.	1	65	.	2	7	3	[illegible]
VI. Hessen.													
1. Darmstadt	.	.	Verschiedene . . .	8	59	.	.	4	.	13	.	17	
2. Offenbach	.	.	Darunter: Chromroth	8	49	.	.	9	.	.	.	9	
3. Gießen	.	.				1	.	8	.	.	.	9	
4. Mainz	.	.				4	.	44	.	1	.	49	
5. Worms	.	.				.	.	3	.	.	.	3	
6. Bingen	.	.				.	.	2	.	.	.	2	
Summa	.	.	. . . .	8	59	5	.	70	.	14	.	89	
Im Jahre 1864	.	.	. . . .	40	84	1	.	56	1	.	.	57	
Also in 1867 mehr	.	.	. . . .	.	.	4	.	14	.	14	.	32	
Also in 1867 weniger	.	.	. . . .	32	25	.	.	.	1	.	.	.	



VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse. Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen: a. die einfachen Gefälle. Rthl.	Sgr.	Pf.	b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen ꝛc. Rthl.	Sgr.	Pf.	Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen: einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden. Rthl.	Sgr.	Pf.	Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen. Rthl.	Sgr.	Pf.	VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen. Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden. Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	Zahl der Personen, welche im Jahre 1867 die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.	Bemerkungen.
3	8	3	64	10	3	3	8	3	64	10	3	.	.	.	.	.	
324	23	2	1,555	18	7	145	13	2	1,450	22	.	1	1	1	.	.	
2	15	9	17	5	5	2	15	9	17	5	5	.	.	.	.	.	
36	11	2	352	29	9	36	11	2	350	27	2	1	.	1	.	.	
1	8	7	24	5	2	1	8	7	24	5	2	.	.	.	.	.	
7	11	2	69	15	5	5	13	9	61	25	9	.	.	.	.	.	
15	8	10	268	16	7	14	10	3	152	2	3	3	3	3	.	.	
13	5	2	149	20	.	8	20	.	87	9	7	4	4	4	.	.	
19	7	2	198	9	5	19	7	2	198	9	5	1	.	1	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	7	8	6	10	3	.	7	8	6	10	3	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	8	3	1	27	2	.	8	3	1	27	2	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
423	25	2	2,708	18	.	237	4	.	2,415	4	5	10	8	10	.	.	
350	26	3	3,064	2	10	340	9	1	2,725	14	.	7	7	6	.	.	
72	28	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	4	.	.	
.	.	.	355	14	10	103	5	1	310	9	7	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	8	11	9	.	.	.	8	11	9	.	.	.	.	.	
.	2	7	.	10	3	.	.	.	.	10	3	.	.	.	.	.	
.	10	.	50	23	5	.	10	.	50	23	5	.	.	.	.	.	
.	.	.	2	14	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	2	8	7	.	.	.	2	8	7	.	.	.	.	.	
.	12	7	64	8	10	.	10	.	61	24	.	.	.	.	.	.	
3	26	5	108	1	1	3	26	5	108	1	1	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
3	13	10	43	22	3	3	16	5	46	7	1	.	.	.	.	.	



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	VIII. Strafen des Rückfalls. (Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.) des ersten: Zahl überhaupt.	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung und dieselbe vollstreckt worden mal	des ferneren: Zahl überhaupt.	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung ist erkannt mal	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung und dieselbe vollstreckt worden mal	Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
V. Baden.							
1. Neufreistett	.	.	.	.	.	.	
2. Kehl	2	.	.	.	.	.	
3. Altbreisach	1	.	.	.	.	.	
4. bei Schusterinsel	.	.	.	.	.	.	
5. bei Rheinfelden	.	.	.	.	.	.	
6. Thiengen	.	.	.	.	.	.	
7. Stühlingen	9	.	.	.	.	.	
8. Randegg	2	.	.	.	.	.	
9. Constanz	4	.	.	1	.	.	
10. Ueberlingen	.	.	.	.	.	.	
11. Heidelberg	.	.	.	.	.	.	
12. Mannheim	.	.	.	.	.	.	
13. Carlsruhe	.	.	.	.	.	.	
14. Lahr	.	.	.	.	.	.	
15. Freiburg	.	.	.	.	.	.	
Summa	18	.	.	1	.	.	
Im Jahre 1864	15	.	.	1	.	.	
Also in 1867 mehr	3	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	
VI. Hessen.							
1. Darmstadt	.	.	.	.	.	.	
2. Offenbach	.	.	.	.	.	.	
3. Gießen	.	.	.	.	.	.	
4. Mainz	.	.	.	.	.	.	
5. Worms	.	.	.	.	.	.	
6. Bingen	.	.	.	.	.	.	
Summa	.	.	.	.	.	.	
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	



Anderweite Bemerkungen

über

den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

V. Baden.

Die Zahl der anhängig gewordenen Prozesse betrug:

		An Defraudationen von Ein- und Ausgangs-Abgaben	Controlvergehen	Zusammen
im Jahre 1867 . . .		518.	483.	1001.
" " 1864 . . .		462.	541.	1003.
1867	mehr	56.	—	—
	weniger	—	58.	2.

Die Eingangszolldefraudationen, welche sich im Jahre 1864 auf 439 Fälle belaufen haben, haben sich im Jahre 1867 auf 518 erhoben; es ergiebt sich somit eine Zunahme von 79 Fällen. Diese hat vorzugsweise ihren Grund in dem gesteigerten Personen- und Güter-Verkehr und bezüglich der beim Hauptzollamt Kehl zur Anzeige gelangten Straffälle in der Verkehrs-Zunahme in Folge der Pariser Ausstellung. Die größere Zahl der Straffälle gehört dem sogenannten Taschenschmuggel an; selten mußte indessen bei solchen zur Vornahme körperlicher Visitationen geschritten werden.

Längs der Französischen Grenze bei den Hauptämtern Neufreistett, Kehl, Altbreisach und zum Theil auch beim Hauptzollamt bei Schusterinsel bilden vorzugsweise Zeugwaaren und Luxusgegenstände, bei den übrigen Hauptämtern längs der Schweizer Grenze dagegen Verzehrungsgegenstände (Zucker und Kaffee) das Objekt der Einschwärzung.

Daß keine Fälle von Ausgangszoll-Defraudationen zur Anzeige gelangt sind, hat wohl seinen Grund darin, daß nur noch eine Waarengattung, nämlich Lumpen und andere Abfälle zur Papierfabrikation einem Ausgangszoll unterworfen ist und daß Lumpen durch Verarbeitung zu Kunstwolle eine ausgedehntere Verwendung im Vereinsgebiete finden.

Im Vergleiche zum Ergebniß des Jahres 1864 hat sich die Zahl der zur Anzeige und Bestrafung gelangten Controlvergehen allerdings vermindert, steht aber um 29 Fälle höher als im Vorjahr 1866, wo sie sich auf 454 belief. Diese Schwankungen werden wohl auf zufällige Umstände zurückzuführen sein.

Die Zoll-Einnahmen im Großherzogthum betrugen:

	an Eingangs-Abgaben	Ausgangs-Abgaben	Zusammen
im Jahre 1867	1,189,937 Thlr. 1 Sgr. 2 Pf.	242 Thlr. 5 Sgr. 2 Pf.	1,190,179 Thlr 6 Sgr. 4 Pf.
" " 1864	1,218,211 " 17 " 9 "	16,933 " 15 " 2 "	1,235,145 " 2 " 11 "

Hiernach ergiebt sich ein Straf-Fall auf eine Einnahme von 1,189 Thlr, während im Jahre 1864 ein Straf-Fall auf eine Einnahme von 1,231 Thlr. kam.

Vergleicht man die im Jahre 1867 vorgekommenen Eingangszolldefraudationen (518) mit denen des Jahres 1864 (439), so berechnet sich im Jahre 1867 ein Straf-Fall auf eine Einnahme von 2,297 Thlr., während im Jahre 1864 ein Straf-Fall auf eine Einnahme von 2,775 Thlr. kam.

An Straf-Prozessen blieben unerledigt: 1867 . 37 Fälle, 1864 . 45 Fälle, mithin in 1867 . 8 Fälle weniger und wurden demnach im Vergleich der vorgekommenen Fälle von 1001 gegen 1003 sechs Prozesse im Jahre 1867 mehr erledigt. Die Beschlagnahmen von einiger Bedeutung — sie beliefen sich auf 7 Fälle — haben sich gegen 1864 um 4 Fälle vermindert; gegenüber den Vorjahren 1865 und 1866, in welchen deren 4 resp. 5 stattgefunden haben, ergiebt sich dagegen eine Vermehrung.

Die Einnahmen aus den abgemachten Straf-Prozessen beliefen sich:

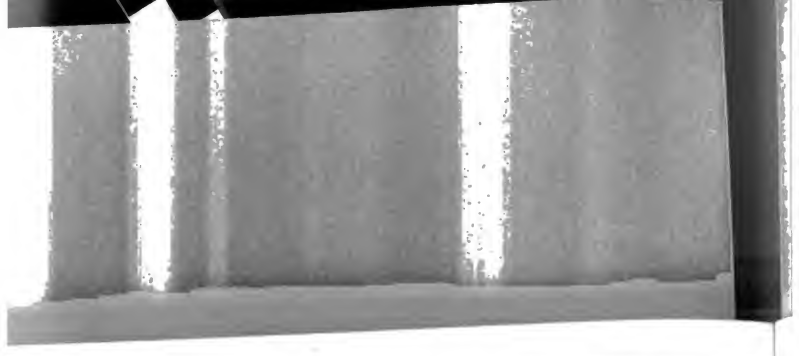
	an einfachen Gefällen		an Strafen und Confiskaten-Erlösen
1867 auf .	423 Thlr. 25 Sgr. 2 Pf.		2,708 Thlr. 18 Sgr. — Pf.
1864 "	350 " 26 " 3 "		3,064 " 2 " 10 "
1867 also mehr	72 " 28 " 11 "	weniger	355 " 14 " 10 "

Die Mehr-Einnahme an einfachen Gefällen ergiebt sich aus der größeren Zahl der Eingangszoll-Defraudationen im Jahre 1867 gegen 1864, während der Grund der Mindereinnahme an Confiskatenwerthen und Erlösen in dem geringeren Werth der eingeschwärzten Waaren zu suchen ist.

Von einem gewerbsmäßigen Schleichhandel sind nirgends Spuren vorhanden, auch ist bei der umsichtigen Thätigkeit des Aufsichtspersonals anzunehmen, daß ein solcher zur Zeit nicht existirt.

VI. Hessen.

Die Zahl der Prozesse zeigt allerdings gegen 1864 ein nicht unbedeutendes Mehr; doch sind dies keine oder doch nur wenige Defraudationsprozesse, sondern vorzugsweise Ordnungsprozesse, die zum großen Theil ihre Erledigung ohne Anwendung von Ordnungsstrafe finden konnten. Die Zolleinnahmen sind durch die stattgehabten Defraudationen nicht alterirt worden. Die meisten Prozesse wurden durch auf Versehen beruhende Ordnungswidrigkeiten veranlaßt, die theilweise ohne Strafansatz bleiben konnten. Das Weniger der wirklich eingegangenen Geldstrafen hat seinen Grund in der Geringfügigkeit der eigentlichen Defraudations-Prozesse.



I. Lage des Prozeßwesens im Allgemeinen,

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Zahl der Prozesse, welche: 1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	3. Summa.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht: bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege: 4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung.	5. außerdem.	6. bei den Gerichts-Behörden.	7. Summa.	Ende des Jahres 1867: 8. bei den Haupt-Aemtern. *	9. bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *
	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmä	ßig erledigt	sind, unter der	Linie mit
VII. Thüringen.									
1. Preußen	.	15	15	15	.	.	15	.	.
2. Sachsen-Weimar	2	11	13	13	.	.	13	.	.
3. Sachsen-Meiningen	2	6	8	6	.	.	6	1	.
4. Sachsen-Altenburg	.	4	4	2	.	.	2	2	.
5. Sachsen-Coburg	1	1	2	.	.	1	1	.	1
6. Sachsen-Gotha	.	1	1	1	.	.	1	.	.
7. Schw.-Sondershausen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Schw.-Rudolstadt	.	1	1	1	.	.	1	.	.
9. Reuß ältere Linie	2	.	2	2	.	.	2	.	.
10. Reuß jüngere Linie	.	2	2	2	.	.	2	.	.
Summa	7	41	48	a. 42	.	1	43	a. 3	1
Im Jahre 1864	6	57	63	a. 53	b. 1	.	54	a. 5	3
Also in 1867 mehr	1	.	.	.	.	1	.	.	.
Also in 1867 weniger	.	16	15	11	1	.	11	2	2
VIII. Braunschweig.									
Hauptamt Braunschweig	2	24	26	9	17	.	26	.	.
Im Jahre 1864	7	38	45	19	16	3	38	6	.
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	5	14	19	10	.	3	12	6	.
IX. Oldenburg.									
1. Varel	2	8	10	4	3	2	9	.	.
2. Brake	14	167	181	113	29	18	160	.	.
3. Delmenhorst	38 6	122	160	56	36	30	122	7 7	.
4. Oldenburg	.	17	17	2	9	.	11	.	.
Summa	54 6	314	368	175	77	50	302	7 7	.
Im Jahre 1864	89 11	371	460	235	91	48	374	5 5	.
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	2	.	2 2	.
Also in 1867 weniger	35 5	57	92	60	14	.	72	.	.

a. bei der General-Inspektion. b. in der außergerichtlichen Rekursinstanz. a bei der General-Inspektion.

nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz. *	11. bei den Gerichten. *	12. Summa. *	13. vor dem Jahre 1861 *	14. in 1861 *	15. in 1862 *	16. in 1863 *	17. in 1864 *	18. in 1865 *	19. in 1866 *	20. in 1867 *	21. Summa (wie Spalte 12.) *
kleiner	Schrift.										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	2	.	.	.	.	.	.	1	1	2
.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	2
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	5	.	.	.	.	.	.	1	4	5
.	1	9									9
.	.	.									.
.	.	4									4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	7	.	.	.	.	7	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	7	.	.	.	.	7	.	.	.	7
.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
.	21 16	21 16	.	.	.	2 2	.	1 1	3 2	15 11	21 16
.	31 16	38 23	.	.	.	1	.	1	.	36 23	38 23
.	6 2	6 2	.	.	.	.	.	.	.	6 2	6 2
.	59 34	66 41	.	.	.	3 2	.	2 1	3 2	58 36	66 41
.	81 48	86 53									86 53
.	.	.									.
.	22 14	20 12									20 12

II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen

Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	1. Contrebande.	Defraudationen an den 2. Eingangs-Abgaben.	3. Ausgangs-Abgaben.	4. Uebergangs-Abgaben.	5. Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	6. Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1 – 4 waren anhängig 7. gegen Entsprungene oder Unbekannte.	8. gegen zur Untersuchung Gezogene.	9. Summa Spalte 7 und 8 (wie 1—4).
VII. Thüringen.									
1. Preußen	.	4	.	2	9	15	.	6	6
2. Sachsen-Weimar	.	.	.	1	10	11	.	1	1
3. Sachsen-Meiningen	.	.	.	3	3	6	.	3	3
4. Sachsen-Altenburg	.	1	.	.	3	4	.	1	1
5. Sachsen-Coburg	.	.	.	1	.	1	.	1	1
6. Sachsen-Gotha	.	.	.	.	1	1	.	.	.
7. Schw.-Sondershausen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Schw.-Rudolstadt	.	.	.	.	1	1	.	.	.
9. Reuß ältere Linie	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Reuß jüngere Linie	.	1	.	.	1	2	.	1	1
Summa	.	6	.	7	28	41	.	13	13
Im Jahre 1864	.	1	.	5	51	57	.	6	6
Also in 1867 mehr	.	5	.	2	.	.	.	7	7
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	23	16	.	.	
VIII. Braunschweig.									
Hauptamt Braunschweig	.	.	.	.	26	26	.	.	
Im Jahre 1864	6	.	.	5	27	38	.	11	
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	6	.	.	5	1	12	.	11	
XI. Oldenburg.									
1. Varel	.	7	.	1	.	8	.	8	
2. Brake	2	141	1	.	23	167	15	129	
3. Delmenhorst	7	105	.	.	10	122	25	87	
4. Oldenburg	.	10	.	1	6	17	.	11	
Summa	9	263	1	2	39	314	40	235	
Im Jahre 1864	1	324	2	.	44	371	26	301	
Also in 1867 mehr	8	.	.	2	.	.	14	.	
Also in 1867 weniger	.	61	1	.	5	57	.	66	

III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ Fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (ebenso wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet — 2. Aufsichts-Beamte.	3. Defraudanten.	b. körperlich verletzt — 4. Aufsichts-Beamte.	5. Defraudanten.	6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Verbergens von Waaren unter der Bekleidung.)	Bemerkungen.
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
7	.	.	.	.	57 61	
5	.	.	.	.	42 27	Da die Defraudanten fast nur zur Nachtzeit betroffen werden, so wird diesen das Entkommen sehr leicht.
2	.	.	.	.	.	
14	.	.	.	.	99 88	Die Col. 6. der Abth. III. enthält nur die bei Umgehung der Zollstellen von der Grenzaufsicht ergriffenen Defraudanten, wogegen in Col. 8. der Abth. II. auch die bei den Hebestellen erhobenen Prozesse begriffen sind, mithin muß die Zahl der in Letzterer aufgeführten zur Untersuchung Gezogenen bedeutend größer sein.
11 1	.	.	.	.	209 114	
3	.	.	.	.	.	
. 1	.	.	.	.	110 26	

IV. Uebersicht aller im Jahre 1867

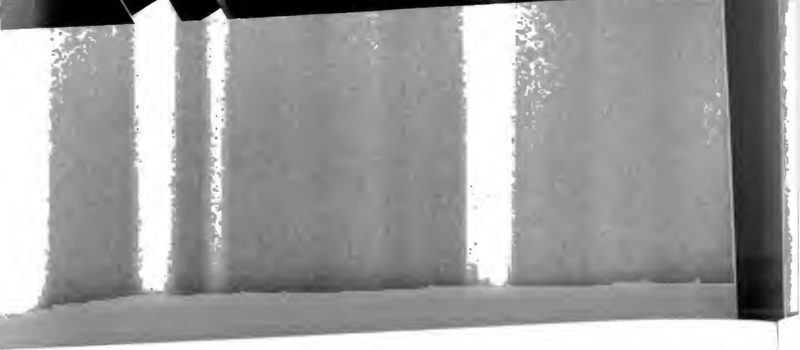
Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter. (Die an der Grenze nach der Folge ihrer Lage, dann die im Innern.)	Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4 ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind																						
	2. b. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidrähtiges Baumwollen-Garn und Watten.		2. b. 2. Ungebl., 3- u. mehrdrähtiges, ingleichen alles gebleichte ꝛc. Garn.		2. c. Baumwollenwaaren.		6. c. Faconnirtes Eisen in Stäben ꝛc., Anker- und Schiffs-Ketten.		6. f. 2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen ꝛc. gefertigt sind.		9. a. Getreide.	22. a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst.		22. a. Rohes Leinengarn. Handgespinnst.		22. b. Gebleichtes ꝛc. gefärbtes Garn.		22. c. Zwirn.		22. f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich.		22. g. Gebleichte, gefärbte, gedruckte ꝛc. Leinwand ꝛc.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Preuß. Scheffel.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
VII. Thüringen.																							
1. Preußen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Sachsen-Weimar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Sachsen-Meiningen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Sachsen-Altenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Sachsen-Coburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6. Sachsen-Gotha	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Schw.-Sondershausen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Schw.-Rudolstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Reuß ältere Linie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Reuß jüngere Linie	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
VIII. Braunschweig. Hauptamt Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IX. Oldenburg.																							
1. Varel	.	.	.	.	.	.	13	62	.	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
2. Brake	.	.	.	.	1	26	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.
3. Delmenhorst	.	1	.	49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Oldenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	1	.	49	1	26	13	62	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	9	.

geschehenen Beschlagnahmen.

A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

25. b. Branntwein, Rum ꝛc.		25. c. Wein und Most.		25. f. Butter.		25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate ꝛc.		25. o. Käse.		25. t. Salz.		25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. α. Rauchtabak in Rollen ꝛc.		25. v. 2. Tabacksfabrikate. β. Cigarren und Schnupftabak.		25. x. Raffinirter und Kochzucker.		39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh.	41. e. Wollene Zeug- ꝛc. Waaren.	
Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Stück.	Stück.	Ctr.	Pfd.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. a. 8⅞ Ct.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. a. 8⅞ Ct.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. a. 3½ Ct.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. a. 3½ Ct.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	19	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	17	.	.	.	.
1	24	.	31	.	.	15	19	.	3	1	66	.	.	.	.	.	.	8	35	.	.	.	88
.	36	.	3	.	.	7	57	.	8	.	17	30	60	.	34	.	31	10	75	.	.	.	66
.	.	.	.	.	.	1	9	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	13	.	.	.	4
1	60	.	34	.	.	24	4	.	11	2	4	30	62	.	34	.	31	20	40	.	.	1	58
.	52	.	12	.	.	12	10	.	55	.	26	.	.	.	25	.	7	11	67	.	1	.	7
1	8	.	22	.	.	11	94	.	.	1	78	30	62	.	9	.	24	8	73	.	.	1	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.

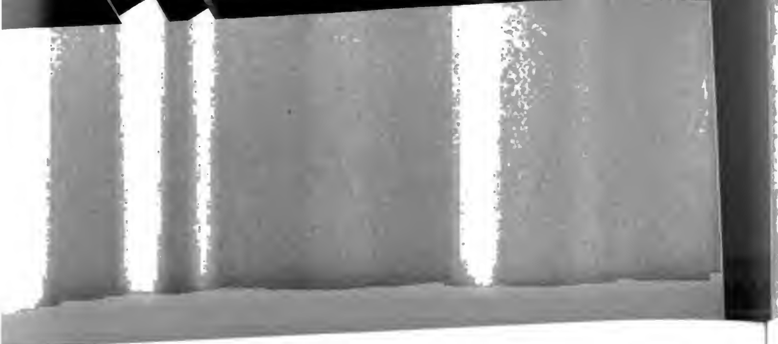
a. Uebergangs-Abgabepflichtig.



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen 2c. — 2. Beim Waaren-Ausgange: Lumpen. Ctr.	Pfd.	B. Anderweite Gegenstände. Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge. Ctr.	Pfd.	V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf: Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia. Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.	Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.) Durch die Zoll-Behörden.	Durch die Gerichts-Behörden.
VII. Thüringen.													
1. Preußen	.	.	Verschiedene . . .	1	61	1	.	4	.	10	.	15	.
2. Sachsen-Weimar	.	.	Darunter: Bier (übergangssteuerpflichtig) .	.	57	2	.	4	.	7	.	13	.
3. Sachsen-Meiningen	.	.	Marinirte Fische .	1	.	2	.	.	.	4	.	6	.
4. Sachsen-Altenburg	.	.				.	.	1	.	1	.	2	.
5. Sachsen-Coburg	.	.				.	.	.	1	.	.	.	1
6. Sachsen-Gotha	.	.				.	.	.	.	1	.	1	.
7. Schw.-Sondershausen	.	.				.	.	.	.	.	.	.	.
8. Schw.-Rudolstadt	.	.				.	.	.	.	1	.	1	.
9. Reuß ältere Linie	.	.				.	.	1	.	1	.	2	.
10. Reuß jüngere Linie	.	.				.	.	1	.	1	.	2	.
Summa	.	.	Verschiedene . . .	1	61	5	.	11	1	26	.	42	1
Im Jahre 1864	.	.	Verschiedene . . .	.	.	8 *1	.	27	.	18	.	53 *1	.
Also in 1867 mehr . .	.	.	. . . .	1	61	.	.	.	1	8	.	.	1
Also in 1867 weniger.	.	.	. . . .	.	.	3	.	16	.	.	.	11	.
VIII. Braunschweig. Hauptamt Braunschweig	.	.	. . . .	.	.	.	.	19	.	7	.	26	[illegible]
Im Jahre 1864 .	.	.	Bier	1	90	11	3	15	.	9	.	36	[illegible]
Also in 1867 mehr . .	.	.	. . . .	.	.	.	.	4	.	.	.	.	[illegible]
Also in 1867 weniger.	.	.	Bier	1	90	11	3	.	.	2	.	10	[illegible]
XI. Oldenburg.			Verschiedene . . .	28	4								
1. Barel	.	.	Darunter: Segeltuch	1	78	7	2	.	.	.	.	7	[illegible]
			Seilerwaare ungebl.	1	75								
2. Brake	.	26	Bier	5	12	125	17	16	1	1	.	142	[illegible]
			Eisen, geschmiedetes	3	57								
3. Delmenhorst	.	.	Syrup	2	46	48	59	7	2	2	4	57	[illegible]
			Geschälter Reis .	2	75								
4. Oldenburg	.	.	Südfrüchte, trockene	3	17	7	.	4	.	.	.	11	[illegible]
			2 Wasserfahrz., hölz.										
Summa	.	26	. . . .	28	4	187	78	27	3	3	4	217	[illegible]
Im Jahre 1864	3	2	. . . .	39	29	280	41	44	5	1	3	325	[illegible]
Also in 1867 mehr . .	.	.	. . . .	.	.	.	37	.	.	2	1	.	[illegible]
Also in 1867 weniger.	2	76	. . . .	11	25	93	.	17	2	.	.	108	[illegible]

* in der außergerichtlichen Rekursinstanz.

VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse.													VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen.					Bemerkungen.
Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen:						Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen:							Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden.		Zahl der Personen, welche im Jahre 1867			
a. die einfachen Gefälle.			b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen ꝛc.			einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden.			Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen.				Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.	
Thlr	Sgr	Pf	Thlr	Sgr	Pf	Thlr	Sgr	Pf	Thlr	Sgr	Pf							
.	14	6	12	22	.	.	14	6	12	22	.		.	.	.	.	.	
1	16	6	11	16	.	1	16	6	11	16	.		.	.	.	.	.	
5	5	6	12	10	.	5	5	6	12	10	.		2	2	1	1	.	
.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.		.	.	.	.	.	
9	28	.	19	.	.	9	28	.	19	.	.		.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	
.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.		.	.	.	.	.	
.	15	.	1	.	.	.	15	.	1	.	.		.	.	.	.	.	
17	19	6	58	18	.	17	19	6	58	18	.		2	2	1	1	.	
19	5	.	224	6	1	19	5	.	224	6	1		.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		2	2	1	1	.	
1	15	6	165	18	1	1	15	6	165	18	1		.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	
8	24	6	21	26	.	8	24	6	52	13	.		2	2	2	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	
8	24	6	21	26	.	8	24	6	52	13	.		2	2	2	.	.	
114	24	.	1,124	16	.	94	26	6	397	21	6		.	.	2	.	1	
231	22	3	1,149	9	7	230	13	9	1,121	28	7		7	7	7	.	.	
147	17	.	877	26	6	147	17	.	675	27	7		7	.	13	.	.	
30	26	.	82	4	.	30	26	.	82	4			.	.	.	.	.	
524	29	3	3,233	26	1	503	23	3	2,277	21	8		14	7	22	.	1	
433	17	.	2,039	23	9	432	4	.	1,821	8	7		51	7	48	. (1)	2	
91	12	3	1,194	2	4	71	19	3	456	13	1		.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		37	.	26	. (1)	1	



Vereins-Staaten resp. deren Haupt-Aemter.	VIII. Strafen des Rückfalls. (Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.) des ersten: Zahl überhaupt.	Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung: ist erkannt mal	und dieselbe vollstreckt worden mal	des ferneren: Zahl überhaupt.	Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung: ist erkannt mal	und dieselbe vollstreckt worden mal	Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
VII. Thüringen.							
1. Preußen	.	.	.	.	.	.	
2. Sachsen-Weimar . .	.	.	.	.	.	.	
3. Sachsen-Meiningen	.	.	.	.	.	.	
4. Sachsen-Altenburg .	.	.	.	.	.	.	
5. Sachsen-Coburg . .	.	.	.	.	.	.	
6. Sachsen-Gotha . . .	.	.	.	.	.	.	
7. Schw.-Sondershausen	.	.	.	.	.	.	
8. Schw.-Rudolstadt .	.	.	.	.	.	.	
9. Reuß ältere Linie .	.	.	.	.	.	.	
10. Reuß jüngere Linie	.	.	.	.	.	.	
Summa	.	.	.	.	.	.	
Im Jahre 1864	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr . .	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	
VIII. Braunschweig.							
Hauptamt Braunschweig	.	.	.	.	.	.	
Im Jahre 1864 .	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 mehr . .	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger	.	.	.	.	.	.	
IX. Oldenburg.							Der erste Rückfall wird nach den hiesigen Zollstrafgesetze blos mit Verdoppelung der Geldstrafe geahndet. Die im ferneren Rückfalle sich befindenden Defraudanten gehören nicht zur Klasse der Gewerbetreibenden.
1. Varel	.	.	.	.	.	.	
2. Brake	8	.	.	2	.	.	
3. Delmenhorst	1	.	.	10	.	.	
4. Oldenburg	.	.	.	.	.	.	
Summa	9	.	.	12	.	.	
Im Jahre 1864	25	.	.	38	.	.	
Also in 1867 mehr . .	.	.	.	.	.	.	
Also in 1867 weniger .	16	.	.	26	.	.	

Anderweite Bemerkungen

über

den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

VII. Thüringen.

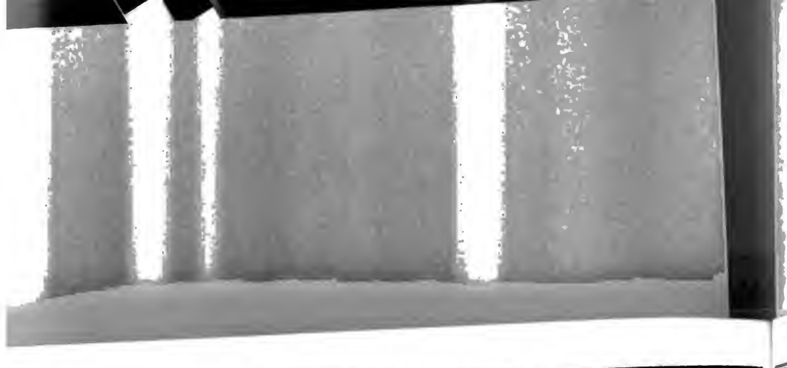
Die Wenigerdifferenz von 16 im Jahre 1867 neu hinzugekommenen Prozessen (Abth. I. Spalte 2.) betrifft Contraventionen und Formverletzungen und zwar dergestalt, daß gegen das Jahr 1864 sieben Prozesse wegen Defraudationen mehr und 23 Prozesse wegen Contraventionen und Formverletzungen weniger angestrengt worden. Ein besonderer Grund läßt sich aber für diese Differenzen nicht angeben und sind daher solche als zufällig zu betrachten. Auf die Zoll-Einnahmen hatte dieses Resultat keine Rückwirkung. Die Weniger- bezüglich Mehr-Differenzen in Abth. I. Spalte 8—13 und Abth. IV. sind zu unbedeutend, als daß sich ein besonderer Grund dafür angeben ließe. Die Wenigerdifferenz an Defraudations- resp. Contrebandestrafen und die Mehrdifferenz der ohne Straffestsetzung beendeten Prozesse in Abth. V. sind zufällig und die Wenigerdifferenz von 16 Straffällen für andere Contraventionen in Abth. V. hängt mit dem Ergebnisse der überhaupt im Jahre 1867 weniger anhängig gewordenen Prozesse wegen Contraventionen und Formverletzungen zusammen. Der bedeutend geringere Ausfall der Einnahme aus Prozessen gegen die letzte Uebersicht hat darin seinen Grund, daß im Jahre 1864 Einnahmen aus im Jahre 1863 anhängig gewordenen Defraudations-Prozessen aufällig wurden.

VIII. Braunschweig.

Nachdem die Zollgrenzen hier weggefallen, haben wirkliche Zoll-Defrauden und Contrebande mit Salz nur noch selten hier stattgefunden und im verwichenen Jahre 1867 sind dergleichen Abgaben-Hinterziehungen wie auch Defrauden von Uebergangsabgaben hier überall nicht zur Anzeige und Verhandlung gekommen. Die überwiegende Mehrzahl der hier eingeleiteten Prozesse haben Defrauden der städtischen indirekten Abgaben, resp. Contraventionen gegen das Maischsteuergesetz betroffen. Die wenigen in den vorhergehenden Spalten bezeichneten Zoll- und Uebergangsabgaben-Contraventionen haben lediglich Ordnungswidrigkeiten zum Gegenstande gehabt und sind dann auch in der Regel mit Ordnungsstrafen abgemacht oder zum Theil auch ganz straffrei erledigt.

IX. Oldenburg.

Die Zahl der neu zugekommenen Prozesse hat sich gegen 1864 um 15,$_{36}$ Procent vermindert, da in Folge der Eröffnung der Bremen-Oldenburger Eisenbahn beim Grenzzollamte I. Wahrthurm der Kleinverkehr beschränkt worden ist und die daselbst früher erhobenen Prozesse theilweise ausgefallen sind. Die Zoll-Einnahmen haben, völlig unabhängig von dem Schleichhandel, aus den bei anderer Gelegenheit bereits entwickelten Gründen abgenommen. Im Jahre 1867 sind von 368 Prozessen 66 oder 17,$_{93}$ Procent, im Jahre 1864 von 460 Prozessen 86 oder 18,$_{70}$ Procent unerledigt geblieben. Die Differenz ist unerheblich. Daß 1867 die geschehenen Beschlagnahmen sich vermehrt, obgleich die Zahl der Prozesse sich vermindert, hat darin seinen Grund, daß in einzelnen Fällen größere Mengen, namentlich faconnirtes Eisen, roher Kaffee, unbearbeitete Tabacksblätter rc. in Beschlag genommen wurden. Die Zahl der ohne Straffestsetzung erledigten Prozesse ist nur sehr gering. Die größere Einnahme aus Prozessen erklärt sich aus dem oben ausgesprochenen Grunde. In den Hauptamtsbezirken Varel und Oldenburg findet ein eigentlicher Schleichhandel nicht statt. Im Bezirk Brake nimmt der Schleichhandel seine Richtung landwärts vom Freihafen Brake und wasserwärts von dem als Ausland geltenden Wasserstrom, geht aber, allem Anscheine nach, nicht über den Grenzbezirk hinaus. Im Bezirke Delmenhorst beschränkt sich der Schleichhandel vorzüglich auf Gegenstände des täglichen Hausbedarfs, wird aber in Folge der veränderten Verkehrsstraßen nach und nach sich verringern.



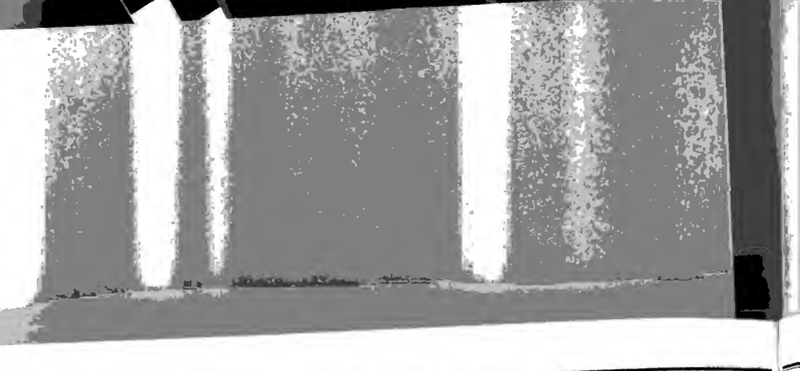
I. Lage des Prozeßwesens im Allgemeinen,

Vereins-Staaten.	Zahl der Prozesse, welche		3.	Davon sind im Jahre 1867 völlig abgemacht				Ende des Jahres 1867		
				bei den Zoll-Behörden, resp. im administrativen Wege		6.	7.	8.	9.	
	1. am Schluß des Jahres 1866 unbeendet geblieben sind. *	2. im abgelaufenen Jahre neu zugekommen sind.	Summa.	4. durch d. abgekürzte Verfahren bei freiwilliger Straf-Entrichtung.	5. außerdem.	bei den Gerichts-Behörden.	Summa.	bei den Haupt-Aemtern. *	bei den Unter-Aemtern (in der Instruction befindlich.) *	
	* Darunter	Prozesse,	welche zwar	entschieden,	aber noch nicht	rechnungsmä	ßig erledigt	sind, unter der	Linie mit	
Haupt-Wiederholung.										
1. Preußen	1,196 241	7,761	8,957	4,469	2,481	969	7,919	616 220	79 11	
Außerdem: Luxemburg	9 4	155	164	88	48	5	141	12 7	5	
2. Bayern	63	429	492	304	15	108	427	6	.	
3. Sachsen	209 58	644	853	222	448	.	670	177 65	.	
4. Württemberg	5	187	192	69	118	4	191	1	.	
5. Baden	32	1,001	1,033	980	.	16	996	33	.	
6. Hessen	6	92	98	71	18	.	89	7	.	
7. Thüringen	7	41	48	42	.	1	43	3	1	
8. Braunschweig	2	24	26	9	17	.	26	.	.	
9. Oldenburg	54 6	314	368	175	77	50	302	7 7	.	
Summa	1,583 309	10,648	12,231	6,429	3,222	1,153	10,804	862 299	85 13	
Im Jahre 1864	1,893 651	10,915	12,808	6,170	3,738	1,035	10,943	1,037 573	67 11	
Also in 1867 mehr	.	.	.	259	.	118	.	.	1	
Also in 1867 weniger	310 342	267	577	.	516	.	139	175 274		



nach dem Zustande am letzten Dezember 1867.

sind unbeendigt geblieben:			Von den am Schlusse des Jahres 1867 noch unbeendet gewesenen Prozessen sind anhängig geworden:								
10. in der außergerichtlichen Rekurs-Instanz. *	11. bei den Gerichten. *	12. Summa. *	13. vor dem Jahre 1861 *	14. in 1861 *	15. in 1862 *	16. in 1863 *	17. in 1864 *	18. in 1865 *	19. in 1866 *	20. in 1867 *	21. Summa (wie Spalte 12.) *
kleiner	Schrift.										
.											
65 7	278 63	1,038 302	4 4	2 2	4 3	1 1	7 5	13 4	57 22	950 261	1,038 302
4 2	2 1	23 10	.	.	.	.	.	.	1 1	22 9	23 10
.	59	65	.	.	.	.	1	.	13	51	65
2 2	4 2	183 69	7 7	.	.	1 1	5 4	4 2	29 17	137 39	183 70
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1
1	3	37	.	.	.	.	1	1	1	34	37
.	2	9	1	.	.	.	.	.	.	7	8
.	1	5	.	.	.	.	.	.	1	4	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	59 34	66 41	.	.	.	3 2	.	2 1	3 2	58 36	66 41
72 11	408 100	1,427 422	12 11	2 2	4 3	5 4	14 9	20 7	105 42	1,264 346	1,426 423
97 27	661 267	1,862 882									1,862 882
.	.	.									.
25 16	253 167	435 460									436 459



II. Die im Jahre 1867 anhängig gewordenen Prozesse betrafen

Vereins-Staaten.	1. Contrebande.	Defraudationen an den 2. Eingangs-Abgaben.	3. Ausgangs-Abgaben.	4. Uebergangs-Abgaben.	5. Andere Contraventionen und Form-Verletzungen.	6. Summa (wie Abth. I. Spalte 2.)	Von den Contrebande- und Defraudations-Prozessen Spalte 1—4 waren anhängig 7. gegen Entsprungene oder Unbekannte.	8. gegen zur Untersuchung Gezogene.	9. Summa Spalte 7 und 8 (wie 1—4).
Haupt-Wiederholung.									
1. Preußen	427	4,861	21	153	2,299	7,761	532	4,930	5,462
Außerdem: Luxemburg	4	130	.	.	21	155	5	129	134
2. Bayern	37	187	3	5	197	429	28	204	232
3. Sachsen	6	284	2	13	339	644	48	257	305
4. Württemberg	.	19	.	.	168	187	.	19	19
5. Baden	.	518	.	.	483	1,001	6	512	518
6. Hessen	.	5	.	9	78	92	.	14	14
7. Thüringen	.	6	.	7	28	41	.	13	13
8. Braunschweig	.	.	.	.	26	26	.	.	.
9. Oldenburg	9	263	1	2	39	314	40	235	275
Summa	483	6,273	27	189	3,678	10,650	659	6,313	6,972
Im Jahre 1864	313	6,877	112	241	3,372	10,915	572	6,971	7,543
Also in 1867 mehr	170	.	.	.	306	.	87	.	
Also in 1867 weniger	.	604	85	52	.	265	.	658	57[illegible]

III. Ereignisse von Erheblichkeit bei der Grenzaufsicht.

1. Zahl der Beschlagnahmen von Erheblichkeit (mindestens 6 Thlr. oder 10½ Fl. defraud. Gefälle) bei unmittelbaren Einschwärzungen über die Grenze. (ebenso wegen Ausschwärzung unter der Linie mit kleiner Schrift.)	Bei Wahrnehmung des Grenz-Aufsichts-Dienstes wurden: a. getödtet		b. körperlich verletzt		6. Zahl der von der Grenz-Aufsicht (nicht den Abfertigungs-Beamten) wirklich ergriffenen Defraudanten, (mit kleiner Schrift unter der Linie: außerdem wegen Verbergens von Waaren unter der Bekleidung.)	Bemerkungen.
	2. Aufsichts-Beamte.	3. Defraudanten.	4. Aufsichts-Beamte.	5. Defraudanten.		
152 4	.	.	3	2	3,565 290	
1	.	.	.	.	93 7	
15	.	.	.	.	143	
3 1	.	.	.	.	161 24	
1	.	.	.	.	. 1	
7	.	.	.	.	392 121	
1	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
14	.	.	.	.	99 88	
194 5	.	.	3	2	4,453 530	
271 6	.	.	.	1	4,074 614	
.	.	.	3	1	379	
77 1	.	.	.	.	. 84	

IV. Uebersicht aller im Jahre 1867

Bei den, nach Abth. II. Spalte 1—4 ermittelten Contrebande- und Defraudations-Fällen, sind

Vereins-Staaten.	2. b. 1. Ungebleichtes, ein- und zweidräthiges Baumwollen-Garn und Watten.		2. b. 2. Ungebl., 3- u. mehrdräthiges, ingleichen alles gebleichte 2c. Garn.		2. c. Baumwollenwaaren.		6. e. Façonnirtes Eisen in Stäben 2c., Anker- und Schiffs-Ketten.		6. f. 2. Eisenwaaren, grobe, die aus geschmiedetem Eisen 2c. gefertigt sind.		9. a. Getreide.	22. a. Rohes Leinengarn. Maschinengespinnst.		22. a. Rohes Leinengarn. Handgespinnst.		22. b. Gebleichtes 2c. gefärbtes Garn.		22. c. Zwirn.		22. f. Rohe Leinwand, roher Zwillich und Drillich.		22. g. Gebleichte, gefärbte, gedruckte 2c. Leinwand 2c.	
	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Preuß. Scheffel.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.
Haupt-Wiederholung.																							
1. Preußen	9	55	5	8	11	70	25	38	15	81	.	24	.	.	.	4	78	.	97	23	23	116	51
Außerdem: Luxemburg	3	27	.	.	.	47	.	.	12	44	.	13	65	.	.	.	7	.	.	.	2	8	91
2. Bayern	.	.	.	5	.	44	.	.	4	90	.	.	76	.	2	.	40	.	3	1	21	1	33
3. Sachsen	6	33	.	.	1	61	.	.	1	31	.	5	75	.	.	55	72	.	21	2	7	1	17
4. Württemberg	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Baden	.	3	.	1	.	91	.	.	6	79	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	25
6. Hessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9. Oldenburg	.	1	.	49	1	26	13	62	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	9	.	11
Summa	19	19	5	63	16	42	39	.	41	56	.	44	16	.	2	60	97	1	22	26	69	128	28
Im Jahre 1864	43	55	.	13	17	9	18	78	34	88	2,483	14	80	.	43	17	60	.	33	14	33	23	36
Also in 1867 mehr	.	.	5	50	.	.	20	22	6	68	.	29	36	.	.	43	37	.	89	12	36	104	92
Also in 1867 weniger	24	36	.	.	.	67	.	.	.	.	2,483	.	.	.	41	.	.	.	.	.	.	.	

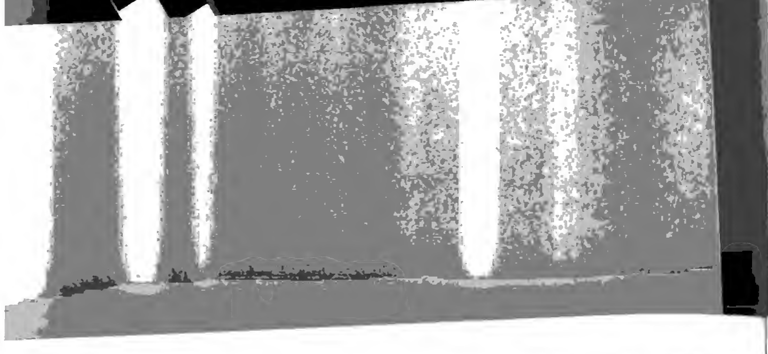
geschehenen Beschlagnahmen.

A. folgende, nach den Tarif-Positionen geordnete Gegenstände in Beschlag genommen worden: 1. beim Waaren-Eingange:

25. b. Branntwein, Rum 2c. Ctr.	25. b. Pfd.	25. e. Wein und Most. Ctr.	25. e. Pfd.	25. f. Butter. Ctr.	25. f. Pfd.	25. m. 1. Kaffee, roher und Kaffee-Surrogate 2c. Ctr.	25. m. 1. Pfd.	25. o. Käse. Ctr.	25. o. Pfd.	25. t. Salz. Ctr.	25. t. Pfd.	25. v. 1. Tabacksblätter, unbearbeitete 2c. Ctr.	25. v. 1. Pfd.	25. v. 2. Tabacksfabrikate. α. Rauchtabak in Rollen 2c. Ctr.	α. Pfd.	β. Cigarren und Schnupftabak. Ctr.	β. Pfd.	25. x. Raffinirter und Kochzucker. Ctr.	25. x. Pfd.	39. Vieh. a. Pferde, Ochsen, Kühe, Rinder. Stück.	39. Vieh. b. Anderes kleines Vieh. Stück.	41. c. Wollene Zeug- 2c. Waaren. Ctr.	41. c. Pfd.
28 a. 2/740	35 13 Ct.	35	74	20	22	100	30	9	60	636	17	14	17	5 a.	28 3	2 a.	43 34	122	6	232	752	25	42
.	4	2	66	.	.	.	54	.	4	.	5	.	.	.	2	.	82	.	1	5	.	.	67
.	5	4	53	1	58	14	.	3	69	45	22	.	.	.	82	1	92	.	3	12	5	.	54
3	31	15	97	8	51	1	46	1	98	2	39	10	24	.	61	.	2	.	20	10	2	3	12
.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	49	1	11	.	9	2	61	.	95	.	.	.	.	.	.	.	4	8	83	5	18	1	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
. a. 21	. Ct.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	60	.	34	.	.	24	4	.	11	2	4	30	62	.	34	.	31	20	40	.	.	1	58
33 a. 2/742½	84 13 Ct.	60	35	30	40	143	.	16	37	685	87	55	3	7 a.	7 3	5 a.	54 34	151	53	264	777	32	46
20 a. 6/35½/256	71 23 Ct./25½	46 a. 22	30 58	21	68	194	1	14	2	287	36	73 a.	71 45	45	31	14 a. 1	63 56	156	97	128	1,073	13	1
13 a. 707½	13 Ct.	14	5	8	72	.	.	2	35	398	51	.	.	. a.	. 3	.	.	.	.	136	.	19	45
. a. 4/256	. 10/725	. a. 22	. 55	.	.	51	1	.	.	.	.	18 a.	68 45	38	24	9 a. 1	9 22	5	44	.	296	.	.

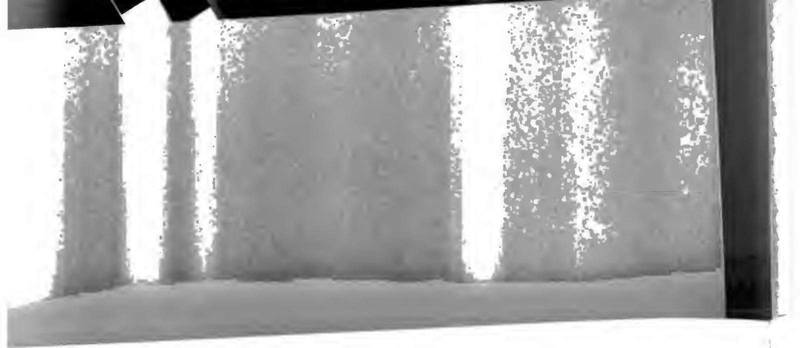
a. Uebergangs-Abgabepflichtig.

a. Uebergangs-Abgabepflichtig.

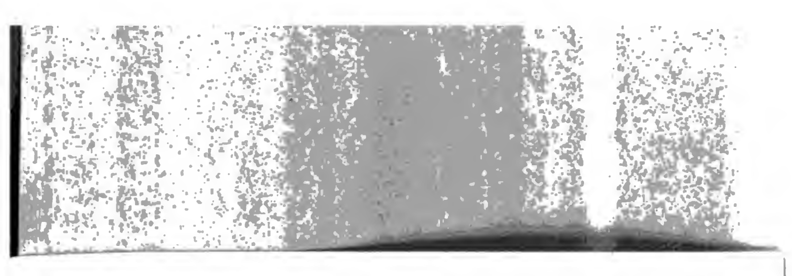


Vereins-Staaten.	Noch: IV. Uebersicht der Beschlagnahmen ꝛc. 2. Beim Waaren-Ausgange: Lumpen. Ctr.	Pfd.	B. Anderweite Gegenstände. Bezeichnung derselben. (Beim Waaren-Ausgange mit kleiner Schrift unter d. Linie.)	Menge. Ctr.	Pfd.	V. Resultate der Entscheidungen bei den im Jahre 1867 völlig abgemachten Prozessen. Zahl der Prozesse, in welchen, nach der rechtskräftig gewordenen event. also der letzten Entscheidung erkannt worden ist, auf: Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Zoll-Behörden.	Defraudations- resp. Contrebande-Strafe. Durch die Gerichts-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Zoll-Behörden.	Strafe für andere Contraventionen. Durch die Gerichts-Behörden.	Ohne Straffestsetzung sind beendet, durch Niederschlagung, gerichtl. Freisprechung, oder Lossprechung ab instantia. Durch die Zoll-Behörden.	Ohne Straffestsetzung … Durch die Gerichts-Behörden.	Summa (wie Abschn. I. Spalte 7.) Durch die Zoll-Behörden.	Summa … Durch die Gerichts-Behörden.
Haupt-Wiederholung.													
1. Preußen	37	53	Verschiedene	989	5	4,283	807	2,048	118	612	51	6,943	[illegible]
Außerdem: Luxemburg	.	.	Desgl.	338	57	114	4	20	1	2	.	136	5
2. Bayern	15	36	Desgl.	29	8	113	83	187	12	19	13	319	[illegible]
3. Sachsen	.	10	Desgl.	95	86	227	.	206	.	237	.	670	
4. Württemberg	.	.	Desgl.	6	93	3	2	117	2	67	.	187	4
5. Baden	.	.	Desgl.	14	21	491	14	340	1	149	1	980	[illegible]
6. Hessen	.	.	Desgl.	8	59	5	.	70	.	14	.	89	
7. Thüringen	.	.	Desgl.	1	61	5	.	11	1	26	.	42	
8. Braunschweig	.	.	....	.	.	.	.	19	.	7	.	26	
9. Oldenburg	.	26	Desgl.	28	4	187	78	27	3	3	4	217	
Summa	53	25	....	1511	94	5,428	988	3,045	138	1,136	69	9,609	[illegible]
Im Jahre 1864	45	40	....	1683 135	66 91	5,922	842	2,692	144	1,231	112	9,845	[illegible]
Also in 1867 mehr	7	85	....	.	.	.	146	353	.	.	[illegible]	.	
Also in 1867 weniger	.	.	....	171 135	72 91	494	.	.	6	95	43	236	

VI. Erfolge der in 1867 ganz abgemachten Prozesse.												VII. Freiheits-Strafen wegen Zoll-Vergehen.					Bemerkungen.
Von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden, haben betragen:						Es sind aus diesen Prozessen wirklich bis zum Jahresschlusse eingekommen:						Zahl der Personen, gegen welche dergleichen in 1867 erkannt worden.		Zahl der Personen, welche im Jahre 1867			
a. die einfachen Gefälle.			b. die rechtskräftig erkannten Geldstrafen rc.			einfache Gefälle von den Gegenständen, womit die Defraude verübt worden.			Geldstrafen und Erlös aus Confiskationen.			Ueberhaupt.	darunter durch Umwandlung der Geld- in Freiheits-Strafe.	die Freiheits-Strafe abgebüßt haben.	sich der Freiheitsstrafe durch die Flucht entzogen haben (vor der Abbüßung gestorben sind, unter der Linie mit kleiner Schrift.)	begnadigt worden sind.	
Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.						
10,716	28	10	29,962	15	5	8,646	27	7	28,853	11	7	504	396	493	4	2	
463	12	.	361	7	.	463	12	.	403	3	10	2	1	1	1	9	
372	19	8	3,749	29	1	369	11	8	3,454	7	5	18	17	18	.	.	
1,598	.	.	5,978	22	3	1,381	27	.	2,173	4	3	13	13	13	.	12	
13	12	.	217	8	.	13	12	.	217	8	.	.	.	.	.	.	
423	25	2	2,708	18	.	237	4	.	2,415	4	5	10	8	10	.	.	
.	12	7	64	8	10	.	10	.	61	24	.	.	.	.	.	.	
17	19	6	58	18	.	17	19	6	58	18	.	2	2	1	1	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
524	29	3	3,233	26	1	503	23	3	2,277	21	8	14	7	22	.	1	
14,131	9	.	46,335	2	8	11,633	27	.	39,914	13	2	563	444	558	6	24	
17,455	22	8	62,698	2	7	16,661	20	8	53,414	29	.	684	550	664	6 1	3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	
3,324	13	8	16,362	29	11	5,027	23	8	13,500	15	10	121	106	106	. 1	.	



Vereins-Staaten.	VIII. Strafen des Rückfalls. (Bei den Prozessen Abth. I. Spalte 7.) des ersten: Zahl überhaupt.	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung: ist erkannt mal	des ersten: Auf 3-monatliche Gewerbs-Einstellung: und dieselbe vollstreckt worden mal	des ferneren: Zahl überhaupt.	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung: ist erkannt mal	des ferneren: Auf gänzliche Gewerbs-Einstellung: und dieselbe vollstreckt worden mal	Bemerkungen, weshalb bei einzelnen Rückfällen die Gewerbs-Einstellung nicht Statt gefunden hat.
Haupt-Wiederholung.							
1. Preußen	117	1	1	30	.	.	
Außerdem: Luxemburg	5	.	.	.	.	.	
2. Bayern	1	.	.	.	.	.	
3. Sachsen	4	.	.	.	.	.	
4. Württemberg	.	.	.	.	.	.	
5. Baden	18	.	.	1	.	.	
6. Hessen	.	.	.	.	.	.	
7. Thüringen	.	.	.	.	.	.	
8. Braunschweig . . .	.	.	.	.	.	.	
9. Oldenburg	9	.	.	12	.	.	
Summa	154	1	1	43	.	.	
Im Jahre 1864	175	.	.	72	1	.	
Also in 1867 mehr . .	.	1	1	.	.	.	
Also in 1867 weniger .	21	.	.	29	1	.	



Anderweite Bemerkungen
über
den Gang des Schleichhandels und sonstige Gegenstände.

Es wird auf die in den Spezial-Uebersichten der einzelnen Vereins-Staaten gegebenen Erläuterungen Bezug genommen.